

DEDINGHAUSEN

aktuell



Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

52. Jahrgang

Februar 2023

559. Ausgabe



Die Februar-Ausgabe von 2020 hatte eine ähnliche Titelseite wie diese. Zwei Jahre gab es keine (bzw. nur ganz geringe) karnevalistischen Aktivitäten im Dorf. D.a. hofft mit allen Narren auf eine nunmehr ausgelassene Session! Lasst uns da anschließen, wo wir vor drei Jahren aufhörten!

Der Fahrplan durch die närrischen Tage

Sa., 11.02., 14.11 Uhr: Kartenvorverkauf für den KCD-Ball, Bürgertreff

Sa., 11.02., 16.11 Uhr: KCD-Café, Bürgertreff

Sa., 11.02., 19.00 Uhr: Premierenparty, Bürgertreff

Fr., 17.02., 16.30 Uhr: Wagenbau der Teufelsgeiger, Schmiede Hagemann

Sa., 18.02., 19.11 Uhr: KCD-Ball, Bürgertreff

Mo., 20.02.: Rosenmontag

9.00 Uhr: Treffen der Teufelsgeiger, Hof Schulte-Remmert

ab 10 Uhr: Kinder und Teufelsgeiger ziehen durchs Dorf

14.11 Uhr: KCD-Kinderkarneval, Bürgertreff

abends: Abschluss der Teufelsgeiger mit KCD, Birkhofsklause

Mi., 22.02., 19.00 Uhr: KCD-Heringsessen am Aschermittwoch, An der Bahn

Inhalt	Seite
Aktuelle Berichte	03
Dedinghausen im Januar	03
Sternsinger	04
Weihnachtsfeier BW-Kids	05
Weihnachtsliedersingen	06
Neujahrsempfang der Stadt	07
Winterball 2023	08
Testspiel beim SV BW	10
Doktorentreffen	11
Glasfaser-Verlegearbeiten kurz vor Ende	12
Pressespiegel	12
Polizeibericht	13
Feuerwehrbericht	13
Einladungen: Blutspende	13
Karnevalsbasteln	14
Kindercamp 2023	15
Wechsel 'An der Bahn'	16
D.a. – Rechtstipp: Aktuelle Urteile LXVIII	17
Dedinghausen in Zahlen: Bevölkerungsstatistik	18
Konfessionen	21
Standesamtsstatistik	22
Wetter 2022	23
D.a. im 'Stern': Hintergrund	26
Artikel	27
Neues aus der Kommunalpolitik: Schülerzahlen	31
Mobilstation	31
Kulturträger	31
Neuer Fußweg	32
Nachrichten aus der Stadtverwaltung	32
Ratstermine und Sprechstunden	33
Meinungen	68
Weihnachts- und Neujahrsgrüße	68
Nachrichten * Termine	34
Kurznachrichten	34
Letzte Meldung	35
Pinnwand	35
Vereine * Gruppen	36
D.a. - Termine + Nachrichten	36
Neue Jungredaktion stellt sich vor	37
Arbeitsbericht - Internet+Instagram	39
Löschgruppe	41
K C D	43
Teufelsgeiger	47
Schützenverein	48
Seniorengemeinschaft	49
Evang. Kirchengemeinde	50
K F D	51
Blau-Weiß-Breitensport	52
Blau-Weiß-Bogensport	53
Kath. Kirchengemeinde	53
Förderverein Grundschule	54
Kolping	55
Feuilleton	56
Kulturveranstaltungen in Lippstadt	56
Besonderer Tipp	57
Bücherseite	58
Kinderseite: Aus dem Zauberwald (26)	59
Nachgeschlagen	60
Sport	62
Silvesterlauf	62
Sportabzeichen für 2022 verliehen	63
Fußball: Tore - Tabellen - Termine	64
Inside BW: Trainer- und	64
Nachwuchsplanungen	65
HallenStadtMeisterschaft	67
SV LP zu Gast	67
Badminton: BW-Mannschaften	69
TT: TTV-Teams	70
Terminkalender Februar 2023	71

Impressum			
Redaktionsschluss für D.a. 560:			
Freitag, der 24. Februar 2023; 20 Uhr			
Zum Heften der 560. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 3. März 2023, um 17.00 Uhr im Gasthof 'An der Bahn'.			
Kontaktadresse : Heinz-W. Wellner Waldweg 10 59558 LP - Dedinghausen			
Telefon-Nr. : 02941 / 13750			
eMail : redaktion@dedinghausen.de			
eMail : D.a.HWWellner@gmx.de			
Internet : http://www.Dedinghausen.de			
Spendenkonto : BIC: WELADED1LIP IBAN: DE70 4165 0001 0000 5546 91			
Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a.			
Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 559:			
Sandra Barkey (SB: H,D) - Jürgen Dickhut (JD: H,V) - Andreas Fabig (AF: H,Z) - Jannik Husemann (JH: H,Z) - Britta Kückelmann-Hoffmann (BKH: H,I,Z,O-R) - Jennifer Kunau (JK: H,I,Z,O-R) - Martin Meyer (MM: H,D,Z) - Mathias Neidnig (MN: H) - Willi Schulte (WS: H,I,D,Z) - Christian Sellmann (CS: H,Z,O-R) - Heinz-W. Wellner (HWW: H,I,L,Z,Vt)			
Mitarbeiter/innen bei D.a. 559 und Verteiler/innen :			
Marlies Ahlke, IdG	(V)	Monika Kleine	(V)
Rita Antoni	(V)	Heiko Koch	(V)
Elisabeth Bänsch	(Z,V)	Arno Krinke	(R)
Marcel Begere	(R)	Peter Liese	(R)
Brunhilde Bochert	(V)	Birgit Lux	(R)
Dirk Bösch	(Z)	Babara Meilfes-Ahlke	(Z)
Sabrina Bösch	(Z)	Vanessa Mertens	(R)
Sabine Brilla	(V)	Heike Michaelis	(V)
Dorothea Brink	(V)	Vera Nünnerich	(R)
Meinhard Brink (Red)	(R)	Gaby Otte	(V)
Sabrina Brunnert	(R)	Ralf Otte	(R)
Merlin Clausen (JR)	(R)	Toni Palm	(R,V)
Sebastian Dalkowski	(R)	Lilo Peters	(R)
Ulla de Angelis	(V)	Claudia Plass	(V)
Lukas Dickhut	(V)	Sabine Royle	(R)
Simon Dickhut	(V)	Gaby + Helmut Sauer	(V)
Lena Dirks	(R)	Karina Sauer	(Z)
Rita Dunkelmann	(Z,V)	Ludwig Sauer	(Z)
Christiane Ende	(V)	Julia Scharte	(R)
Christine Fabig (Red)	(R,Z)	Cordula Schlepphorst-D.	(R)
Karin Falcone	(V)	Susanne Schliewe	(R)
Marianne Ferdinand	(V)	Jona Scholz	(R)
Martina Finkeldei	(V)	Marlis Schulte (Red)	(R,Z,V)
Doris Galli	(V)	Edith Schulte-Fülling	(R)
Waltraud Gerold	(Z)	Dorothea Schulte-Rempert	(R)
Christina Grothe	(Z)	Anne Sellmann	(Z)
Sandra Grothe	(R)	Kai Slabke	(V)
Ulrike Grundmann	(V)	Alexandra Stratmann	(V)
Dana Hagemann	(V)	Lara + Tom Süwolto	(V)
Leni Hagemann	(V)	Christine Tünsmeier	(V)
Raimunda Hagenhoff	(V)	Werner Tünsmeier	(Z)
Wilhelm Happe	(R)	Simone Urbanke	(R,V)
Ralf Hebbeler	(Z,V)	Magdalene Wahner	(R,Z)
Jürgen Hendel	(R)	Marie-Luise Weichert-St.	(R)
Dorothea Höfer	(V)	Linda Wellner-Segbart	(R)
Hubert Husemann	(R)	Dieter Willmes	(R)
Jens Johannsmann	(Z)		
Anton Jütte	(V)		
Viktoria Jung	(R)		
Thomas Kampik	(Z)		
Legende: Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Layout (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)			
Auflage: 800 Stück in Eigendruck			

Aktuelle Berichte

Dedinghausen im Januar 2023

(HWW) Der erste Monat des 23. Jahres im 21. Jahrhundert war ein durchaus bewegter. Da ging es von der beschaulichen Advents- und Weihnachtszeit über ein krachendes Silvesterschießen in einen Wintermonat, der nicht durchgängig winterlich war. Das gesellschaftliche Leben nahm im Dorf Fahrt auf. Einige Vereine starteten mit Jahreshauptversammlungen in ihre Aktivitäten. Auch sportlich hatte der Januar etwas zu bieten. Davon berichtet die 559. Ausgabe Ihrer Dorfzeitung.

Zuvor aber ein paar Randnotizen:

Krachender Jahreswechsel

Der Silvestertag war mit 17°C der wärmste 31. Dezember (mindestens) seit 1992. Erst in den frühen Morgenstunden des 1. Januars sank die Temperatur auf 14°C. Es war also ein „heißer“ Jahreswechsel - es war auch ein sehr krachender. Denn selten zuvor - und da seien die Coronajahre mal unberücksichtigt – hat es eine derart wilde und imposante Knallerei in Dedinghausen gegeben.

Da kamen ambivalente Gefühle hoch. Auf der einen Seite sah das alles sehr schön aus und war einem Jahreswechsel mehr als angemessen. Anderseits wäre das verballerte Geld auch anderweitig gut angelegt gewesen, die Umwelt hatte auch nicht so viel vom freigesetzten Feinstaub und schlafende Kleinkinder hätten ohne das Feuerwerk vielleicht auch durchgeschlafen.



Silvesterfeuerwerk über Dedinghausen (Fotos: Linda Wellner-Segbart)

Ende der Weihnachtszeit



„Palettenkrippe“ vor der Kirche (Foto: HWW)

Eigentlich endet die Weihnachtszeit mit Mariä Lichtmess, am 2. Februar 2023. Vielerorts wurde aber bereits Wochen vorher in Dedinghausen Weihnachtsdeko abgebaut. – Eigentlich schade! Auch holte die Stadt bereits am 19. Januar die ausgedienten Weihnachtsbäume an.

Aber auf den folgenden Seiten gibt es noch einige Artikel mit weihnachtlichem Flair.



Bienenhütte am 22.01.2023 (Foto: Arno Krinke)

„Kein Wasser...!“

Hieß es am 25. Januar in weiten Teilen des Dorfes. Was war passiert?



Seit den Morgenstunden, etwa so ab 10.30 Uhr, fiel am Birkhof die Wasserversorgung aus. Bei den Anwohnern und im Kindergarten kam kein Wasser mehr aus den Kränen. Später dann war auch die Wasserstraße ohne Wasser.

Die Behebung des Schadens ließ etwas auf sich warten. Zwischenzeitlich kamen natürlich Gerüchte auf. „Rohrbruch“ war die am meisten vermutete Ursache.

Allerdings stellte sich schnell heraus, dass ein Schieber an Kehls Ecke defekt war und deshalb das Wasser abgestellt werden musste. Da ein Ersatzteil zunächst beschafft werden musste, war der Schaden erst in den späten



Abendstunden behoben und das Wasser konnte wie gewohnt fließen.

(Fotos: JK)

Aktion Dreikönigssingen 2023 Kinder stärken und Kinder schützen

Wir Kinder aus Dedinghausen, Rixbeck und Esbeck waren auch wieder dabei. Das ist doch wohl klar! Endlich ging es wieder los.



St. Severinus Esbeck, Rixbeck u. Dedinghausen

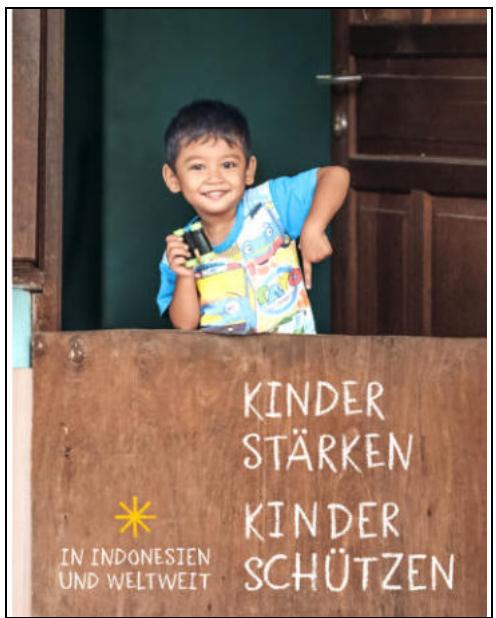
(Foto: Pfarrnachrichten Nr.2)

Treffpunkt war das Pfarrheim und von da aus ging es los. In kleinen Gruppen ging es von Straße zu Straße und von Tür zu Tür. Warm angezogen und verkleidet wie richtige Könige machten wir uns auf den Weg. Viele Menschen öffneten uns mit einem Strahlen die Tür. Den Segensspruch sagten wir gemeinsam auf und verewigten den Segensspruch an jeder Tür. „20*C+M+B23“. Mit viel Spaß und vollem Einsatz sammelten wir Geldspenden ein. Die Dosen aber auch die Tüten mit Süßigkeiten füllten sich ordentlich.

Am Ende trafen sich alle Sternsinger im Pfarrheim. Gemeinsam freuten wir uns über die gelungene Aktion. Es kam auch in diesem Jahr eine große Summe zusammen. Wir waren stolz, dabei zu sein und was Gutes getan zu haben.

Zur Stärkung und Belohnung gab es Pommes und Würstchen. Zum Schluss durften wir uns eine Süßigkeiten-Tüte nehmen. Danach haben wir noch eine Urkunde erhalten. Am Ende haben sich alle auf das nächste Jahr gefreut.

Merlin Clausen (D.a.-Jungredaktion)



(Foto: WS)

Weitere Fotos von Sternsingern in Dedinghausen befinden sich in einer Collage von Jenny Kunau auf der Rückseite dieser Zeitung.

Im Nachhinein wurden die gesammelten Spendengelder auf 12.000 Euro beziffert.

Weihnachtsfeier der BW-Breitensport Kinder

Am 21. Dezember 2022 haben wir in der Gaststätte "An der Bahn" eine kleine Weihnachtsfeier für die Eltern auf die Bühne gebracht.



Die Bühne war bereitet...

Auf einer richtigen Bühne zu stehen, war für viele der Kleinen schon etwas ganz Besonderes. Obwohl krankheitsbedingt nicht immer mit allen geübt werden konnte, war die Aufführung erfolgreich. Die Eltern waren mit Sicherheit ebenso aufgeregt wie die Kinder.

Zu Beginn trug Anneke Nünnerich das Gedicht "Denk dir, ich habe das Christkind gesehen" vor. Die kleine Anneke hat das, alleine auf der Bühne stehend, mit Bravour gemeistert.

Dargeboten haben wir z.B. spielerisch das Lied vom Rudolf mit der roten Nase und ein singend vorgesterter Spaziergang durch den Winterwald.

Vier sprechende brennende Kerzen erzählten uns, dass niemand mehr so recht an Frieden und an Gott glauben will. Diese Kerzen erloschen, aber auch die



Kerze, die Liebe versprach, brannte nicht mehr weiter. Ein mutiges Kind rannte dann ins Zimmer und schaffte es, dass die vierte Kerze, die Hoffnung, nicht erlosch. Mit dieser Flamme konnten dann die drei erloschenen Kerzen wieder angezündet werden. Mit einem polnischen Weihnachtslied, natürlich in Deutsch gesungen, wurde die Stille und die Ärmlichkeit der Weihnacht besungen. Der "Stern über Bethlehem", welcher den Hirten und den Königen den Weg weist, wurde dann kräftig den Eltern vorgesungen.

Und dann war da ja noch die "Tierweihnacht". In dieser Geschichte unterhielten sich die Tiere, was für sie selbst das Schönste an Weihnachten ist. Viele Dinge waren wichtig, Kleid, Braten, Schmuck, Schnee, um nur einige zu nennen. Und der Ochse



wollte einfach nur ganz viel saufen. Aber da war dann ja noch der Esel, der trat dem Ochsen so richtig vor's Schienbein und meinte, "Denkst du denn gar nicht an das Kind?". Da schämte sich der Ochse mächtig, denn er wusste jetzt, dass das neugeborene Kind ja das Wichtigste ist.

Bevor wir zum Schluss das Lied "Hunderttausend Friedenslichter" mit brennenden Kerzen gesungen haben, wurden Weihnachtsgrüße in verschiedenen Sprachen übermittelt. In polnisch, albanisch, französisch, englisch, Spanisch und in 'lingala', eine Sprache aus dem Kongo. Einige der Turnkinder kommen ursprünglich nicht aus Deutschland, und ich glaube, dass wir zeigen konnten, dass auch in anderen Ländern Weihnachten gefeiert wird, nur eben ein wenig anders.

Die brennenden Kerzen vom letzten Lied wurden zum Abschluss zu den Eltern gebracht.

Es war eine kleine, feine Weihnachtsfeier, die nur gelingen konnte, weil ich von den Eltern unterstützt wurde.

Vielen lieben Dank
Eure Rille (Marie-Luise Weichert-Stratmann)

20. Weihnachtssingen am 08.01.2023



(HWW) Nachdem das gemeinsame Weihnachtsliedersingen, bedingt durch die Corona-Pandemie, zwei Jahre ausgefallen war, fand am zweiten Sonntag des Jahres nunmehr die 20. Veranstaltung dieser Art statt.



In der Kirche waren wieder Liederheftchen mit den bekanntesten Weihnachtsliedern ausgelegt.



„Spontan und Ungezwungen“ und Klaus Grothe an der Orgel.



Nach der Begrüßung durch Cordula Schlepphorst-Dickhut, wurden traditionelle Weihnachtslieder gesungen. Musikalisch begleitet wurde das Weihnachtssingen durch die Bläser Fraktion von „Spontan und Ungezwungen“ und Klaus Grothe an der Orgel. Die Sänger*innen hatten es



etwas schwer, sich gegen die Bläser der Musikfreunde durchzusetzen.

Das tat aber dem Ganzen keinen Abbruch.



Cordula Schlepphorst-Dickhut begrüßt die Anwesenden im Namen der KF und der KFD zum 20. Weihnachtssingen.



Dorothea Schulte-Remmert sprach besinnliche Texte.



Wilhelm Schulte-Remmert bedankte sich bei allen Beteiligten und schloss die Veranstaltung.



Stille Nacht, heilige Nacht

Melodie: Franz Xaver Gruber
Text: Joseph Franz Mohr

C G⁷ C

1. Stil - le Nacht, hei - li ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht

Neujahrsempfang der Stadt mit BM-Rede, gutem Rahmenprogramm und Ehrungen

(HWW) Beim diesjährigen Neujahrsempfang, der nach Corona-Pause endlich wieder am Sonntag, 8. Januar 2023 im Stadttheater stattfand, standen Ehrungen im Mittelpunkt. Außerdem war man gespannt, was BM Moritz in diesen angespannten Zeiten in seiner traditionellen Neujahrsrede ansprechen würde.

So war denn auch das Stadttheater gut gefüllt. Außerdem rechneten die Besucher mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm. Sie wurden nicht enttäuscht. Die Cheerleader der Lippstadt Hummingbirds, die Trommelgruppe „Mama Afrika“ und die Tanzklasse der Musikschule unterhielten die gut 700 Gäste mit einem bunten Programm aus Musik, Tanz und Unterhaltung prächtig.

BM Moritz sprach in seiner Rede ein breites Spektrum lokaler, aber auch allgemein politischer und gesellschaftlicher Aspekte an. Zunächst gab er seiner Freude Ausdruck, dass nach langer Corona-Pause endlich wieder Normalität eingetreten ist. „Die Menschen kommen wieder zusammen. ... Dadurch hatte ich endlich Gelegenheit, mit vielen von ihnen ins Gespräch zu kommen.“

Der Bogen seiner Rede umfasste dann den Klimaschutz, den Tornado mit seinen Schäden in Lippstadt, die Problematik um die Krankenhäuser, die städt. Finanzen und vieles mehr. Einen möglichen Blackout, den er auch beim Seniorennachmittag in Dedinghausen thematisierte, schloss er für diesen Winter allerdings aus.

Zum Schluss des offiziellen Teils gab es dann einen überraschenden Moment. Es gab eine Live-Schaltung nach Kalusch, der zukünftigen Partnerstadt Lippstadts im Südwesten der Ukraine. Beide Bürgermeister unterschrieben parallel ein Memorandum. Der Lippstädter Stadtrat hatte Mitte Dezember eine Solidaritätspartnerschaft zwischen Lippstadt und Kalusch beschlossen, die nun offiziell besiegt wurde.

In den ankündigenden Pressemitteilungen zum Neujahrsempfang wurden die Ehrungen von ehrenamtlich Tätigen Lippstädtern hervorgehoben. Und das wurde zu Recht am 8. Januar vor über 700 Gästen zelebriert. Denn was wäre unsere Gesellschaft ohne Ehrenamtler*innen? Nix!

Es wurden die Ehrenauszeichnung „Lippstädter Rose“ und auch mal wieder die Bronzeplastik „Graf Bernhard“ verliehen. In beiden Kategorien gab es auch schon Ausgezeichnete aus Dedinghausen.

Gleich bei der zweiten Verleihung der „Lippstädter Rose“ am 8.01.2006 erhielt Sieglinde Remmert die Auszeichnung.

Am 27.08.1999 wurde die Bronzeplastik „Graf Bernhard“ an **Dedinghausen aktuell** verliehen.



Dedinghauser unter sich. Beim Umtrunk nach dem offiziellen Teil des Neujahrsempfangs trafen sich (v.l.) Anne Sellmann, Bernhard Schäfers, Sigrid Hörstmann, Bernhard Hörstmann-Jungemann und Thomas Kampik auf ein Gläschen.

Mit der Ehrennadel in Form der Lipperose werden ehrenamtlich tätige Personen geehrt, die sich durch herausragende Aktivitäten besonders in den Bereichen Soziales, Tier-, Natur- und Umweltschutz oder auf dem Gebiet von Kultur und Musik auszeichnen. Die Bronzeplastik „Graf Bernhard“ wird an Personen oder Institutionen in Anerkennung besonderer Verdienste um die Stadt Lippstadt verliehen.

Die „Lippstädter Rose“ wurde in diesem Jahr zum 18. Mal und die Bronzeplastik „Graf Bernhard“ wurde seit 1981 zum 23. Mal verliehen.

In diesem Jahr wurden Alexander Tschense und Roland Kuschel als 43. und 44 Person mit der „Lippstädter Rose“ geehrt.

Alexander Tschense erhielt die Auszeichnung für sein langjähriges soziales kirchliches Engagement – insbesondere als Presbyter der evangelischen Kirche Lippstadt. Roland Kuschel engagiert sich seit Jahren im Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde Maria Frieden in Lipperbruch.

Die Bronzeplastik „Graf Bernhard“ ging diesmal an ein Team: Geehrt wurde als 26. Team/Person das fünfköpfige Bühnenbau- und Ausstattungsteam der Lippstädter Musiktheater-Inszenierungen, bestehend aus Christina und Frank Wolter, Angela und Stefan Kappen sowie Angelika Unkrüter.

Seit 25 Jahren kümmert sich das fünfköpfige Team um die Ausstattung der Koproduktionen, die von der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH gemeinsam mit der Conrad-Hansen-Musikschule inszeniert werden. Dazu gehören unter anderem die Bühnenbilder, Requisiten, Kostüme und das Maskenbild.

Winterball 2023 – glanz- und stimmungsvoller Einstieg ins Jubiläumsjahr



Im Januar stand nach drei Jahren endlich wieder unser traditioneller Winterball auf dem Plan. Und dieses Jahr sollte es ein ganz besonderer Winterball sein - er sollte den Auftakt in das 150-jährige Jubiläumsjahr des Schützenvereins bilden. Dafür trafen sich der Hofstaat und die Offiziere bereits am Freitag, den 13.01. im Bürgertreff, um alles für das große Fest vorzubereiten. Die Arbeit hat sich wirklich gelohnt, denn das Ambiente war eines Jubiläumsauftrags wirklich würdig. Unser Königspaar und sein Hofstaat wollten dann jedoch nach getaner Arbeit noch nicht nach Hause gehen. Sie feierten einfach schon am Freitag ausgelassen bis tief in die Nacht.



Am Samstag, den 14.01., war es dann aber ganz offiziell soweit: Der Winterball konnte endlich beginnen. Pünktlich um 20 Uhr marschierten unser Königspaar



Strahlender Mittelpunkt des Abends: Das Königspaar: Karina Sauer und Jens Johannsmann

Jens Johannsmann und Karina Sauer samt Hofstaat und in Begleitung der Fahnenabordnung zu den Klängen des Spielmannszug Westereiden in den Bürgertreff ein.

Oberst Schulte begrüßte in seiner Rede alle Gäste und wünschte Jens und Karina für die zweite Hälfte ihrer Regentschaft alles Gute und weiterhin viel Spaß und Freude. Ebenso begrüßte er unseren 50-jährigen Jubelkönig Robert Henkemeier, unsere 40-jährige Jubelkönigin Tatjana Hagenhoff sowie unser 25-jähriges Jubelpaar Willi & Marlis Schulte. Er richtete seine Grüße auch an unseren 40-jährigen Jubelkönig Gerry Hagenhoff, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht am Winterball teilnehmen konnte.



Königliche Gesellschaft (v.l.): Tatjana Hagenhoff, Willi Schulte, Marlis Schulte, Robert Henkemeier (vorn), Karina Sauer und Jens Johannsmann

Danach begrüßte auch unser König Jens Johannsmann die anwesenden Gäste. Er bedankte sich auch im Namen von Karina bei ihrem Hofstaat, der Familie und Freunden für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Monaten. Zudem machte er auf das Gewinnspiel aufmerksam, welches sich der Hofstaat überlegt hatte. Hier sollten die Gäste den Hofstaatmitgliedern Kinderbilder zuordnen und so den „jungen Hofstaat“ erraten. Zu gewinnen gab es auch etwas - aber dazu später mehr. Außerdem stand am Abend eine Fotobox für alle zur Verfügung, welche eine Überraschung des Hofstaats für das Königspaar war. Zwei gelungene Ideen für eine interaktivere Abendgestaltung, die von allen auch sehr gut angenommen wurden.

Nach den Ansprachen wurde der Königstanz angestimmt und im Anschluss das Königspaar samt Hofstaat zu ihren Tischen geleitet. Die Tanzband Winds eröffnete danach die Tanzfläche für alle Gäste und heizte die Stimmung im vollgefüllten Bürgertreff so richtig an. Für den Hunger zwischendurch stand das



Wichtige Faktoren für das gute Gelingen des Winterballs:

Die Tanzband „Winds“ und der Imbisswagen von „Habibi Grill“

erste Mal der Imbisswagen von „Habibi Grill“ aus Lippstadt vor dem Bürgertreff. Im Angebot waren verschiedene Döner Spezialitäten, welche, so das Feedback der Gäste, sehr lecker geschmeckt haben. Ein voller Erfolg also.



Im späteren Verlauf des Abends gab es dann noch das traditionelle Offiziersständchen für das Königspaar und die Jubelmajestäten. Dies sorgte durch die tolle Schützenfestmusik der Westereidener für viel Freude bei allen Beteiligten. Nach dem Ständchen ging es für die Musiker noch vor die Theke für den ein oder anderen Umtrunk.



Oberst Markus Schulte verabschiedet Carina Hermes und Tobias Wahner.

Der letzte offizielle Programmpunkt am Abend war dann noch die Thronverabschiedung unseres Königspaares 2019 – 2022 Tobias Wahner und Carina Hermes. Oberst Schulte bedankte sich nochmals bei ihnen und ihrem Hofstaat für das lange Durchhalte-

dann so richtig durch und es wurde auf der Tanzfläche sowie vor der Theke bis früh in die Morgenstunden gefeiert.

Beim zuvor erwähnten Gewinnspiel holte sich Sonja Bremer mit 27 richtig erratenen Fotos den ersten Platz und gewann damit eine Einwegkamera und Zielwasser (Schnaps). Den 2. Platz, ebenfalls mit 27 Richtigen, sicherte sich Nele Hanxleden und gewann einen Selfiestick sowie Fotoaccessoires. Anja Schatka holte sich mit 26 Richtigen den 3. Platz und gewann ein tolles Gemälde, auf welchem ein Gruppenbild des Hofstaats zu bestaunen ist.

Wie man von der Königin erfahren hat, wollte André Nünnerich das Spiel unbedingt gewinnen, weshalb er sowohl schon am Freitag als auch am Samstag jeweils mehrere Stunden geraten hat – leider ohne den nötigen Erfolg, aber dafür mit ganz viel Geduld. Dafür bekam er einen kleinen Trostpreis in Form eines Geduldtrinkspiels (Jenga).



Tanzen bei guter Stimmung bis in den Morgen.

Die am Abend durchgeführte Hutsammlung kommt in diesem Jahr dem Projekt STREET – CARE des Sozialdienstes katholischer Männer Lippstadt zugute. Es handelt sich bei dem Projekt um ein Erstversorgungsangebot für Wohnungslose im Stadtgebiet Lippstadt. Mit der Hutsammlung und der Aufstockung vom Schützenverein konnten am Abend 850 € gesammelt werden. Vielen Dank nochmal für die großzügige Spendenbereitschaft! Das Geld wird nun zeitnah dem SKM überwiesen. Hier habe man zudem eine Kontaktperson, weshalb man sich sicher sein kann, dass das Geld auch dort ankommt wo, es benötigt wird.

Marcel Begere

D.a. 559/09

vermögen und dass sie den Verein trotz aller Widrigkeiten weiterhin gut repräsentiert haben. Dies sei keine Selbstverständlichkeit. Zum Dank überreichte er dem Königspaar gravierte Weingläser, die Damen des Hofstaates bekamen als Geschenk eine Rose. Nach dem letzten Tanz von Tobi und Carina startete die Party

< Das war der Plan – doch es kam anders!



(HWW) Am Sa., dem 21.01. ging stattdessen folgende Nachricht durchs Dorf:
„Hallo.

Leider muss das Spiel SV Lippstadt gegen VfB Hilden kurzfristig abgesagt werden. Der gefrorene Kunstrasenplatz lässt ein Spiel ohne Gesundheitsgefährdung der Spieler nicht zu. Auch der Platz würde zu sehr in Mitleidenschaft gezogen worden.

*Sportliche Grüße
Uli Hagemann“*

Thomas Wiegand beschreibt und kommentiert in der „Patriot“-Kolumne „Am Rande der Bande“ vom 24. Januar die Hintergründe, Umstände und Auswirkungen des ausgefallenen Testspiels (siehe rechts).

Es war nicht nur aus sportlicher Sicht schade um das Spiel. Regionalliga-Fußball in Dedinghausen, das wäre schon was gewesen. Aber auch wirtschaftlich wäre es gut für den SV BW geworden. Die Eintrittsgelder (4,- €/P) und die Einnahmen aus dem Getränke- und Imbissverkauf wären beim SV BW verblieben.



Dafür hatte der Verein viel Arbeit und Freizeit investiert. Abteilungsvorsitzender Hubert Husemann konnte stolz erzählen, dass sich schon eine ¼ Stunde nach seinem WhatsApp-Aufruf 16 Personen zum Schneeschieben auf dem Platz gemeldet hatten. Auch alle anderen notwendigen Aufgaben waren schnell verteilt und rasch erledigt. Der Grill und die Getränkeausgabe mussten aufgebaut und organisiert werden. Parkplatz



Fotos: Hubert Husemann / HWW

Sa., 21.01., 12 Uhr – alles ist vorbereitet!

D.a. 559/10

SPORT

Thomas WIEGAND
REDAKTION



AM RANDE DER BANDE

Unverrichteter Dinge abziehen musste der Tross des SV Lippstadt aus Dedinghausen, wo eigentlich im zweiten Testspiel der Vorbereitung gegen den Vfb Hilden weiter an der Form gefeilt werden sollte. Aber außer einer Rutschpartie ließ der komplett vereiste Kunstrasenplatz nichts zu, und so war es die einzige richtige Entscheidung, das Spiel ersatzlos zu streichen. Dabei hatten am Vortag die Verantwortlichen des SV BW Rixbeck-Dedinghausen noch 16 Freiwillige zusammengetrommelt, die sich spontan bereit erklärt hatten, den Platz vom Schnee zu befreien. Nach zwei Stunden war das Geläuf freigeschoben, doch am nächsten Tag sollte die große Ernüchterung folgen.

Die Würstchen brutzelten bereits auf dem Grill und verdurstet wäre auf der Anlage des SV BW Rixbeck-Dedinghausen sicherlich auch niemand. Aber als beide Mannschaften sich aufwärmten, war schnell klar: Hier wird heute kein Fußball gespielt. Das bedauerte sicherlich auch SV-Präsident Thilo Altmann, der eine Dedinghausener Vergangenheit hat und in den 90er-Jahren für die Blau-Weißen aus Dedinghausen in der C-Liga kickte, wo er unter anderem von Hubert Husemann trainiert wurde. Der Vorsitzende der Fußball-Abteilung des SV BW Rixbeck-Dedinghausen kann sich noch genau an den Trainingseifer des SV-Chefs erinnern. Husemann: „Bei einem Training war Thilo Altmann immer da. Nämlich dann, wenn es im Anschluss auf die Herbstwoche ging.“

Überhaupt nicht ins Konzept passte der Spielausfall natürlich SV-Trainer Felix Bechtold und Sportdirektor Dirk Brökelmann, dem auch nicht entgangen war, welche Mühen sich der SV Blau-Weiß im Vorfeld gemacht hat, um für einen würdigen Rahmen dieses Testspiels zu sorgen: „Das war schon klasse, was die da extra auf die Beine gestellt hatten. Man muss auch sagen, dass der Kunstrasen in Dedinghausen unter normalen Witterungsbedingungen von absoluter Topqualität ist“, so Brökelmann. Im gleichen Atemzug erklärte er, dass der SV Lippstadt noch einmal auf die Verantwortlichen des SV BW Rixbeck-Dedinghausen zugehen und das Angebot unterbreiten will, zu einem späteren Zeitpunkt ein Testspiel gegen einen attraktiven Gegner an gleicher Stelle auszutragen. Nette Gäste des Gastgebers SV BW am Rande: Einige der ganz treuen SV-Fans, die sich trotz eisiger Kälte auf den Weg nach Dedinghausen gemacht hatten und erst vor Ort erfuhren, dass das Spiel ausfällt, wurden kostenlos mit Glühwein versorgt. Und auch die zuvor 120 bestellten Brötchen fanden noch einen Abnehmer. Sie werden kurzerhand zu Klößen verarbeitet.

(Der Patriot; 24.02.2023)

und Eintrittsbereich mit Kasse mussten abgesperrt und organisiert werden.

Hubert Husemann bedankte sich nicht nur bei den helfenden Fußballern*innen, auch beim TTV und der BW-Tennisabteilung. Die Schiedsrichter sollten sich im Tennisheim umziehen und duschen. Zudem sollten dort die Mannschaften nach dem Spiel etwas essen. Die BW-T machte es möglich. Der SV sollte die komplette Containeranlage nutzen. Der VfB Hilden sollte Kabinen der Turnhallen nutzen. Der

TTV machte es möglich.

Husemann: „Es ist schön zu sehen, dass man in Dedinghausen so etwas gemeinsam machen kann. Da packen viele mit an.“

Wenn sich aber bewahrheitet, was Thomas Wiegand in seiner Kolumne schreibt, so können sich zumindest die gemachten Erfahrungen bei einem künftigen Testspiel des SV Lippstadt in Dedinghausen als nützlich erweisen.

39. Doktor*in gewählt und Infos zur Session ausgetauscht

(HWW) Am 22. Januar trafen sich 15 der bisherigen 38 KCD-Doktoren, um auf ihrem 25. Treffen den oder die 39. Doktor*in zu wählen.

Man traf sich im Gasthof „An der Bahn“, genau da, wo man sich am 2. Februar 1996 auch zur 1. Doktorensitzung traf. Elf der anwesenden Doktoren waren damals noch gar nicht dabei. Die vier anderen wurden aber auch nicht gewählt. Der KCD-Vorstand bestimmte von 1982 bis 1995 die Doktoren.

„Oberdoktor“ Bernhard Schäfers begrüßte die Anwesenden. Unter ihnen der KCD-Vorstand. Diesmal und hier nur als Gäste.



Dr. Bernhard gab einen Rückblick auf zwei verlorene Coronajahre, erinnerte aber auch an die letzte aktive Session 2020. Damals wurde Jürgen Hendel am 19.01. gewählt und am 22.02. beim KCD-Ball als 38. Doktor eingeführt.

Für den Vorstand gab Elmar Remmert einen Ausblick auf die bevorstehende heiße Phase der Session. „Das Programm steht und es wird, so glaube ich, gut!“, zeigte sich der KCD-Präsident zuversichtlich. Als offizieller Punkt eines jeden Doktorentreffens ist die Ehrung des/der „20-jährigen Doktors/in“. In diesem Jahr wäre das Martin Grothe gewesen. Der war



aber nicht anwesend. Aber auch die Doktoren*innen der Jahre 2001 und 2002 wurden wegen der Corona-pause noch nicht geehrt. Das sollte nachgeholt werden.

Da Gerhard Hagenhoff (2002) nicht anwesend war, blieb „nur“ Anne Christ, die Doktorin von 2001, übrig. Der Vorstand gratulierte, übergab Blumen und einen aktuellen Orden.

Die versammelten Doktoren*innen schlossen sich der Gratulationskür an.

Nachdem der Vorstand den Doktoren eine Runde Gerstensaft offeriert hatte, „durften“ sie gehen (bzw. wurden sie hinaus komplementiert).

Man kam zum eigentlichen Anlass des Treffen, der Wahl des/der 39. Doktor*in.

Schnell waren einige Kandidaten*innen begründet vorgeschlagen. Den ersten Wahlgang schlossen zwei Kandidaten*innen mit Stimmengleichheit ab. Es wurden dann drei Stichwahlgänge notwendig bis der/die neue „Doktor des Humors“ feststand.

Wer's geworden ist wird nicht verraten. Wer es dennoch tut, muss den Doktoren 50 Liter Bier spenden. Durch Arbeit bei D.a. ist das nicht zu finanzieren. Sie, liebe Leser*innen, werden das Wahlergebnis am 18. Februar beim KCD-Ball erfahren. Sie müssen nur hingehen!

Viel Spaß!



Wahlzettelverbrennungsofen

Glasfaser-Verlegearbeiten kurz vor dem Abschluss

Anlieger kümmern sich

(WS) Auch zu Jahresbeginn und bei Temperaturen nahe null Grad wurden die Glasfaser-Verlegearbeiten in unvermindertem Tempo fortgesetzt. Damit werden in den nächsten Tagen auch die letzten Straßenzüge in unserem Dorf mit der Hochgeschwindigkeits-Datenleitung versorgt sein.

Apropos versorgt: Es fiel auf, dass sich einige Anwohner*innen bei der anhaltenden Kälte auch um das Wohl der Bauarbeiter kümmerten. So stellte man beispielsweise das Carport oder die Garage als Unterstand für die Pause zur Verfügung oder reichte Getränke, heißen Kaffee oder Tee an die Straße. Vielen Dank dafür.

Beobachtet wurde aber auch, dass die Verlegearbeiten der Hausanschlüsse mittels Druckluft und Erdakete gelegentlich den Erdgasleitungen bedrohlich nahe kamen. Jetzt werden es die zukünftigen Nutzer kaum erwarten können, dass der Anschluss im eigenen Haus fertiggestellt und aktiviert werden kann.



Glasfaser für Dedinghausen, hier in der Breslauer Straße



12 Dedinghauser Themen im 'Patriot'

(HWW) Im Januar gab es gleich 12 Themen, die aus unserem Dorf so interessant waren, dass sie im 'Patriot' ihren Wiederhall fanden.

Gang ins Kloster hat sie nie bereut

01.01.-31.12.22		Artikel	Bilder
Stadtteile		Berichte	
1	Bad Waldliesborn	287	81
2	Lipperode	284	127
3	Cappel	231	84
4	Hörste	190	55
5	Lipperbruch	170	66
6	Dedinghausen	158	89
7	Esbeck	134	65
8	Rixbeck	127	31
9	Benninghausen	118	50
10	Eickelborn	90	33
11	Overhagen	88	34
12	Bökenförde	69	37
13	Hellinghausen	32	37
14	Lohe	24	17
15	Herringhausen	24	10
16	Mettinghausen	17	12
17	Garfeln	7	5
18	Rebbeke	2	1
SU		2052	834
(© D.a. 01/2023)			

Sie ist klein, zierlich und unglaublich bescheiden. Deswegen ist es ihr sichtbar unangenehm, zu ihrem Ordensjubiläum plötzlich im Mittelpunkt zu stehen. Schwester Bernadette ist 86 Jahre alt und seit mehr als 65 Jahren bei den Ursulinen. Bevor sie Nonne wurde, hat die gebürtige Dedinghausenerin nämlich schon bei den Schwestern gearbeitet.

VON ILKA PLATZEK

...
(Der Patriot; 13.01.2023)



Anna Ahlke – „Tante Ahlke“

Neben dem Bericht über Schwester Bernadette, ehemals Anna Ahlke, einigen Dorfbewohnern als „Ahlkens Tante“ bekannt, gab es im 'Patriot' im Januar einige Dedinghauser bezogene Artikel.

Wie z.B. Winterball, Hallen-Stadtmeisterschaft,

Kommentare (s. Seiten 10 und 26), oder (alle auch als Artikel in dieser D.a.) Spende an GS (S. 54), App-Einsatz rettet Leben (S. 42), Mobilitätsstation am

Bahnhof (S. 31), Silvesterlauf (S. 62).

D.a. hat im Jahre 2022, vom 1.01. bis zum 31.12. die Berichterstattung des 'Patriot' hinsichtlich der Berücksichtigung der Lippstädter Stadtteile registriert. Das Ergebnis ist in der Tabelle links wiedergegeben.

Man muss wissen, dass nicht alle Berichte durch die Patriot-Redaktion selbst recherchiert wurden. Viele Artikel wurden von aktiven „Dorfchronisten“ verfasst. Auch deshalb hat die Liste eine Aussagekraft über die Aktivität der Lippstädter Dörfer. Und da ist festzustellen, dass unser Dorf, ehemals als aktivstes Dorf Lippstadts dargestellt, „nur“ Platz sechs belegt. Gemessen an dem Bevölkerungsranking (s. Seite 18, Ded. auf Platz 7) ist das aber gar nicht so schlecht. Aber ...



Polizeiberichte

POL-SO:
23.12.2022

POL-SO: Lippstadt-Dedinghausen – Autofahrerin verletzt

Lippstadt (ots) Am Donnerstagmorgen, 22.12.22, kam es gegen 11 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf dem Merschweg, in Höhe der Hausnummer 18. Eine 62-jährige Frau aus Lippstadt fuhr mit ihrem Nissan in Richtung Esbeck. Im Kurvenbereich kam ihr der Skoda eines 78-jährigen Mannes aus Lippstadt entgegen. Der Skoda geriet auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit dem Pkw der Lippstädterin, die keine Möglichkeit hatte, auszuweichen.

Der Fahrer des Skoda setzt seine Fahrt anschließend fort, ohne sich um die Unfallfolgen zu kümmern. Wenig später konnte er von Polizeibeamten an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Das zuständige Verkehrskommissariat hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. (dk)

wurden vom Rettungsdienst gesichtet, und sind vor Ort verblieben.“

Die Feuerwehr Lippstadt veröffentlichte folgende Einsatzfotos ...



Einladungen an das Dorf

(HWW) Hier noch einmal Einladungen, die bereits ausgesprochen waren, sich aber mit dem Erscheinungszeitpunkt dieser Zeitung überschneiden. Vielleicht hat ja doch noch jemand spontan Zeit und Lust die Einladungen anzunehmen:

**Fr., 03.02., 20 Uhr, Freizeitzentrum Rixbeck
JHV des BW-Hauptvereins**

**Sa., 04.02., 16 Uhr, An der Bahn
Smartphon-Senioren-Nachmittag**



FREIWILLIGE FEUERWEHR
STADT LIPPSTADT

Feuerwehr berichtet

Brand 1 / brennt auf Balkon

(HWW) Am So., dem 8. Januar wurde die Feuerwehr um 15.27 Uhr alarmiert und zu einem Brand in die Ehringhauser Straße gerufen.

Im Bericht dazu heißt es.

„Eine brennende Matratze in einem Zimmer wurde vor Eintreffen der Feuerwehr von Anwohnern abgelöscht. Nachlöscharbeiten von einem Trupp unter Atemschutz mit Kleinlöschgerät. Vier Personen



Blutspendeaktion des DRK im Bürgertreff zu Dedinghausen.

Di., 28. Februar 2023 - 17.00 - 20.00 Uhr

Bitte Blutspenderpass und Lichtbildausweis mitbringen !

„Blut gibt's nirgendwo zu kaufen, wir bekommen es nur von unseren Spendern.

Deshalb sagen wir Danke für die uneigennützige Hilfe.“ (DRK)



Bist du ein Karnevalsjeck
und hast Spaß am Basteln?

Dann komm zu unserem

Karnevalsbasteln 2023!!!

Wann? Sonntag, 12. Februar 2023, von 15 - 17 Uhr

Wo? Im Sportheim am Haslei in Dedinghausen

Was? Bastelmaterialien, frische Waffeln, Muffins, Kaffee und kalte Getränke warten auf euch und sind kostenlos - doch würden wir uns sehr über eine kleine Spende von euch freuen.



Warum? Weil wir uns über jeden Basteljeck bei unserer Aktion freuen, auch wenn du kein Kolping-Mitglied bist!

Wer? Das Vorbereitungsteam

„Junge Familien“

(Vera Nünnerich)





Anmeldungen KiCa 2023

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass es auch 2023 wieder ins KinderCamp geht. 2023 besuchen wir vom 16.07. (Sonntag) bis zum 27.07. (Donnerstag) das Golland Haus der Jugend in Daleiden.

Wenn du also 2023 mit uns ins KinderCamp fahren möchtest, dann kannst du dich hier vom **05.02. 18.00 Uhr bis zum 15.04.** anmelden. Die schriftlichen und dann verbindlichen Anmeldungen gehen per Post Ende Mai raus. Mach dir also keine Sorgen, wenn du bis dahin nichts von uns hörst.

Eine Bestätigung über deine Online-Anmeldung versenden wir per Mail an deine Eltern. Bei weiteren Anliegen könnt ihr euch jederzeit per Mail an kindercamp.esbeck@gmail.com richten.

Wir freuen uns sehr 2023 ein unvergessliches KiCa mit dir erleben zu dürfen! :-)

Liebe Grüße
dein KiCa-Team

Zur Anmeldung:
<https://forms.office.com/e/NKwuFzGXeC>

Anmeldungen KiCa 2023



Wechsel „An der Bahn“ Conny Pronk übergibt an Jannic Schwarze

(HWW) Am 1. Juli 2011 eröffnete Conny Pronk mit Dieter Blum die renovierte Gastwirtschaft „An der Bahn“. Mit Datum 1. März 2023 übergibt Conny ihre Kneipe an Jannic Schwarze.

Die Übergabe wird am Sa., dem 4. März mit einer „Übergabe / Übernahme Party“ gefeiert. Das Dorf ist eingeladen, ab 17 Uhr in der Gastwirtschaft aus diesem Anlass mit den Wirtsleuten anzustoßen.

Conny spendet zum Abschied Schnäpse für je 0,50€ und Jannic spendet zur Begrüßung Pils aus dem Zapfhahn 0,3l für je 1,50€. Dazu gibt es Bratwurst mit Brötchen für 2,-€.

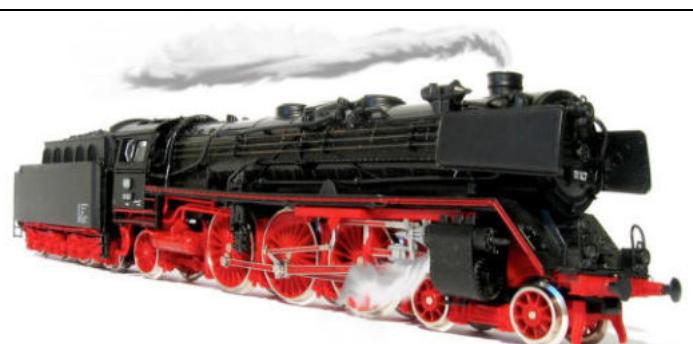
Somit besteht für die Dorfbevölkerung und besonders für die Stammgäste und Vereinsvertreter die Möglichkeit, Conny zu danken und Jannic in der Gemeinschaft zu begrüßen.

Jannic Schwarze, wohnhaft in der Schultenstraße, hat sich so einige Gedanken über Veränderungen in seiner Gastwirtschaft gemacht. In einem Flyer und in Gesprächen mit der Redaktion gab er Einblicke in seine Vorstellungen.

In der Speisekarte hat er kleine feine Änderungen vorgenommen. Im Wesentlichen bleibt das bestehende Angebot aber erhalten. Auch wird Conny zunächst in der Küche weitermachen.

In den Räumlichkeiten „An der Bahn“ wird, bzw. haben sich Änderungen ergeben. Natürlich wird die Kegelbahn weiter betrieben wie bisher. Im vorderen Nebenraum kann nunmehr Dart gespielt werden. Die Musik im Gastraum soll teilweise neu ausgerichtet werden.

Zwei Veranstaltungsangebote sollen zur ständigen Einrichtung werden (siehe Grafik unten).



Die Gastwirtschaft „An der Bahn“ fuhr 11 ½ Jahre mit der „Heizerin“ Conny. Ab dem 1. März übernimmt Jannic den Betrieb!

In einer kleinen Terminübersicht offenbart Jannic sein Programm:

Sa., 04.03., ab 17 Uhr: Übergabe/Übernahme Party

So., 26.03., 9 – 13 Uhr: Frühstücksbuffet (nur mit Reservierung)

Sa., 01.04.: Dorf-Disco 90’er Party (Karten ab 30 Tage vorher)

So., 30.04., 9 – 13 Uhr: Frühstücksbuffet (nur mit Reservierung)

So., 30.04.: Tanz in den Mai

Mo., 01.05.: Mai Grillen – Wurst und Bier

Sa., 06.05.: Dorf-Disco Party Schlager (Karten ab 30 Tage vorher)

Geöffnet hat die Gastwirtschaft mittwochs ab 18 Uhr und jeweils donnerstags, freitags, samstags und sonntags ab 16 Uhr – jeweils Open end

**Jeden 1. Samstag im Monat
Dorfdisco unter versch. Mottos
mit VVK-Karten**

**Jeden letzten Sonntag im Monat
reichhaltiges Frühstücksbuffet
mit Voranmeldung**

*Buchbar auch für Geburtstage, Vereins-
sitzungen, Firmenfeiern, Kommunions-/
Konfirmationsfeiern u.v.m.*

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Jannic Schwarze & Team

Gasthof „An der Bahn“

Am Kusel 3
59558 Lippstadt-Dedinghausen
Tel.: 01 78 / 3 28 62 90



D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle Urteile LXVIII

Schulentlassung bei fortgesetzten Regelverstößen und Gewaltanwendungen rechtmäßig VG Düsseldorf, Beschluss vom 17.01.2023 -18 L 92/23-

Ein 11-jähriger Schüler hat nach den von der Schule vorgelegten Unterlagen in zahlreichen Fällen Mitschüler geschlagen, bedroht und beleidigt. So hat er u.a. mit einer Wasserflasche auf Kopf und Beine von Mitschülerinnen eingeschlagen. Einen Mitschüler hat er mit dem Tode bedroht und eine andere Mitschülerin sexuell beleidigt. Insgesamt hat er den Schulfrieden massiv gestört.

Eine Wuppertaler Realschule hat den Jungen deshalb mit sofortiger Wirkung von der Schule entlassen. Die Eltern des Jungen sind daraufhin per gerichtlichem Eilantrag gegen die Entlassung vorgegangen. Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hat die Rechtmäßigkeit der Ordnungsmaßnahme allerdings bestätigt. Die sofortige Schulentlassung sei gerechtfertigt und geboten gewesen, um weiteres Fehlverhalten des Schülers und Gefährdungen der körperlichen Unversehrtheit seiner Mitschüler auszuschließen.

Bereits in der Vergangenheit sei der Schüler immer wieder durch Gewalttätigkeiten und durch massive Schulstörungen aufgefallen. Die zuvor ergriffenen mildernden Ordnungsmaßnahmen (Verweis, Ausschluss vom Unterricht, Androhung der Schulentlassung) sowie begleitende erzieherische und sonderpädagogische Maßnahmen haben keinerlei Verhaltensänderung bei dem Schüler bewirkt. Auch die Ausführungen der Eltern, die Schule habe gegen ihren Sohn Druck aufgebaut und etwa kindliche Schmeicheleien als sexuelle Belästigungen gewertet, konnten das Gericht nicht überzeugen. Die Schulentlassung sei daher gerechtfertigt und geboten

gewesen, insbesondere da vorausgegangene, mildere Maßnahmen erfolglos geblieben seien.

Entschädigung für Ernteschaden durch abgedriftetes Spritzmittel (LG Frankenthal, Urteil vom 22.12.2022 - [8 O 66/21-](#)) – noch nicht rechtskräftig

Ein Kartoffelbauer hatte auf seinem Acker ein Pflanzenschutzmittel versprüht und damit den auf dem Nachbarfeld angebauten Rucola unbrauchbar gemacht. Das von ihm ausgebrachte Spritzmittel war zwar für die Kartoffelpflanzen, nicht aber für den Rucola zugelassen. Das Landgericht Frankenthal hat den Kartoffelbauern deshalb zu einer Entschädigungszahlung von fast 80.000 Euro an seinen Nachbarn verurteilt.

Nach den Ausführungen des Sachverständigen wurde das Spritzmittel vermutlich durch den Wind auf das benachbarte Rucola-Feld übertragen. Wird Rucola mit einem derartigen Mittel kontaminiert, kann und darf es nicht mehr verkauft werden, da die gesetzlich zulässigen Grenzwerte um mehr als das zehnfache überschritten wurden. Da der Rucola eigentlich in einem Supermarkt verkauft werden sollte, nun aber auf den Kompost musste, entstand der vorgenannte beträchtliche Schaden.

Nach Auffassung des Gerichts kann dem geschädigten Gemüsebauern auch nicht zum Vorwurf gemacht werden, dass er keine Vorkehrungen getroffen hatte, um seinen Rucola vor Kontaminationen durch das Nachbarfeld zu schützen. Es sei vielmehr so, dass derjenige, der ein Spritzmittel ausbringe, darauf achten muss, dass für die umliegenden Felder keine Gefahren entstehen. Der Betreiber des Kartoffelfeldes müsse deshalb den Rucola-Erzeugerbetrieb entschädigen.

Falsche Uniform mit Buchstabensalat „POZILEI“ kann strafbarer Missbrauch von Polizeiuniform sein

Oberlandesgericht Hamm, Urteil vom 16.08.2022 – 03 Ns – 47 Js 393/20–

Der Angeklagte aus Borchen fuhr im Februar 2020 in Paderborn mit seinem Pedelec. Hierbei trug er unter anderem eine dunkelblaue Hose und eine neonfarbene Jacke mit dunkelblauen Elementen, silberfarbenen Reflektorstreifen und der Aufschrift „POZILEI“ in großen, grau-silberfarbenen Druckbuchstaben. Er hielt an einer Kreuzung neben einem Auto an, klopfte gegen die Seitenscheibe der Fahrerin und äußerte seinen Unmut über deren vorangegangene Fahrweise. Dabei gab er sich nicht als Polizeibeamter aus, so dass ihm Amtsanmaßung nicht zur Last gelegt wurde. Das Landgericht Paderborn hat den Angeklagten aber in einem Berufungsverfahren wegen unbefugten Tragens von Uniformen zu einer Geldstrafe verurteilt.

Diese Entscheidung hat das OLG Hamm letztlich bestätigt. Das Tragen einer neongelben Warn- und Schutzjacke, welche sich von den Uniformjacketten der nordrhein-westfälischen Fahrradpolizei lediglich dadurch unterscheidet, dass auf der Rückseite in grau-reflektierenden Buchstaben das Wort „POZILEI“ statt „POLIZEI“ prangt, ist geeignet, eine Verwechslungsgefahr im Sinne von § 132 a Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 2 StGB zu begründen. Dem steht das Tragen einer dunklen Hose oder Jeans nicht entgegen. Die Vorschrift soll schon vor der bloßen Gefahr von Verwechslungen schützen.

**Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50,
Dedinghausen**

Dedinghausen in Zahlen

(HWW) Ein Jahreswechsel ist immer ein willkommener Anlass, Bilanzen zu ziehen. Auf den nächsten Seiten veröffentlicht **D.a.** deshalb mehrere Statistiken über Gegebenheiten unseres Dorfes. Die analysierten Statistiken können helfen, mehr über uns und unsere Nachbarn oder unsere Lebensbedingungen zu erfahren.

In diesem Jahr war die Stadtverwaltung äußerst schnell. Die Standesamtsstatistiken, die Zahlen zur Bevölkerung sowie Zahlen zu den Konfessionszugehörigkeiten waren bereits in der ersten Januarhälfte da. Die Auswertungen zur Klimaentwicklung basieren auf eigenen Aufzeichnungen.

Dedinghausens Wohnbevölkerung ist leicht gefallen. Mit 1.814 Einwohnern (minus 15) ist Dedinghausen weiterhin der 7. größte Stadtteil Lippstadts

(HWW) In den ersten 22 Jahren dieses 21. Jahrhunderts blieben die Einwohnerzahlen Dedinghausens etwa auf gleichem Niveau.

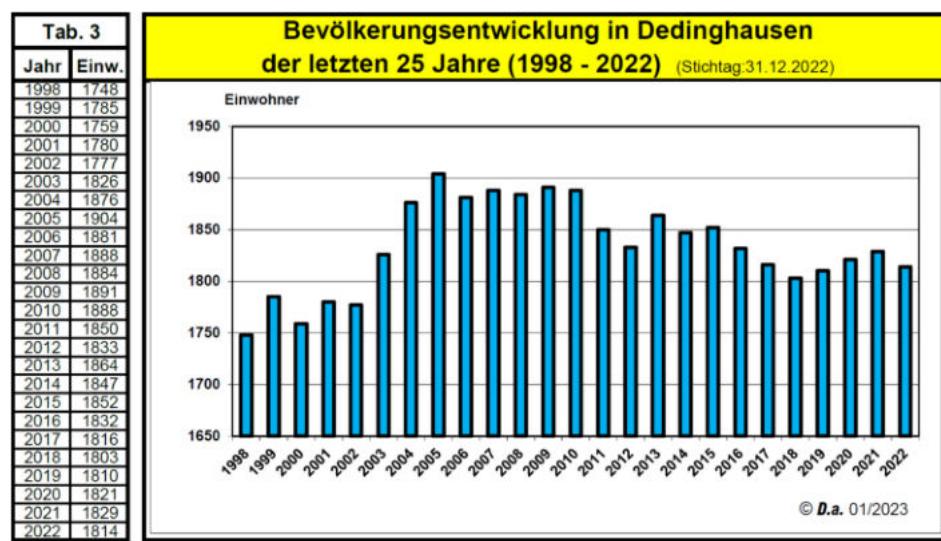
2000 hatte Dedinghausen 1759 und nun, zum jetzigen Stichtag, also dem „Jahreswechsel 2021/22“, 1814 Einwohner und damit 55 mehr, aber 15 weniger als vor Jahresfrist. Zwischenzeitlich erreichten wir 2005 mit 1904 Einwohner einen Höchststand, 90 mehr als aktuell im Dorf wohnen. (s. Tab. 3).

Nach den Zahlen, die die Stadt veröffentlichte, ist die Einwohnerzahl Lippstadts um 866 Personen oder 1,20% gestiegen. Dabei hielten die Kernstadt und die 17 Dörfer sich in etwa die Waage. Allerdings verloren 7 Dörfer Einwohner – 10 gewannen Einwohner hinzu. (s. Tab. 1)

Seit 1996 (davor haben wir keine Analysen) wechseln sich Benninghausen und Dedinghausen als 7-größter Stadtteil Lippstadts ab. Nun konnte Dedinghausen seinen 7. Platz zum dritten Mal behaupten. Hatte Benninghausen vor vier Jahren noch 4 Einwohner mehr als Dedinghausen, so wohnten in Dedinghausen am 1.01.2023 48 Personen mehr.

Ifd.	Nr.	Stadtteile	Einwohner am ...		Diff. abs.	Diff. in %	Fläche in km²	Einwohner je km²	Tab.1 - © D.a. 1/23	
			31.12.22	31.12.21					LP in %	Flächenanteil an LP in %
1	1	Bad Waldliesborn	5.371	5.340	31	0,58	9,14	587,6	7,34	8,05
2	2	Lipperode	4.193	4.138	55	1,33	5,77	726,7	5,73	5,08
3	3	Lipperbruch	2.922	2.886	36	1,25	2,31	1264,9	3,99	2,03
4	4	Cappel	2.685	2.703	-18	-0,67	1,84	1459,2	3,67	1,62
5	5	Esbeck	2.358	2.312	46	1,99	3,02	780,8	3,22	2,66
6	6	Eickelborn	2.216	1.986	230	11,58	5,42	408,9	3,03	4,77
7	7	Dedinghausen	1.814	1.829	-15	-0,82	4,91	369,5	2,48	4,32
8	8	Benninghausen	1.766	1.753	13	0,74	8,50	207,8	2,41	7,48
9	9	Bökenförde	1.582	1.563	19	1,22	8,41	188,1	2,16	7,41
10	10	Hörste	1.518	1.528	-10	-0,65	6,97	217,8	2,07	6,14
11	11	Overhagen	1.268	1.251	17	1,36	4,33	292,8	1,73	3,81
12	12	Rixbeck	1.045	1.056	-11	-1,04	2,14	488,3	1,43	1,88
13	13	Garfeln	602	605	-3	-0,50	3,91	154,0	0,82	3,44
14	14	Rebbeke	505	509	-4	-0,79	12,32	41,0	0,69	10,85
15	15	Hellinghausen	418	430	-12	-2,79	3,08	135,7	0,57	2,71
16	16	Herrnhausen	356	350	6	1,71	2,05	173,7	0,49	1,81
17	17	Lohe	220	218	2	0,92	2,91	75,6	0,30	2,56
Dörfer um LP			30.839	30.457	382	1,25	87,03	354,3	42,15	76,63
Kernstadt			42.332	41.848	484	1,16	26,54	1595,0	57,85	23,37
Insgesamt			73.171	72.305	866	1,20	113,57	644,3	100,00	100,00

Veränderung der Bevölkerungszahlen		
Tab. 2	Einwohner am ...	
	31.12.2022	Veränderung zu 2021
		absolut relativ
Stadtteile mit Zuwachs		
Eickelborn	2.216	+230 11,58%
Esbeck	2.358	+46 1,99%
Overhagen	1.268	+17 1,36%
Lipperode	4.193	+55 1,33%
Lipperbruch	2.922	+36 1,25%
Bökenförde	1.582	+19 1,22%
Ø Insgesamt	73.171	866 1,20%
Stadtteile mit Bevölkerungsschwund		
Kernstadt	42.332	-484 1,16%
Lohe	220	-2 0,92%
Benninghausen	1.766	-13 0,74%
Bad Waldliesborn	5.371	-31 0,58%
Garfeln	602	-3 -0,50%
Hörste	1.518	-10 -0,65%
Rebbeke	505	-4 -0,79%
Dedinghausen	1.814	-15 -0,82%
Rixbeck	1.045	-11 -1,04%
Hellinghausen	418	-12 -2,79%
Ø D.a. Dörfer um LP	30.457	-382 1,25%



Die Reihenfolge der Stadtteile gemessen an der Bevölkerungsstärke änderte sich von 2020 auf 2021 und nun auf 2022 nicht.

Ein Blick in die Nachbarschaft verrät, dass die Bevölkerungstrends in Esbeck und Rixbeck stabil anhalten. Esbeck gewann seit 2015 149 Einwohner hinzu. Bis auf 2019 lag jedes Jahr im Plus. 2022 kamen 46 Personen dazu. Damit blieb unser Nachbarort mit 2.358 Bewohnern das 5. größte Lippstädter Dorf. Rixbeck blieb mit 1.045 Bewohnern das 6. kleinste Lippstädter Dorf. Rixbeck verlor seit 2015 96 Einwohner. 2022 waren es 11. Zum Vergleich: Dedinghausen verlor seit 2015 38 Einwohner.

Bevölkerungsstruktur Lippstadts und deren Stadtteile - Stand: 31.12.2022																			
Tab. 4 unterteilt nach ...		Geschlecht				Altersklassen													
lfd. Nr.	Stadtteile	Gesamt		Männlich		Weiblich		0 - 5 Jahre		6 - 14 Jahre		15-19 Jahre		20-39 Jahre		40-64 Jahre		über 65 J.	
		abs.	abs.	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1	Bad Waldliesborn	5.371	2.576	2.795	47,96	2.795	52,04	261	4,86	402	7,48	212	3,95	1.113	20,72	1.822	33,92	1.561	29,06
2	Lipperode	4.193	2.067	2.126	49,30	2.126	50,70	204	4,87	360	8,59	197	4,70	946	22,56	1.549	36,94	937	22,35
3	Lipperbruch	2.922	1.464	1.458	50,10	1.458	49,90	237	8,11	240	8,21	103	3,52	840	28,75	967	33,09	535	18,31
4	Cappel	2.685	1.358	1.327	50,58	1.327	49,42	123	4,58	243	9,05	139	5,18	605	22,53	1.029	38,32	546	20,34
5	Esbeck	2.358	1.161	1.197	49,24	1.197	50,76	127	5,39	182	7,72	134	5,68	572	24,26	867	36,77	476	20,19
6	Eickelborn	2.216	1.186	1.030	53,52	1.030	46,48	102	4,60	170	7,67	114	5,14	526	23,74	836	37,73	468	21,12
7	Dedinghausen	1.814	915	899	50,44	899	49,56	95	5,24	167	9,21	96	5,29	346	19,07	723	39,86	387	21,33
8	Benninghausen	1.766	901	865	51,02	865	48,98	93	5,27	112	6,34	78	4,42	394	22,31	718	40,66	371	21,01
9	Bökenförde	1.582	781	801	49,37	801	50,63	91	5,75	104	6,57	101	6,38	352	22,25	582	36,79	352	22,25
10	Hörste	1.518	762	756	50,20	756	49,80	68	4,48	129	8,50	71	4,68	317	20,88	593	39,06	340	22,40
11	Overhagen	1.268	641	627	50,55	627	49,45	78	6,15	107	8,44	65	5,13	274	21,61	470	37,07	274	21,61
12	Rixbeck	1.045	514	531	49,19	531	50,81	37	3,54	64	6,12	44	4,21	237	22,68	425	40,67	238	22,78
13	Garfeln	602	298	304	49,50	304	50,50	28	4,65	43	7,14	30	4,98	118	19,60	225	37,38	158	26,25
14	Rebbeke	505	251	254	49,70	254	50,30	27	5,35	39	7,72	29	5,74	107	21,19	188	37,23	115	22,77
15	Hellinghausen	418	205	213	49,04	213	50,96	25	5,98	40	9,57	26	6,22	73	17,46	159	38,04	95	22,73
16	Herringhausen	356	173	183	48,60	183	51,40	24	6,74	20	5,62	18	5,06	93	26,12	139	39,04	62	17,42
17	Lohe	220	105	115	47,73	115	52,27	18	8,18	20	9,09	8	3,64	53	24,09	77	35,00	44	20,00
18	Dörfer um LP	30.839	15.358	15.481	49,80	15.481	50,20	1.638	5,31	2.442	7,92	1.465	4,75	6.966	22,59	11.369	36,87	6.959	22,57
19	Kernstadt	42.332	20.928	21.404	49,44	21.404	50,56	2.355	5,56	3.551	8,39	2.149	5,08	11.173	26,39	14.713	34,76	8.391	19,82
	Insgesamt	73.171	36.286	36.885	49,59	36.885	50,41	3.993	5,46	5.993	8,19	3.614	4,94	18.139	24,79	26.082	35,65	15.350	20,98

Dedinghausen ist „nur“ zehntjüngster Stadtteil und altert erneut deutlich überdurchschnittlich!

Von 2004 bis 2015 war Dedinghausen der jüngste Stadtteil Lippstadts. 2016 entriss uns Lipperbruch diesen „Titel“ und behauptet ihn bis heute. Nun zeigt Tabelle 5 (s.l.) den aktuellen Stand. D.a. hat ein stat. Durchschnittsalter von 42,69 Jahren für Dedinghausen ermittelt. (siehe Tab. 5)

Unser Dorf Dedinghausen sackte erneut um zwei Plätze auf den zehnten Platz ab. Damit liegen wir fast ein Jahr über dem Lippstädter Mittel und sind gut drei Jahre älter als Lipperbruch.

Lipperbruch ist mit einem stat. Durchschnittsalter von 40,13 Jahren erneut der jüngste Stadtteil Lippstadts. Es folgen Lohe (41,04 Jahre) und die Kernstadt (41,58 Jahre). Bei den „ältesten“ Stadtteilen änderte sich die Reihenfolge kaum. Rixbeck (Ø 45,20 Jahre) rutschte um einen Platz ab und ist nur drittältester Stadtteil Lippstadts.

Bei genauer Betrachtung ergeben sich für Dedinghausen allerdings doch bemerkenswerte Erkenntnisse. Z.B.:

Durchschnittliches Alter				
Tab. 5		31.12.2022		30.12.2021
Rang		in Jahren	Pl.	in Jahren
1	Lipperbruch	40,13	1	40,54
2	Lohe	41,04	4	42,27
3	Kernstadt	41,58	2	41,63
4	Herringhausen	41,79	6	42,51
5	Esbeck	42,28	3	42,05
Ø	Insgesamt	42,33	Ø	42,43
6	Cappel	42,71	5	42,36
7	Hellinghausen	43,00	7	42,69
8	Bökenförde	43,16	9	43,35
9	Eickelborn	43,16	16	44,76
10	Dedinghausen	43,24	8	42,69
11	Lipperode	43,29	10	43,52
12	Rebbeke	43,43	12	43,65
13	Overhagen	43,64	11	43,52
14	Hörste	43,91	13	43,80
15	Benninghausen	43,95	14	44,25
16	Rixbeck	45,20	15	44,70
17	Garfeln	45,27	17	45,44
18	Bad Waldliesborn	45,64	18	45,63

Anteil der unter 5-Jährigen				
Tab. 6		31.12.2022		31.01.2021
Rang		abs.	relativ	Pl.
1	Lohe	18	8,18 %	2
2	Lipperode	237	8,11 %	1
3	Herringhausen	24	6,74 %	7
4	Overhagen	78	6,15 %	4
5	Hellinghausen	25	5,98 %	3
6	Bökenförde	91	5,75 %	12
7	Kernstadt	2.355	5,56 %	6
8	Esbeck	127	5,39 %	5
9	Rebbeke	27	5,35 %	9
10	Benninghausen	93	5,27 %	15
11	Dedinghausen	95	5,24 %	8
12	Lipperode	204	4,87 %	14
13	Garfeln	28	4,65 %	16
14	Eickelborn	102	4,60 %	17
15	Cappel	123	4,58 %	13
16	Hörste	68	4,48 %	11
17	Rixbeck	37	3,54 %	18
	Insgesamt	3.993	5,46 %	Ø 3.971 5,49 %

Anteil der unter 20-Jährigen				
Tab. 7		31.12.2022		30.12.2021
Rang		abs.	relativ	Pl.
1	Hellinghausen	91	21,77 %	1
2	Lohe	46	20,91 %	9
3	Lipperode	580	19,85 %	4
4	Dedinghausen	358	19,74 %	2
5	Overhagen	250	19,72 %	8
6	Kernstadt	8.055	19,03 %	6
7	Rebbeke	95	18,81 %	12
8	Cappel	505	18,81 %	5
9	Esbeck	443	18,79 %	3
10	Bökenförde	296	18,71 %	7
Ø	Insgesamt	13.600	18,59 %	Ø 13.253 18,33 %
11	Lipperode	761	18,15 %	11
12	Hörste	268	17,65 %	10
13	Eickelborn	386	17,42 %	16
14	Herringhausen	62	17,42 %	13
15	Garfeln	101	16,78 %	14
16	Bad Waldliesborn	875	16,29 %	15
17	Benninghausen	283	16,02 %	17
18	Rixbeck	145	13,88 %	18
	Insgesamt	15.350	20,98 %	Ø 15.125 20,92 %

Anteil der über 65-Jährigen				
Tab. 8		31.12.2022		30.12.2021
Rang		abs.	relativ	Pl.
1	Bad Waldliesborn	1.561	29,08 %	1
2	Garfeln	158	26,25 %	2
3	Rixbeck	238	22,78 %	10
4	Rebbeke	115	22,77 %	8
5	Herringhausen	95	22,73 %	3
6	Hörste	340	22,40 %	9
7	Lipperode	937	22,35 %	5
8	Bökenförde	352	22,25 %	6
9	Overhagen	274	21,61 %	4
10	Dedinghausen	387	21,33 %	13
11	Eickelborn	468	21,12 %	7
12	Benninghausen	371	21,01 %	12
Ø	Insgesamt	15.350	20,98 %	Ø 15.125 20,92 %
13	Cappel	546	20,34 %	16
14	Esbeck	476	20,19 %	15
15	Lohe	44	20,00 %	11
16	Kernstadt	8.391	19,82 %	14
17	Lipperode	535	18,31 %	17
18	Herringhausen	62	17,42 %	18

Zu Zeiten als Dedinghausen noch als jüngster Stadtteil Lippstadts galt (2004 bis 2015), konnten wir in den Altersklassen „unter 5 Jahre“, „unter 20 Jahre“ und im „Durchschnittsalter“ die diesbezüglich besten Werte aufweisen.

Nun, 7 Jahre später, können wir nur noch bei den „U20-jährigen“ mit Spitzenwerten aufwarten. Das sind wohl die Nachwirkungen der Jahre 2004 – 2015.

Seit 2015 sank der Anteil der „U5-jährigen“ um 0,99% und der „U20-jährigen“ um 2,41%. Das Durchschnittsalter Dedinghausens stieg um 2,38 Jahre - und seit 2000 sogar um 7,18 Jahre. Unser Dorf gehört nicht mehr zu den jüngeren Stadtteilen. Das verdeutlichen besonders die Tabellen 6 und 8.

Dies ist u.a. die Auswirkung von zu wenigem Bauland für junge Familien. Fehlende Entwicklungsmöglichkeiten für junge Familien gibt es aber auch in einigen anderen Lippstädter Dörfern. Vielleicht gibt es in etwa zwei Jahren einen Umbruch in Dedinghausen, wenn dann das Baugebiet am Haslei fertiggestellt ist.

Eine Besonderheit in der Bevölkerungsstatistik für 2022 sein noch angemerkt: Eickelborn!

Eickelborn verlor im Jahr 2021 50 Einwohner. Nun, 2022 kamen aber 230 neue hinzu. Derartige „Völkerwanderungen“ sind sehr ungewöhnlich. Das führte u.a. im westlichen Stadtteil Lippstadts auch dazu, dass das Durchschnittsalter um 1,6 Jahre fiel.

In Lippstadt leben mehr Frauen als Männer – 599 (am 31.12.21: 543). Interessant dabei, der Frauen- bzw. Männerüberschuss in den einzelnen Stadtteilen

Differenz des "Gesamtalters" 2022 - 2021		
	Tab. 9 (31.12.22 - 30.12.21)	
gealterte Stadtteile	Hörste	0,56 Jahre
	Dedinghausen	0,54 Jahre
Rixbeck	0,49 Jahre	
Cappel	0,35 Jahre	
Hellinghausen	0,32 Jahre	
Esbeck	0,23 Jahre	
Bad Waldliesborn	0,00 Jahre	
Kernstadt	-0,05 Jahre	
Ø Insgesamt	-0,10 Jahre	
verjüngte Stadtteile*)	Garfeln	-0,17 Jahre
	Rebbeke	-0,21 Jahre
	Lipperode	-0,23 Jahre
	Benninghausen	-0,31 Jahre
	Lipperbruch	-0,41 Jahre
	Bökenförde	-0,64 Jahre
	Herringhausen	-0,72 Jahre
	Overhagen	-0,88 Jahre
	Lohe	-1,23 Jahre
	Eickelborn	-1,60 Jahre

*) und unterdurchschnittlich gealterte Stadtteile.

gealterte Stadtteile)

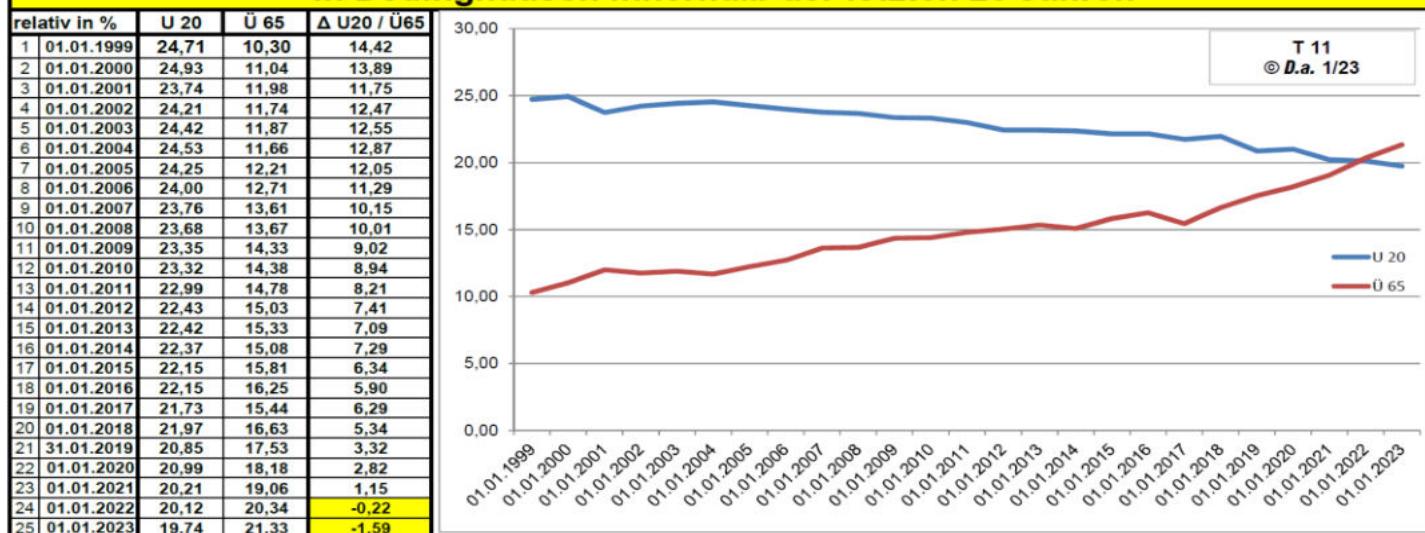
Differenz zwischen den Geschlechtern			
Stichtag: 31.12.2022			
Tab. 10	relativ	abs.	mehr ...
Eickelborn	7,04 %	156	Männer
Lohe	4,55 %	10	Frauen
Bad Waldliesborn	4,08 %	219	Frauen
Herringhausen	2,81 %	10	Frauen
Benninghausen	2,04 %	36	Männer
Hellinghausen	1,91 %	8	Frauen
Rixbeck	1,63 %	17	Frauen
Esbeck	1,53 %	36	Frauen
Lipperode	1,41 %	59	Frauen
Bökenförde	1,26 %	20	Frauen
Cappel	1,15 %	31	Männer
Kernstadt	1,12 %	476	Frauen
Overhagen	1,10 %	14	Männer
Garfeln	1,00 %	6	Frauen
Dedinghausen	0,88 %	16	Männer
Insgesamt	0,82 %	599	Frauen
Rebbeke	0,59 %	3	Frauen
Hörste	0,40 %	6	Männer
Lipperbruch	0,21 %	6	Männer

In der Kernstadt ist der Frauenüberschuss (+476) in absoluten Zahlen naturgemäß am größten. In den Dörfern Lippstadts beträgt der Frauenüberschuss 123 Personen.

Relativ betrachtet gibt es in Bad Waldliesborn den größten Frauenüberschuss mit 4,08 %. Noch größer ist der Männerüberschuss in Eickelborn mit 7,04%.

In Dedinghausen leben 16 Männer mehr als Frauen (vor Jahresfrist waren es 5 Männer mehr). In 7 weiteren Stadtteilen gibt es ebenfalls einen Männerüberschuss. Zehnmal stellen die Frauen den größeren Bevölkerungsanteil. In Dedinghausen gibt es mit 0,88% die viertgeringste Differenz zwischen den Geschlechtern.

Entwicklung der Bevölkerungsanteile der Jugendlichen und Rentner in Dedinghausen innerhalb der letzten 25 Jahren



Alle reden vom demografischen Wandel. D.a. verdeutlicht das Phänomen für Dedinghausen:

Seit 2021 ist erstmals der Anteil der „Alten“ größer als jener der „Jungen“! (s. Tabelle 11). Nun verstärkte sich der Trend. Vor 25 Jahren umfasste die Altersklasse „unter 20“ 24,71%. Heute sind es 19,74%, 4,97% weniger. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Anteil der „Rentner“ (Gruppe der „über 65-Jährigen“) um 11,03%, von 10,30% auf 21,33%.

Die traditionellen Konfessionen verlieren weiter

(HWW) Von den 73.171 Lippstädter/innen sind gut 42% katholisch - in Dedinghausen sind 20 % mehr. Da hat sich im Vergleichszeitraum vom 31.12.2021 bis zum Stichtag 31.12.2022 nicht viel geändert – vor allem im Ranking nicht. Der Trend, dass die traditionellen Konfessionen an Bedeutung verlieren, hält nun mehr seit deutlich über 15 Jahren an.

Wie man die Bedeutung und Stärke der Konfessionen im Vergleich der Stadtteile einschätzen kann, verdeutlichen die Tabellen 12, 13 und 14.

Während es nur in Rebbecke und Lohe, im letzten Jahr gehörte auch Garfeln dazu, relativ mehr Katholiken gibt als in Dedinghausen, gibt es ebenfalls nur drei Dörfer, in denen relativ weniger evangelische Christen als in Dedinghausen wohnen (Tab 13).

Insgesamt verlor Lippstadt 1.070 Katholiken (-3,28%) und 361 evangelische Christen (-1,24%).

Dieser Trend hält nun schon über Jahre an. In den letzten 16 Jahren verlor Lippstadt 12.514 (-22,04%) bekennende Christen (8.523 Katholiken; -21,6% und 3.991 evangelische Christen; -22,9%).

In Dedinghausen waren das im gleichen Zeitraum - 290 Christen weniger bzw. -17,07%.

In den Dörfern Lippstadts war der Rückgang an bekennenden Christen relativ betrachtet etwas größer als in der Kernstadt. Absolut betrachtet war das natürlich umgekehrt.

Der Rückgang der bekennenden Christen ist (fast) generell. Aber örtlich differenziert gibt es Besonderheiten.

In allen Stadtteilen sank die relative Zahl der Katholiken. Nur Lipperbruch gewann 14 Katholiken dazu.

In Rebbecke und Overhagen stiegen die relativen

Bevölkerungsstruktur Lippstadts und deren Stadtteile - Stand: 31.12.2022														
Tab. 12	unterteilt nach ...			Konfessionen			Differenz zum Stand vom 31.12.21							
	Ifd. Nr.	Stadtteile	Gesamt abs.	katholisch abs.	%	evangelisch abs.	%	sonstige abs.	%	katholisch abs.	%	evangelisch abs.	%	sonstige abs.
1	Bad Waldliesborn	5.371	2.614	48,67	968	18,02	1.789	33,31	-73	-3,49	-40	-1,02	144	4,51
2	Lipperode	4.193	1.834	43,74	1.050	25,04	1.309	31,22	-27	-2,77	-26	-1,74	108	4,51
3	Lipperbruch	2.922	1.070	36,62	688	23,55	1.164	39,84	14	-2,46	-5	-1,57	27	4,03
4	Cappel	2.685	1.260	46,93	530	19,74	895	33,33	-59	-2,54	-19	-1,55	60	4,09
5	Esbeck	2.358	1.216	51,57	410	17,39	732	31,04	-28	-3,70	3	-0,79	71	4,48
6	Eickelborn	2.216	1.043	47,07	367	16,56	806	36,37	-31	-7,89	11	-1,12	250	9,01
7	Dedinghausen	1.814	1.132	62,40	277	15,27	405	22,33	-29	-1,35	-4	-1,59	18	2,94
8	Benninghausen	1.766	865	48,98	386	21,86	515	29,16	-46	-4,70	-17	-1,56	76	6,26
9	Bökenförde	1.582	817	51,64	251	15,87	514	32,49	-25	-4,16	-6	-1,40	50	5,56
10	Hörste	1.518	902	59,42	239	15,74	377	24,84	-18	-1,70	-18	-1,75	26	3,44
11	Overhagen	1.268	631	49,76	264	20,82	373	29,42	-26	-4,44	12	0,03	31	4,42
12	Rixbeck	1.045	535	51,20	176	16,84	334	31,96	-24	-2,49	-5	-0,93	18	3,42
13	Garfeln	602	372	61,79	93	15,45	137	22,76	-13	-3,24	-1	-0,07	11	3,31
14	Rebbecke	505	389	77,03	50	9,90	66	13,07	-9	-2,17	2	0,74	3	1,43
15	Hellinghausen	418	228	54,55	85	20,33	105	25,12	-8	-0,10	-7	-1,13	3	1,23
16	Herringhausen	356	214	60,11	40	11,24	102	28,65	-3	-3,52	-9	-4,39	18	7,91
17	Lohe	220	150	68,18	20	9,09	50	22,73	-6	-4,88	1	-0,50	7	5,38
©	Dörfer um LP	30.839	15.272	49,52	5.894	19,11	9.673	31,37	-411	-3,43	-128	-1,27	921	4,70
D.a.	Kernstadt	42.332	15.604	36,86	7.500	17,72	19.228	45,42	-659	-3,15	-233	-1,21	1376	4,37
1/23	Insgesamt	73.171	30.876	42,20	13.394	18,31	28.901	39,50	-1070	-3,28	-361	-1,24	2297	4,51

Zahlen der evang. Christen. In drei weiteren Ortsteilen stiegen sogar die absoluten Zahlen.

In Dedinghausen gab es am 31.12.22 1.132 Katholiken, 29 weniger als am 31.12.21. Unser Dorf verlor 4 bekennende Evangelische Christen und hat nun 277. Damit ist Dedinghausen hinter Rebbecke und Lohe das katholischste Dorf Lippstadts.

Das katholischste Dorf Lippstadts ist nach wie vor mit einem Anteil von 77,03% Rebbecke (-2,11%). In Dedinghausen liegt der Katholikenanteil bei 62,40% (-1,35%). Bei den evangelischen Christen behauptete Lipperode (25,04% ; -1,74%) vor Lipperbruch (23,55% , -1,57%) Rang 1. In der Kernstadt gibt es nach wie vor die meisten „Sonstigen“ (45,42% und damit 4,37% mehr als zum Jahresanfang 2022.

Dedinghausen liegt mit einem Anteil von 22,33% bei den „Sonstigen“ an vorletzter Stelle.

(Zahlenquelle: Stadt Lippstadt)

Stadtteile - geordnet nach relativer Häufigkeit der Konfessionen			
T 13	katholisch	evangelisch	sonstige
überdurchschnittlich	Rebbecke 77,03	Lipperode 25,04	Kernstadt 45,42
	Lohe 68,18	Lipperbruch 23,55	Lipperode 39,84
Dedinghausen 62,40	Benninghausen 21,86	Insgesamt 39,50	
überdurchschnittlich	Garfeln 61,79	Overhagen 20,82	Eickelborn 36,37
	Herringhausen 60,11	Herringhausen 20,33	Cappel 33,33
	Hörste 59,42	Cappel 19,74	Bad Waldliesborn 33,31
	Hellinghausen 54,55	Insgesamt 18,31	Bökenförde 32,49
überdurchschnittlich	Bökenförde 51,64	Bad Waldliesborn 18,02	Rixbeck 31,96
	Esbeck 51,57	Kernstadt 17,72	Lipperode 31,22
	Rixbeck 51,20	Esbeck 17,39	Esbeck 31,04
	Overhagen 49,76	Rixbeck 16,84	Overhagen 29,42
	Benninghausen 48,98	Eickelborn 16,56	Benninghausen 29,16
	Bad Waldliesborn 48,67	Bökenförde 15,87	Herringhausen 28,65
	Eickelborn 47,07	Hörste 15,74	Hellinghausen 25,12
	Cappel 46,93	Garfeln 15,45	Hörste 24,84
	Lipperode 43,74	Dedinghausen 15,27	Garfeln 22,76
unterdurchschnittlich	Insgesamt 42,20	Herringhausen 11,24	Lohe 22,73
	Kernstadt 36,86	Rebbecke 9,90	Dedinghausen 22,33
	Lipperbruch 36,62	Lohe 9,09	Rebbecke 13,07

© D.a. 1/23 - Stand: 31.12.2022 - Werte in Prozent

Stadtteile - geordnet nach relativen Zugewinnen und Verlusten			
T 14	katholisch	evangelisch	sonstige
überdurchschnittlich	Hellinghausen -0,10	Rebbecke 0,74	Eickelborn 9,01
	Dedinghausen -1,35	Overhagen 0,03	Herringhausen 7,91
	Hörste -1,70	Garfeln -0,07	Bökenförde 5,56
	Rebbecke -2,17	Lohe -0,50	Lohe 5,38
	Lipperode -2,46	Eickelborn -1,12	Insgesamt 4,51
	Rixbeck -2,49	Hellinghausen -1,13	Bad Waldliesborn 4,51
	Cappel -2,54	Kernstadt -1,21	Lipperode 4,51
	Bökenförde -2,77	Garfeln -1,21	Esbeck 4,48
	Esbeck -3,70	Herringhausen -1,56	Overhagen 4,42
	Bökenförde -4,16	Lipperode -1,57	Kernstadt 4,37
	Overhagen -4,44	Dedinghausen -1,59	Rixbeck 3,42
	Benninghausen -4,70	Lipperode -1,74	Garfeln 3,31
	Lohe -4,88	Hörste -1,75	Dedinghausen 2,94
	Eickelborn -7,89	Herringhausen -4,39	Rebbecke 1,43
unterdurchschnittlich			Hellinghausen 1,23

© D.a. 1/23 - Stand: 31.12.2022 - Werte in Prozent

Standesamtsstatistik für 2022

Kein Rekordjahr:

Eheschließungen und Geburten stagnieren, aber Sterbefälle nahmen zu

(HWW) Bereits in der ersten Januarwoche 2023 legte das städt. Standesamt seinen Bericht für 2022 vor. **D.a.** fasst das Wesentliche zusammen.

Eheschließungen und Scheidungen nahmen leicht zu

Im Jahre 2022 wurden 252 Eheschließungen beurkundet (2021: 235, 1989 waren es mal 458).

Von den 252 Brautpaaren nutzten 19 Brautpaare den besonderen Service des Standesamtes, sich außerhalb der Dienstzeiten das Versprechen für das Leben zu geben. 2021 waren es 47 Paare.

195 mal heirateten Deutsche Deutsche (2021: 173). In 182 Ehen wurde der Geburtsname des Mannes als Familienname gewählt. Nur in 14 Fällen wurde der Geburtsname der Frau der neue Familienname. 56 mal behielten die Eheleute ihre Namen.

173 mal gaben sich jeweils 2 Ledige das "Ja-Wort". Seit dem 1.10.2017 können Personen gleichen Geschlechts die Ehe miteinander eingehen. Im Jahre 2022 taten das 4 Paare (einmal zwei Männer und 3 mal zwei Frauen; 2021: 5).

Die Stadt Lippstadt konnte 130 Ehepaaren zur goldenen Hochzeit (50 J.), 94 Ehepaaren zur diamantenen Hochzeit (60 J.), 14 Paaren zur eisernen Hochzeit (65 Jahre) und zwei Ehepaare zur Gnadenhochzeit (70 Jahre) gratulieren.

Im Jahre 2022 wurden 152 Ehescheidungen eingetragen (2021: 151).

Wieder mehr Jungen als Mädchen geboren

Im Jahre 2022 wurden 1.685 Lebendgeburten (2021: 1.695) und 14 Totgeburten (2021: 9) beurkundet.

1200 Kinder hatten verheiratete Eltern, bei 499 waren sie nicht verheiratet. 528 Kinder hatten Mütter, die in Lippstadt wohnten. Bei 1224 Kindern waren beide Eltern Deutsche, bei 475 Kindern war

zumindest ein Elternteil nicht deutsch.

895 Jungen und 804 Mädchen erblickten das Licht der Welt in Lippstadt (2021: 873 zu 831).

Leo, Paul und Emma sind die beliebtesten Vornamen

Die Rangfolge der beliebtesten Vornamen für 2022:

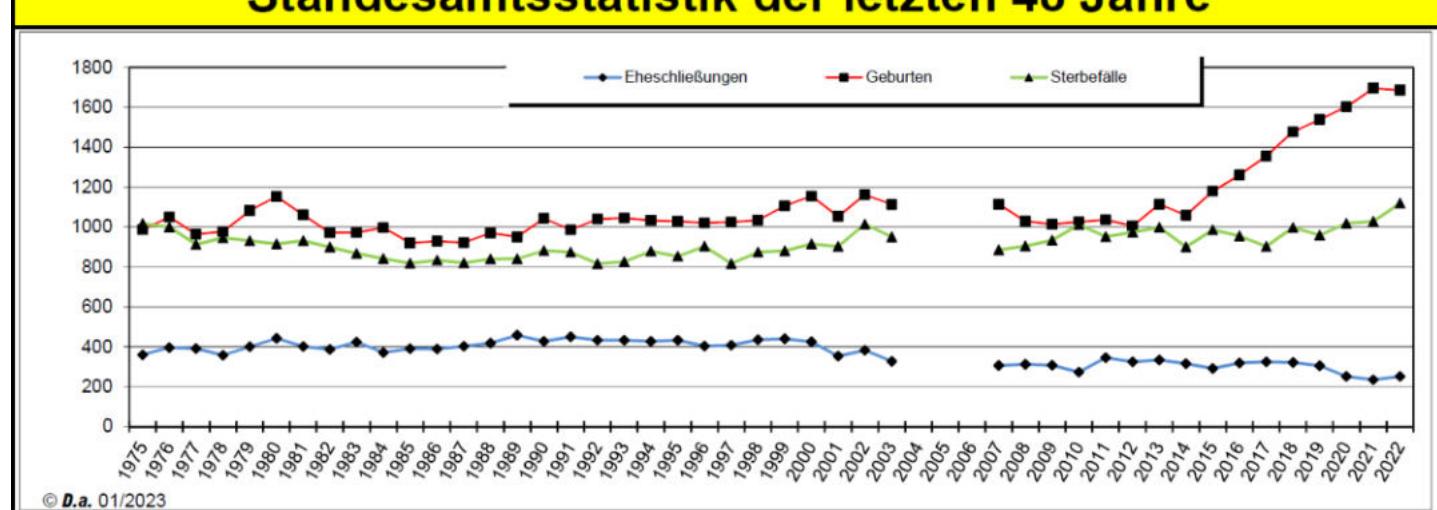
männliche Vornamen	weibliche Vornamen
1.) Leo	15 x (16)
1.) Paul	15 x (10)
3.) Milan	14 x (?)
4.) Leon	13 x (14)
4.) Liam	13 x (?)
6.) Ben	11 x (13)
6.) Noah	11 x (20)
8.) Luca	10 x (?)
9.) Elias	9 x (?)
9.) Felix	9 x (13)
	8.) Sophie
	9 x (?)
	9.) Emma
	15 x (11)
	2.) Emilia
	12 x (12)
	2.) Sophia
	12 x (?)
	4.) Lea
	11 x (12)
	4.) Leni
	11 x (11)
	4.) Mira
	11 x (?)
	7.) Ella
	10 x (11)
	8.) Mia
	9 x (18)
	8.) Mila
	9 x (10)

Die Klammerzahlen sind die Werte von 2021

1119 Sterbefälle, so viel wie seit 1975 nicht

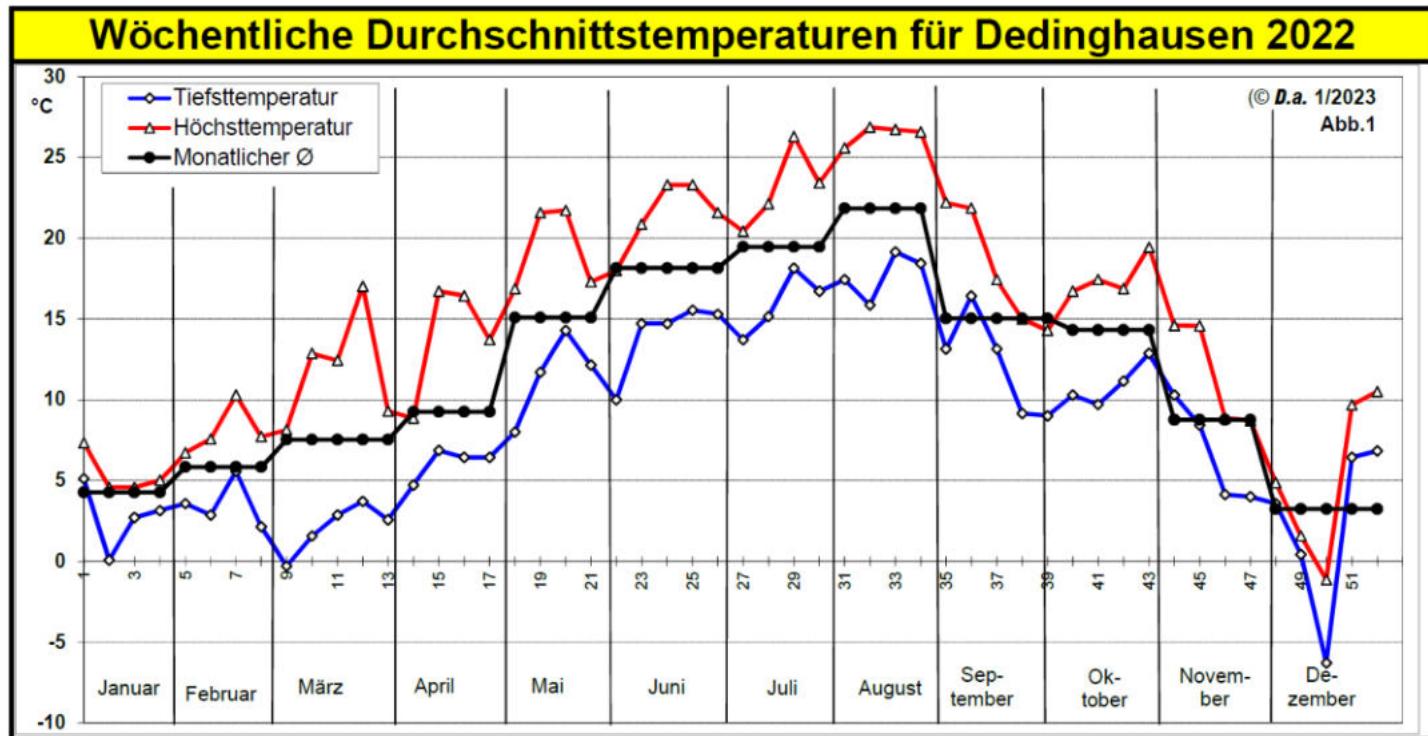
2022 starben in Lippstadt 1119 Menschen (2021: 1029). Das waren 566 weniger als 2022 geboren wurden (2021:-666). Doch diese Statistik ist verzerrt. 2022 starben in Lippstadt 753 Lippstädter/innen und 366 auswärtige Personen. Betrachtet man die Statistik durch die Lippstädter Brille, so stellt man fest, dass den 753 Sterbefällen 528 Geburten gegenüberstanden. Somit beträgt der "Sterbeüberschuss" für Lippstadt 225 Personen. 2021 hatte Lippstadt einen "Sterbeüberschuss" von 116 Personen.

Standesamtsstatistik der letzten 48 Jahre



Dedinghausens Wetter - Statistik 2022

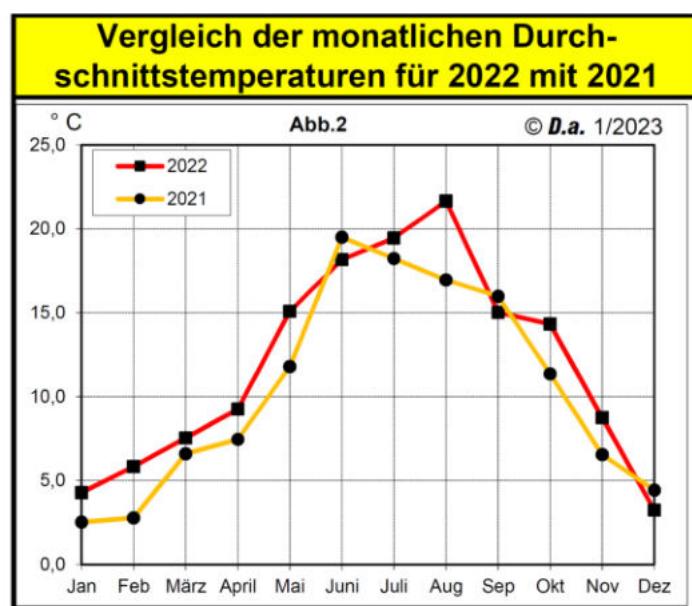
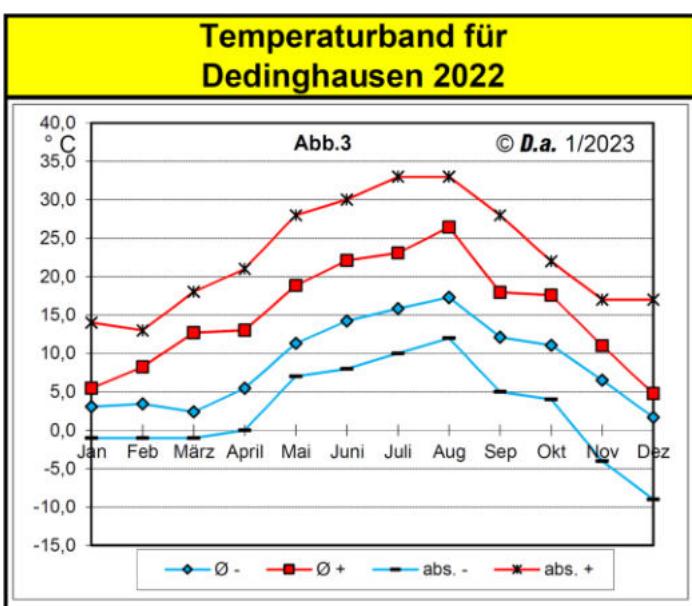
(HWW) Seit Februar'92 zeichnet **D.a.** die meteorologischen Daten für Dedinghausen auf. Auf den nächsten Seiten veröffentlichen wir die Daten von 2022 und vergleichen sie mit den Daten vergangener Jahre.



2022: Zweitwärmstes Jahr seit **D.a.**-Messungen und viert niederschlagsärmstes Jahr – aber fast idealtypisch

Betrachten wir zunächst die Temperaturen des letzten Jahres. Fast könnte man den Temperaturverlauf für 2022 idealtypischen finden (siehe Schaubild rechts). 2021 wich der Temperaturverlauf relativ deutlich vom Ideal ab - 2022 nicht besonders.

Die Abbildungen 2 und 3 auf der Seite unten lassen die Besonderheiten deutlich werden und die Abweichungen zum letzten Jahr erkennen.



2022 waren nur der Juni, September und der Dezember kälter als 2021. Die restlichen neun Monate waren wärmer.

Die deutlichsten Unterschiede gab es im August (+4,70°C), Mai (+3,29°C) und im Februar (+3,07°C). Alle anderen Monate wiesen eine Differenz unter drei Grad auf.

Das Jahr 2014 brachte mit 12,08°C den seit 1992 höchsten Jahresmittelwert für Dedinghausen. Nun, im Jahr 2022, lieferte der Jahresmittelwert von 11,91°C den zweithöchsten Wert. Das Mittel für die letzten 30 Jahre liegt bei 10,74°C (siehe Tabelle rechts).

Übrigens brachte das Jahr 1996 mit 8,23°C den niedrigsten Jahresschnittswert seit 1992 in Dedinghausen.

Betrachtet man das Schaubild 1 auf der Vorseite, so kann man einige auffällige Wochen erkennen.

Die 50. Kalenderwoche war die kälteste Woche des Jahres. Die durchschnittliche Tiefsttemperatur lag bei -6,29°C und die durchschnittliche Höchsttemperatur bei -1,14°C. Übrigens war die 6. Kalenderwoche des Jahres 2021 mit einer durchschnittlichen Tiefsttemperatur von -16,64°C die kälteste Woche, die wir seit 1992 in Dedinghausen hatten.

In 16 Wochen lagen die Durchschnittswerte 2022 über 20°C (2021: 10). Davon lagen gar fünf Wochen sogar über Ø 25°C. 2021 war es nur eine Woche mit durchschnittlichen Höchsttemperaturen über 25°C. Die wärmste Woche im letzten Jahr war die 32. KW in der ersten Augusthälfte mit 26,86°C. Die wärmste Woche in den letzten 30 Jahren war die 32. KW Anfang August 2003 mit 33,71°C.

Der **heißeste Tag** des Jahres war der 19. Juli mit 33,0°C. 2021 war es der 17. Juni mit ebenfalls 33,0°C.

Die **wärmste Nacht** gab es am 25. Juli mit 23,0°C. 2022 gab es 16 tropische Nächte. D.h. die Temperaturen fallen nicht unter 20°C. So viele gab es noch nie in Dedinghausen. 2021 waren es 3 und 2015 waren es 10.

Jahres-zusammen-fassung	2022	2021	30-Jahre Ø bzw. Extremwerte
Höchsttemp.	33,0°C	33,0°C	39,0°C ('03+'19)
Tiefsttemp.	-9,0°C	-20,0°C	-20,0°C ('21)
Jahres - ø	11,91°C	10,45°C	10,74°C
Heiße Tage ¹⁾	12	4	9,3
Sommertage ²⁾	40	11	35,8
Trop. Nächte ³⁾	16	3	5,7
Eistage ⁴⁾	7	10	13,2
Frosttage ⁵⁾	27	32	50,9
Niederschläge			
an Tagen	153	190	179,3
Jahresmenge	567,01	588,21	759,61
max. Tagesm.	23,01	41,01	66,01 (9.8.07)

Anmerkungen:

- 1) „**Heiße Tage**“: Tage mit einer Temperatur über 30°C.
- 2) „**Sommertage**“: Tage mit einer Temperatur über 25°C.
- 3) „**Tropische Nächte**“: Nächte, in denen das Thermometer nicht unter 20°C absinkt.
- 4) „**Eistage**“: Die Tageshöchsttemperatur steigt nicht über 0°C.
- 5) „**Frosttage**“: Tage mit einer Tiefsttemperatur unter 0°C.

Lediglich die 9. und 50. KW brachten es auf eine durchschnittliche Minustemperatur. 2021 waren es auch nur zwei Wochen unter 0°C. Insgesamt gab es 2022 an 27 Tagen Minustemperaturen (2021: 32). Von den 22 Tagen unter Null waren 7 Tage sogenannte Eistage. In 2021 hatten wir 10 Eistage.

Am 18. Dezember 2022 fiel das Thermometer auf den **Jahrestiefstwert** von **-9,0°C**. Den Kältereckord für Dedinghausen hält der 10. Februar 2021 mit minus 20°C.

Einen anderen Rekord stellte der Silvestertag 2022 auf. Es war mit 17°C der wärmste 31. Dezember (mindestens) seit 1992.

Niederschläge und andere Wetterbeobachtungen für Dedinghausen 2022 im Vergleich zu 2021															© by D.a. 01/2023												
Ifo. Nr.	Beobachtungs-kriterien	Jahresbilanz		Jan.		Feb.		März		April		Mai		Juni		Juli		Aug.		Sep.		Okt.		Nov.		Dez.	
		2022	2021	'22	'21	'22	'21	'22	'21	'22	'21	'22	'21	'22	'21	'22	'21	'22	'21	'22	'21	'22	'21	'22	'21	'22	'21
1 Regentage	145	163	21	12	16	10	3	10	9	8	11	17	11	13	11	15	4	21	15	9	15	12	17	17	12	19	
2 davon über 1 mm/m²	101	103	11	9	14	8	2	7	7	4	6	11	7	10	10	11	3	14	12	5	10	7	8	8	11	9	
3 davon über 10 mm/m²	14	14	0	2	3	0	1	0	2	0	0	1	3	1	2	1	3	2	2	0	0	1	1	2	1		
4 Schneetage	5	12	1	4	0	5	0	1	1	2																2	
5 davon über 1 mm/m²	2	6	0	2	0	3	0	0	1	1																1	
6 davon über 10 mm/m²	2	2	0	1	0	1	0	0	1	0																1	
7 Regen + Hagel	1	6																									
8 Regen + Schnee	4	7																									
9 Regen / Schnee / Hagel	0	2																									
10 Niederschläge in Liter	562,0	588,2	41,5	76,5	80,1	54,2	12,5	41,6	58,8	21,7	28,0	35,0	42,0	71,7	46,0	80,0	18,6	73,0	73,9	37,4	30,3	19,5	32,2	29,2	98,1	48,4	
11 max. Liter pro Tag	23,0	41,0	8,0	15,0	19,0	20,0	10,0	12,0	14,0	4,0	6,0	9,0	20,0	23,0	41,0	15,0	22,5	18,0	15,0	6,0	5,5	8,0	10,0	23,0	15,0		
12 Tage ohne Niederschläge	212	175	9	9	11	13	28	17	19	18	20	11	19	17	20	16	27	10	15	21	15	19	13	12	16	12	
13 max. Periode ohne Niederschläge in Tagen	26	13	4	2	5	7	17	4	14	9	11	4	6	13	8	6	11	5	6	6	6	5	5	10	4		
14 Gewitter	7	7																									
15 Nebeltage	2	4	1																								1
16 Stürme / Orkane	4	4		1	3																						

Erklärungen :
*) über 1 mm/m²
**) über 10 mm/m²
1) einmal über 1 mm/m²
2) einmal über 1 mm/m² und einmal über 10 mm/m²

Niederschlagsrekorde :	2022	98,0,1 23,0	l/m² im Dezember 2022 l/m² am 20.07. + 23.12.2022
	2021	80,0 41,0	l/m² im Juli 2021 l/m² am 14.07.2021

Dedinghausen 2022 – erneut ein Jahr mit Niederschlägen unter dem 30-jährigen Durchschnitt.

2022 gab es an 153 Tagen Niederschläge (2021: 179). In nur drei Jahren, seit 1992, gab es weniger Niederschlagstage. (2018-139; 2011-144; 2003-145)

Bei der Niederschlagsart dominiert in unseren Breiten natürlich der Regen. 2022 waren das 145 Tage, an denen es regnete (2021: 163).

An 9 Tagen schneite es. (2021: 12). An 4 Tagen war der Schneefall allerdings mit Regen durchsetzt (2021: 9).

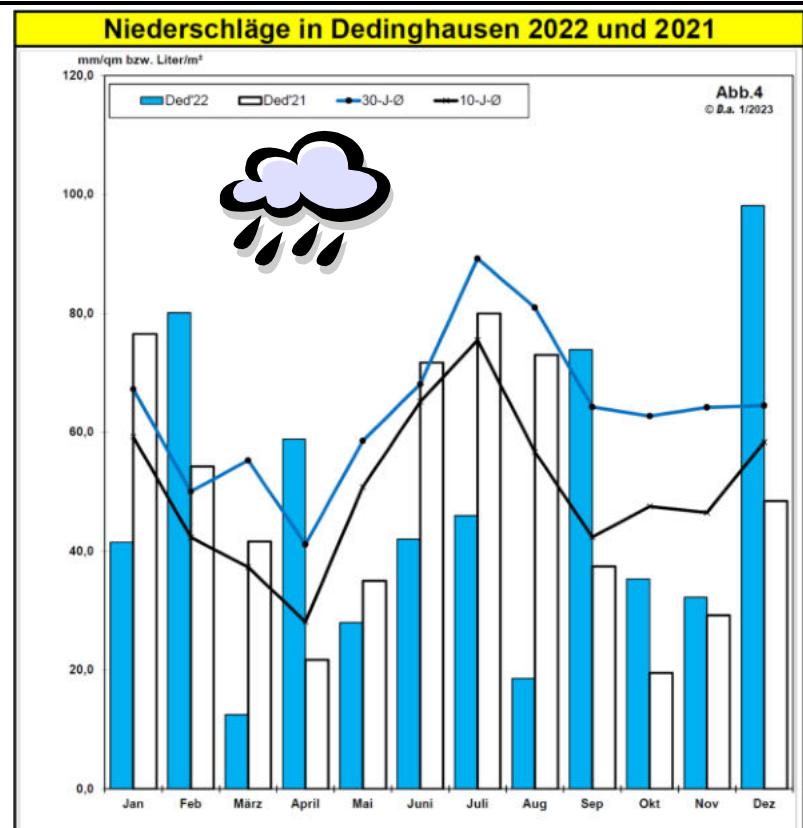
An einem Tag gab es Regen und Hagel (2021: 6).

In der Tabelle 6 (siehe Vorseite unten) sind u.a. die Tage mit mehr als einem Liter pro Quadratmeter bzw. mehr als 10 l/m² Niederschlag aufgeführt. Zur Erklärung: Die Meteorologen werten einen Tag erst dann als Regen- bzw. Niederschlagstag, wenn es mindestens einen Liter pro Quadratmeter bzw. 1 mm Niederschlag gab.

Davon gab es 2022 101 Tage ('21: 103). An 14 Tagen gab es sogar mehr als 10 l/m² Niederschlag ('21: 14).

Die niederschlagträchigsten Tage des Jahres waren der 20. Juli und 23. Dezember. Es fielen jeweils 23,0 Liter Regen pro Quadratmeter (2021: 14.07. – 41,0 l/m²).

Die Sommermonate sind traditionell die niederschlagsreichsten Monate in unseren Breiten. Das war 2022 nicht so. Der niederschlagstärkste Monat war der Dezember, gefolgt vom Februar und September. Im Dezember fielen 98,1 l/m². Der regenärmste Monat war mit nur 12,5 l/m² der März.



Die längste Trockenperiode mit 15 Tagen hatten wir vom 27. Februar bis zum 13. März 2022. (2021: 7. – 19. Juni = 13 Tage)

Seit D.a. Wetteraufzeichnungen macht (1992), gab es im Jahresdurchschnitt 761,3 Liter Regen, Schnee und Hagel in Dedinghausen.

In 10, der letzten 12 Jahre, lagen die jährlichen Niederschläge unter dem Durchschnitt.

567,0 Liter brachte das Jahr 2022. Das waren noch nicht einmal die Hälfte, die im es im regenreichsten Jahr 2007 (1197,8 l/m²) gab.

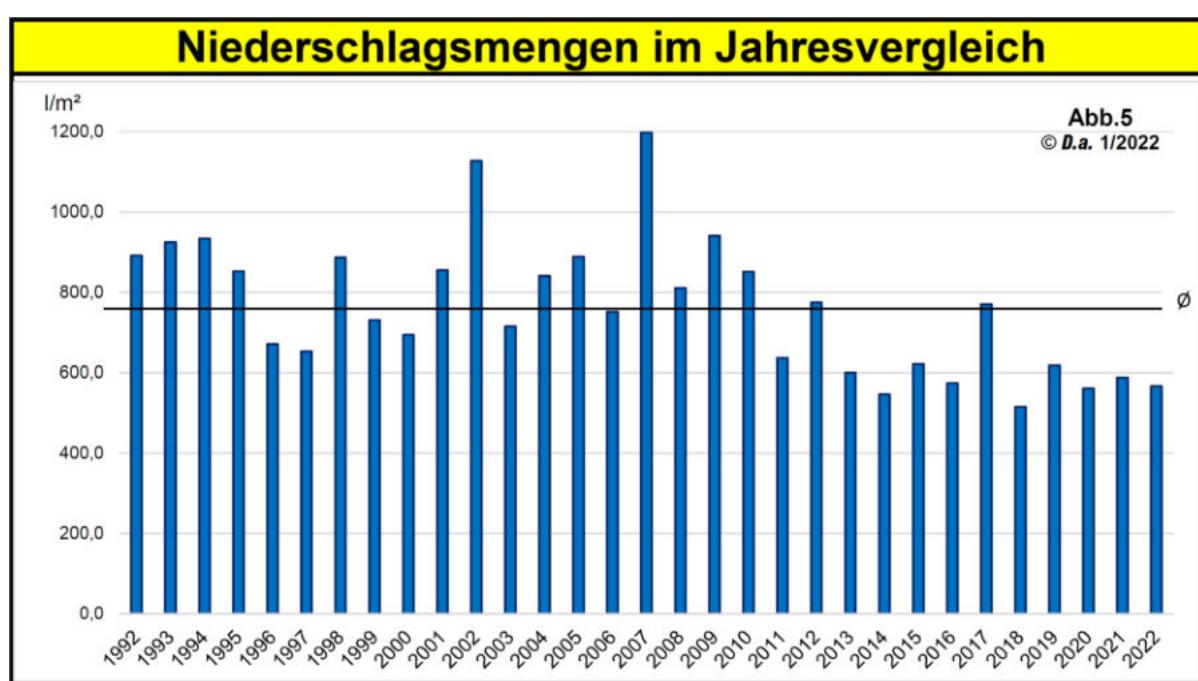
Wetterkapriolen

2022 gab es, wie 2021, an 7 Tagen Gewitter in Dedinghausen.

An 4 Tagen gab es Stürme/Orkane (2021: 4).

Allerdings zog am 18. Februar 'Zeynep', der zweistärkste Orkan des Jahrhunderts, auch über Dedinghausen. Durch Nebel wurden wir nicht stark beeinträchtigt.

2022 lag unser Dorf nur an zwei Tagen im Nebel.



Sebastian Dalkowski schreibt im „Stern“ über D.a.

(HWW) Der freie Journalist Sebastian Dalkowski (39) aus Mönchengladbach hat für viele Medien Artikel aller Art geschrieben. Auf der Internetseite „viernull.de“ stellt er von ihm verfasste Geschichten vor. Nun hatte er vom „Stern – Ressort Gesellschaft“ den Auftrag bekommen, einen Artikel über **Dedinghausen aktuell** zu schreiben. In seinem Blog „heuballungsraeume“ beschreibt Dalkowski seine Arbeit in Dedinghausen. Der Chefredakteur des „Patriot“ Dominik Friedrich geht in seiner Kommune am 21.01. darauf ein.



Die wenigsten Leute, die ich für meinen Beruf treffe, geben mir

das Gefühl, sich riesig über meinen Besuch zu freuen. Das mag früher anders gewesen sein, als klassische Medien noch eine Bedeutung hatten. In Dedinghausen lag die Sache anders. In das westfälische Dorf, einst Lippstadt zugeschlagen, war ich gereist, um für den @Stern über @dedinghausen.aktuell zu schreiben. Die Dorfzeitung mit Dutzenden Ehrenamtlichen trotzte seit 50 Jahren den Gesetzen des Marktes. Jeden Monat aufs Neue lag ein Exemplar in jedem Dedinghauser Briefkasten. Haushaltsabdeckung 100 Prozent.

Jedenfalls, in Dedinghausen hatte ich von Anfang an das Gefühl, ich wäre Bundeskanzler und auf Staatsbesuch. Beim Interview im Esszimmer von Heini, inoffizieller Chefredakteur der „D.a.“, servierte man mir Kuchen aus der lokalen Bäckerei, die Reste davon musste ich mit nach Hause nehmen. Später nach der Redaktionskonferenz in der Dorfkneipe forderte man mich nachdrücklich dazu auf, doch bitte was zu Essen bestellen. Selbstverständlich auf ihre Kosten. Ich glaube, Willi, inoffizieller zweiter Chefredakteur, war ausschließlich damit beauftragt, meinen Hungertod zu verhindern.

Ich glaube, die ganze Ehrbezeugung hatte recht wenig damit zu tun, dass die Freizeit-Journalisten selbst eine Zeitung machen! Vielmehr damit, dass Leute aus dem Dorf überrascht sind, wenn sich mal jemand für sie interessiert. Mein Artikel sollte auch vom Niedergang der Lokal- und Regionalzeitungen handeln, und ein Grund dürfte sein, dass sie in den Blättern, die sie abonniert haben, kaum noch vorkommen. Wie häufig darf denn der Redakteur vom Glückstädter Tageblatt oder wem auch immer noch das Büro verlassen, um die Menschen, über die er schreibt, zu treffen?

Eine Woche später kehrte ich nach Dedinghausen zurück, als sich zwei Dutzend Dedinghauser:innen in der Dorfkneipe trafen, um die in Willis Keller ausgedruckten Zeitungsseiten zu 800 Exemplaren zusammenzulegen. So viel Hingabe, so viel Liebe, vom Dorf fürs Dorf. Kein

schlechtes Rezept gegen die Medienkrise. Danach luden sie mich noch zu einer Geburtstagsfeier ein, wo ich noch einmal Proviant für die Rückfahrt aufnahm. Sicher war sicher.



Redaktionssitzung am 19.10.22 im Gasthof „An der Bahn“
(Fotos: JK)

LIPPSTADT



AUS UNSERER STADT

Die Dorfzeitung „Dedinghausen aktuell“ schafft es immer wieder bundesweit in die Schlagzeilen. Kürzlich erst berichtete der Stern über die Ehrenamtler um Chefredakteur Heinz Wellner, die seit mittlerweile 50 Jahren Monat für Monat die Ausgaben zusammenstellen. Der Stern-Reporter war derart begeistert von seinem Besuch in Dedinghausen, dass er im Anschluss auf seinem Instagram-Kanal eine wahre Lobeshymne auf die Freizeit-Journalisten und deren Gastfreundschaft sang. Wie ein Bundeskanzler auf Staatsbesuch wäre er empfangen worden. Es wurde immer wieder aufgetischt. Mit Proviant für die Heimreise sei er überdies ausgestattet worden. Die „Ehrbezeugung“ führte er darauf zurück, „dass die Leute aus dem Dorf wohl überrascht sind, wenn sich mal jemand für sie interessiert“. Spätestens jetzt müssen wir einlenken. Bei der nächsten Dorfversammlung und beim nächsten Schützenfest ist der Patriot garantiert wieder mit großem Interesse in Dedinghausen dabei. Und das selbstredend auch ohne viel Tamtam und Verköstigung.

(„Der Patriot“; 21.01.2023, abgesprochene Wiedergabe)



Sebastian Dalkowski im Gespräch mit Heinz-W. Wellner und Willi Schulte am 19.10.22 in der Redaktion.



Am 14. Januar erschien in der Online-Ausgabe des Stern (Stern plus) ein Artikel von Sebastian Dalkowski mit Fotos von Victoria Jung.

Zum Bild rechts:

Vom Dorf fürs Dorf:
Engagierte Dedinghausener bei der Produktion der neusten Ausgabe der Lokalzeitung
© Victoria Jung

Während Lokalzeitungen allerorten ums Überleben kämpfen, zimmern Rentner, Zollbeamte und Informatiker seit 50 Jahren die Dorfzeitung "Dedinghausen aktuell" zusammen.

Wie kann das angehen?

Sebastian Dalkowski

Für seine wichtigste Aufgabe des Tages braucht Heinz-Werner Wellner lediglich einen Kugelschreiber und ein leeres Blatt. Mit Rauschebart, Resthaar-Kranz und aufgekrempten Baumwollhemdsärmeln sieht der 70-Jährige nicht aus wie ein pensionierter Politiklehrer, er ist auch einer. Für die Leute im Dorf ist er bloß "Heini". Wellner sieht hinüber zu den Menschen, die sich im großen Saal der Gaststätte gemächlich um mehrere aneinander gereihte Tische bewegen, ein gefaltetes Blatt Papier von einem Stapel nehmen, einen Schritt nach links gehen und in das gefaltete Blatt Papier vom nächsten Stapel schieben. Bis sie 64 Seiten zusammen haben. Schaut man nur auf ihre Füße, sieht das aus wie bei einem Tanzkurs für Anfänger. Den einen Fuß nach links, den anderen ranziehen. Wellner notiert jeden einzelnen Namen. In einem Monat werden sie wie die aller anderen 80 Beteiligten in der übernächsten Ausgabe von "Dedinghausen aktuell" stehen, der Zeitung, die sie an diesem letzten Freitagabend im Oktober zusammenbauen.

Überall in Deutschland kämpfen Lokalzeitungen ums Überleben, werden zusammengelegt oder geben auf. In Zeiten, in denen die Zahl der Anzeigen und Abonnenten existenzgefährdend zurückgeht, sucht die Branche nach einem neuen Geschäftsmodell. Bloß

Lokalzeitung "Dedinghausen aktuell": Vom Dorf fürs Dorf

Lokaljournalismus

Wie ein Dorf dem Zeitungssterben trotzt – und dabei den Zusammenhalt stärkt



Urgestein: Heinz-Werner Wellner gehört zu den Gründungsmitgliedern von "Dedinghausen aktuell"
© Victoria Jung

im ostwestfälischen 1800-Einwohner-Dorf Dedinghausen, das zu Lippstadt gehört, kann sich die Redaktion mit der Zukunft etwas Zeit lassen. Funktioniert schließlich alles noch.

Seit 50 Jahren erscheint hier einmal im Monat "Dedinghausen aktuell". Ein Journalismusprofessor hat ihnen mal bescheinigt, die älteste Dorfzeitung Deutschlands zu sein. Auflage 800 Exemplare, Haushaltsabdeckung 100 Prozent. Das auch noch in Zeiten, in denen es in Dörfern immer weniger Geschäfte und sonstige Infrastruktur gibt. Wie haben sie so lange durchgehalten? Wie stellen sie das jeden Monat an? Und kann der Besucher hier neben einem funktionierenden Geschäftsmodell noch ein funktionierendes Dorfmodell kennenlernen?

Vom Dorf fürs Dorf

Wer darauf Antworten möchte, muss eine Redaktionskonferenz besuchen. Eigentlich kommen Redaktionen morgens in tristen Konferenzräumen zusammen. Die Leute von "Dedinghausen aktuell" treffen sich an einem Mittwochabend im Oktober in der Traditionsgaststätte "An der Bahn" zur monatlichen Konferenz. Als würden sie nicht die Novemberausgabe besprechen, sondern das Schützenfest planen. Dunkles Holz, gepolsterte Sitzflächen. Eine Schachtel Pralinen wird rumgereicht. Der Kellner bringt Bier in nicht zu kleinen Gläsern. Sie sind zu zehnt, der jüngste 13, der älteste 72, mit Jannik, der in München Chemie studiert und über einen Laptop dazugeholt wird. Die meisten gehen tagsüber einem Broterwerb nach, als Informatiker, Zollbeamter oder Ingenieurin. Für die Dorfzeitung arbeiten sie ehrenamtlich. "Eine Art Bürgerinitiative", nennt es Wellner. Die Leute schreiben nicht für Geld, sondern fürs Dorf.

Wellner sitzt am Kopfende und leitet die Sitzung. Einen Chefredakteur gibt es nicht, aber jeder weiß, wer den Laden zusammenhält. Wellner hat studiert, doch er sagt Sachen wie "Das ist doch wurscht" oder "Pillepalle". Die Tagesordnung umfasst zwei Seiten. Schon in der folgenden Woche soll die 556. Ausgabe gedruckt werden. Wellner fragt, ob jemand am Sonntag zur Kräuterwanderung war. Nein. Geht jemand zur Graffiti-Aktion? Wohin mit den sechs eingesandten Fotos vom Regenbogen, der kürzlich über dem Dorf stand? Nicht nur die Redakteure füllen die Ausgaben. Schützen schreiben über Schützen. Eine Mutter übers Kindergartenfest. Wer etwas schickt, der wird auch veröffentlicht. Ungekürzt. Jeder macht nur, was er machen will. Aber zur Bürgeranhörung müssen sie, sagt Wellner, da geht es um den Bebauungsplan des alten Sportplatzes. "Das ist natürlich ne größere Nummer." Außerdem steht das jährliche Putenskat-Turnier an, eine Veranstaltung, die die Dorfzeitung selbst ins Leben gerufen hat. "Kriegen

wir die Puten wieder von Hermann?", will einer wissen. Nein, der hat alle Puten keulen müssen.

Zwischendurch muss dringend geklärt werden, ob es beim 50. Jubiläum vom Frisörsalon Lerche Würstchen gibt. Wellner, nicht unbedingt gertenschlank, ist ganz sicher. Eine Redakteurin sieht in der Ankündigung in der vergangenen Ausgabe nach. "Hier steht nix von Würstchen." Bloß von Häppchen. "Häppchen sind für mich Würstchen", sagt Wellner.



Sie berichten über Sportveranstaltungen, Firmenfeiern und Lokalpolitik: die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von "Dedinghausen aktuell"

© Victoria Jung

Bevor nach knapp zwei Stunden Schnitzel, Bratkartoffeln und Currywurst auf dem Tisch landen, soll der Bundespräsident zu Wort kommen. Weil ihre Dorfzeitung in diesem Jahr 50. Geburtstag feiert, hat die Redaktion auch an das deutsche Staatsoberhaupt geschrieben. Die Antwort eines Mitarbeiters wird nun verlesen. "Der Bundespräsident schätzt es sehr, wenn sich Menschen ehrenamtlich engagieren und sich für das Zusammenleben in der Gesellschaft einsetzen", heißt es da unter anderem. Gleichwohl sei es ihm leider nicht möglich, die Publikation mit einem Grußwort zu unterstützen. "Och, ist aber schon nett", sagt Redakteurin Britta Kückelmann-Hoffmann und hat ihren Satz kaum beendet, da fährt der sonst eher friedliche Willi Schulte dazwischen. "Für den ganzen Rotz, den die da geschrieben hat, kann die doch eben eine Kopie von irgendeinem vorgefertigten ... Mannmannmann." Er hätte auf mehr gehofft. Wer sonst kann schon behaupten, seit fünf Jahrzehnten in seiner Freizeit eine Zeitung am Leben zu halten?

Aller Anfang ist schwer

Der Konservative Schulte, 72, ist neben Sozi Wellner das einzige verbliebene Gründungsmitglied. Es gab 1972 keinen großen Plan. Wellner, Schulte und andere damals junge Dorfbewohner brachten für ihren Jugendring zunächst bloß einen Info-Zettel heraus, um ihre Veranstaltungen anzukündigen. Bald wollten auch die Vereine dort auftauchen. In der ersten Ausgabe der Zeitung, elf mit der Schreibmaschine ge-

getippte Seiten, schrieb der Bürgermeister: "Der Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft erfährt hier eine weitere Bereicherung." Ein Leserbriefschreiber mäkelte, in der Jugend-Disko "scheint sich eingebürgert zu haben, daß eine lange Anlaufzeit benötigt wird, ehe Stimmung aufkommt."



Gedruckt wird seit einigen Jahren im Partykeller von Gründungsmitglied Willi Schulte. Auch nach seinem Tod soll es so weitergehen – dieses Versprechen konnte der 72-Jährige seiner Frau abringen

© Victoria Jung

Gedruckt wurde in einer Brauerei, Schultes Arbeitgeber. Weil er keinen Schlüssel besaß, mussten die Kartons mit den Heften schon mal nachts über die Zäune gehievt werden. Später kauften sie den Drucker. Seitdem wird bei Schulte im Keller produziert, wo eigentlich ein Partyraum entstehen sollte. Die Kabel hängen heute noch aus der Wand. Zwei lange Abende braucht es für eine Ausgabe. Schulte hat seiner Frau das Versprechen abgenommen, dass auch nach seinem Tod dort gedruckt wird.

Der Anfang war mühsam. Früh machten sie sich mit einer Umfrage über das Schützenwesen unbeliebt, bei dem dieses ziemlich schlecht wegg kam. Auch nicht gut kam an, dass sie Zuschauer kritisierten, die sich das Fußballspiel der ersten Mannschaft nur ansahen, um sich zu besaufen. Die Zeitung trug aber auch dazu bei, dass in Dedinghausen weder eine Hochmülldeponie noch ein Kernkraftwerk gebaut wurde. Sagen jedenfalls die Redakteure. Es gab aber auch den Fall, als sie aus Rücksicht auf die Gesund-

heit eines umstrittenen Dorfbewohners fortan zurückhaltend über ihn berichteten. Am Ende des Tages würden sie doch lieber auf eine gute Story verzichten als auf einen guten Nachbarn.

Spenden und engagierte Bürger halten die Lokalzeitung am Leben

Wer zum ersten Mal durch die Ausgaben blättert, gewinnt schnell ein Gefühl dafür, dass das Kleine, das Alltag wichtig sind, auch wenn es schon ein Dorf weiter niemanden mehr interessiert. Wer sonst sollte hier Öffentlichkeit herstellen? Die eigentliche Lokalzeitung hat für eine ausführliche Berichterstattung weder den Platz noch die Mitarbeiter. Es wird vermeldet, wenn Gullideckel in Vorgärten geworfen werden. An der Pinnwand im Heft steht: "Herzlichen Dank für die Anteilnahme beim letzten Gang meines Mannes." Oder dass ein Hörgerät gefunden wurde. Die Ehrenamtler sind nicht an erster Stelle Journalisten, sondern Dedinghauser.

Die Einwohner wissen, was sie an ihrer Dorfzeitung haben. Einige Vereine haben sich sogar in die Satzung geschrieben, dass sie ihre Mitglieder über die Zeitung einladen. Gerade hat sich die Redaktion den vierten Drucker ihrer Geschichte angeschafft. Die Vereine gaben Kredite und haben sie bis heute nicht zurückverlangt. Die Zeitung hilft dem Dorf, und das Dorf hilft der Zeitung. Das Heft wird jedem Haushalt kostenlos zugestellt. Die Kosten werden nicht etwa über Anzeigen reingeholt – davon haben sie in 50 Jahren noch keine abgedruckt – sondern über Spenden. Knapp 10.000 Euro kommen im Jahr zusammen.

Vermutlich ist Dedinghausen nicht interessanter als die Nachbardörfer, aber es hat eine Zeitung, die berichtet. "Viele Leute halten Dedinghausen für ein besonders aktives Dorf. Das war vielleicht mal so", sagt Wellner. Dank Zeitung wirkt es zumindest mal so. Den Bewohnern zeigt jede Ausgabe: Ihr habt's doch gut hier. Dem Rest der Welt: Schaut mal her. Das Blatt trägt bei zur Identität eines eher mittelschönen Dorfes mit Bäckerei, Pizzeria, Grundschule bei, das von diversen Neubaugebieten dominiert wird. Drei Jahre nach Gründung der Zeitung verlor das Dorf seine Eigenständigkeit und wurde eingemeindet. Da kam ein Blatt gerade recht, das Monat für Monat ausschließlich über Dedinghausen berichtete. Einige Fortgezogene lassen sich die Zeitung nach Berlin oder Hamburg schicken. Ein Stück Heimat auf Papier. Und noch etwas anderes hätten sie festgestellt, sagt Wellner: "Bevor man hier irgendwo hingeht, überlegt man sich das dreimal." Aber wenn die Zeitung über ein Konzert berichte, mit Fotos, auf denen der Nachbar im Publikum zu



Martin Meyer arbeitet ehrenamtlich für die Dorfzeitung "Dedinghausen aktuell"

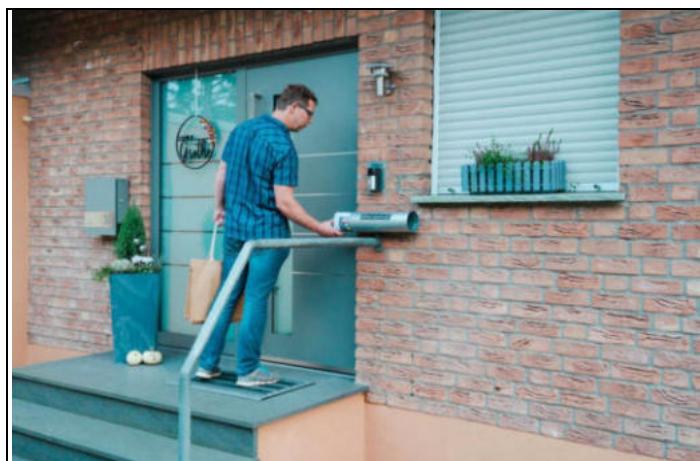
© Victoria Jung

sehen sei, denke man: "Ach guck mal, dann gehe ich das nächste Mal auch." Die Berichterstattung senkt die Hemmschwelle und trägt dazu bei, dass Dedinghausen kein Dorf wird, in dem man bloß schläft, isst und Netflix guckt. Sie haben hier nicht nur ein besonderes Geschäftsmodell für eine Zeitung gefunden, sondern auch ein Modell, um ein Dorf immer wieder zusammenzubringen, und sei es nur, weil einmal im Monat alle das gleiche Heft lesen. Schon in die Baustelle legen sie den Leuten ein Exemplar.

Von alten Schauplätzen und neuen Herausforderungen

Zurück in der Dorfgaststätte beim Zusammenlegen. Redakteur Christian Sellmann tackert die letzten der 800 Hefte zusammen. Danach werden die Zeitungen an die Verteiler geliefert. Morgen wird schon fast jeder Haushalt ein Exemplar im Briefkasten haben. Auf der Titelseite die Gratulation an den Frisörsalon. Im Heft Berichte vom Herbströdel, dem Bundesjungschützenfest in Hüsten, dem Abschied von einer Kindergärtnerin, eine Einladung zum Lichterbaum einschalten, Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften im Badminton, am Ende der Terminkalender für

November, in dem man auch erfährt, wann welche Mülltonne raus muss. Sellmann stellt sich mit den anderen an die Theke. Manchmal dauert der Umrund danach bis vier Uhr in der Früh. Sellmann, 36, Informatiker, kümmert sich um die Webseite. Die Leute seien "gallig auf das Wochenende", weil die Zeitung komme. Er gerät in eine Diskussion mit Willi Schulte und Wellner über die Pläne für den alten Sportplatz. Sie sind gegensätzlicher Meinung, aber man hat nie das Gefühl, dass sie sich gleich an die Gurgel gehen. Wellner war Sellmanns Politiklehrer an der Berufsschule.



Mathias Neidnig bei der Auslieferung der Zeitungen. "Dedinghausen aktuell" erzielt in dem kleinen Ort eine Haushaltsabdeckung von 100 Prozent

© Victoria Jung

Der Zusammenhalt ist da, aber auch die Redaktion von "Dedinghausen aktuell" muss allmählich an die Zukunft denken. Internetauftritt und Instagram-Kanal haben sie längst, aber das Fortleben der Dorfzeitung hängt von anderen Dingen ab: Finden sich noch genug Menschen, die für die Zeitung arbeiten wollen, und genug Menschen, die für die Zeitung spenden? Momentan ist die Existenz nicht gefährdet. Das hat auch damit zu tun, dass Wellner und Schulte als Rentner viel Zeit aufbringen können. Wellner schätzt, dass er auf knapp 80 Stunden pro Monat kommt. Ein Großteil davon geht dafür drauf, die nächste Ausgabe in Word zusammenzupuzzeln. Dass das nicht besonders elegant aussieht, weiß er. "Mit 70 Jahren noch mal umzudenken, darauf habe ich keinen Bock." Immer wieder holen sie schon Kinder in ihre Jugendredaktion, in der Hoffnung, dass ein paar von ihnen als Erwachsene weitermachen. Bei Jannik ist das trotz Studium in München gelungen. Wellner hat an diesem Freitagabend in der Dorfkneipe andere Sorgen. Hunger. Heute beim 50. Jubiläum des Frisörs gab es tatsächlich keine Würstchen. "Nur so kleine Dinger." Zum Glück feiert Redakteurin Britta heute Geburtstag. Die Truppe bricht auf. Denn eigentlich sind sie an erster Stelle auch keine Dedinghauser, sondern einfach Freunde.

NEUES aus der Kommunalpolitik

2023 werden in Lippstadt so viele Schüler*innen eingeschult, wie seit Jahren nicht

(HWW) Der Schulausschuss nahm in seiner Sitzung am 17. Januar die Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr zur Kenntnis und beschloss, damit umzugehen, d.h. Klassenanzahlen an den diversen Grundschulen festzulegen. Allerdings müssen diese Beschlüsse noch vom Haupt- und Finanzausschuss (tagt am 06.02.) und dem Rat (tagt am 13.02.) bestätigt werden.

Für die 10 Grundschulen Lippstadts, incl. der jeweiligen Nebenstellen, wurden 732 Kinder angemeldet. Da ist die höchste Zahl seit 10 Jahren. Für das Schuljahr 2022/23 wurden 656 Kinder angemeldet.

Für die Grundschule im Kleefeld (mit dem Teilstandort Hörste) wurden 74 Kinder angemeldet. Der Ausschuss empfahl drei Eingangsklassen zu bilden (zwei in Dedinghausen und eine in Hörste). Die meisten Anmeldungen entfielen mit 100 Kindern auf die Nikolaischule.

Chaotische Situation für Radfahrer soll am Bahnhof Dedinghausen behoben werden

(HWW) Der Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschuss beauftragte in seiner Sitzung am 25.01. die Verwaltung, für acht Maßnahmen in städtischer Zuständigkeit einen Förderantrag beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe einzureichen.

Bei den Maßnahmen handelt es um Einrichtung von Mobilstationen an den Standorten Bahnhof Lipp-



Foto aus der Ausschussvorlage

stadt, Bahnhof Dedinghausen, Lipperode, Eickelborn und Bad Waldliesborn. Diese sollen unter der Voraussetzung der Bewilligung der Fördermittel in den Jahren 2023 und 2024 realisiert werden.

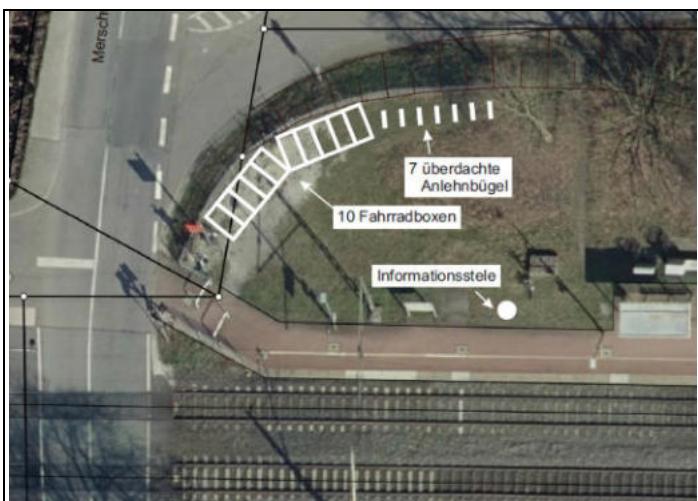


Foto aus der Ausschussvorlage mit den Planungen der Maßnahmen am Bahnhof Dedinghausen.

Der Hintergrund ist folgender:

In der Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) des Kreises Soest von 2018 ist auch das Handlungskonzept Mobilstationen enthalten. Dieses beinhaltet, dass an Haltepunkten des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) die Verkehrsmittel Bus/Bahn, Pkw, Fahrrad und das Zufußgehen besser verknüpft werden sollen.

Nach einigem Hin und Her und Gutachten kristallisiert sich für Dedinghausen folgendes heraus: Es sollen (wenn die Förderungen laufen) 10 Fahrradboxen und 7 überdachte Radabstellplätze eingerichtet werden. Hinzu kommt eine Informationsstele.

Förderung für Kulturträger auch nach Dedinghausen

(HWW) Der Kulturausschuss hat am 07.02.2023 über die Förderung freier Kulturträger bzw. die Zuschussbewilligung im Haushaltsjahr 2023 zu beschließen. Die Verwaltung schlägt dem Rat u.a. vor auch zwei Anträge aus Dedinghausen zu berücksichtigen:

Das Atelier T8 hat einen Antrag auf die Bezugssumme der „Sommerakademie für Kinder und Erwachsene“ in Höhe von 5.000,- € gestellt.

Der Verein „Dorf mit Zukunft e. V.“ bat um Unterstützung in Höhe von 500,- € für die Live-Musik beim „Frühlings-Dorfmarkt“.

Die Zuschusszusagen sollen für 1 Jahr unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung in dem Haushaltsjahr 2023 erfolgen.

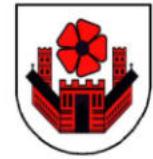
Endlich: Fußweg an der Thingstraße wieder begehbar

(WS) Seit geraumer Zeit schon steht der Gehweg zwischen dem Hof Schulte-Klemeyer und dem "Bleichgraben" auf der Agenda der Wegeinstandhaltungen der Stadt Lippstadt, sagt zumindest unser OV Bernhard Schäfers.

Jetzt endlich, in der dritten Januar-Woche, wurden die Arbeiten dafür aufgenommen. Das Foto zeigt (Die Fotos zeigen), dass der Weg neben der Baumreihe großzügig verbreitert wird. Abschließend erhält der Fußweg eine wassergebundene Deckschicht aus Dolomitsand, so OV Schäfers.



Nachrichten aus der Stadtverwaltung



Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet:

Einrichtung eines Bürgerservices / Bürgerbüros geplant Organisationsstruktur in der Stadtverwaltung wird geändert

Lippstadt. Die Stadt Lippstadt wird mit einer neuen Organisationseinheit eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger schaffen und damit einen echten Bürgerservice aufbauen. Dazu wird ab dem 01. März 2023 der jetzige Fachdienst Einwohner- und Ausländerwesen in der Geiststraße 47 in zwei einzelne Fachdienste aufgeteilt. Im nächsten Schritt soll dann aus dem Fachdienst Einwohnerwesen der Bürgerservice entwickelt werden. Dabei werden die Aufgaben des jetzigen Einwohnermeldeamtes den Kern der neuen Einheit bilden.

„Wir werden in Lippstadt in diesem Jahr ein Bürgerbüro mit einem umfassenden Service aufbauen, in dem verschiedene städtische Dienstleistungen zusammengefasst werden, für die die Bürgerinnen und Bürger bislang noch unterschiedliche Stellen in der Verwaltung aufsuchen müssen. Damit möchten wir ein zeitgemäßes und bürgerfreundliches Angebot machen“, sagt Bürgermeister Arne Moritz. Neben Pass- und Meldeangelegenheiten sollen beispielsweise auch die Anmeldung eines Hundes oder die Beantragung eines Bewohnerparkausweises zum Serviceangebot gehören. Weitere Dienstleistungen, die an der zentralen Stelle angeboten werden sollen, werden noch festgelegt.

Die geplante Organisationänderung

soll auch mit Blick auf das neue Stadthaus erfolgen, in dem eine Anlaufstelle mit umfassendem Dienstleistungsangebot vorgesehen ist. „Da es bislang noch keinen Bürgerservice in dieser Form bei der Stadt Lippstadt gibt, müssen die Strukturen jetzt aufgebaut werden und nicht erst dann, wenn der Umzug ansteht“, stellt Moritz klar.

Gleichzeitig werden auch die Bemühungen, die Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung zu stellen, weiter vorangetrieben. So kann schon jetzt vieles über das seit Jahren vorhandene Serviceportal abgewickelt werden. Der geplante Bürgerservice bietet aber zusätzlich den persönlichen Kontakt und ist Anlaufstelle für Besuche, wo persönliches Erscheinen zwingend nötig ist.

Die Verwaltung ist aktuell auf der Suche nach einer geeigneten Immobilie für die neue Organisationseinheit. „Die räumliche Situation im Gebäude Geiststraße 47 gibt eine serviceorientierte und bürgerfreundliche Unterbringung für einen solchen Bürgerservice mit mehreren Arbeitsplätzen nicht her“, erläutert Hartmut Neutzler, Fachbereichsleiter Zentraler Service, den Bedarf für einen neuen Standort.

Aktuell plant die Verwaltung die Realisierung des Bürgerservices für die zweite Jahreshälfte 2023. „Der Zeitplan richtet sich unter anderem danach, wie schnell die Objektsuche zum Erfolg führt und eine Umsetzung in baulicher Hinsicht möglich ist“, so Hartmut Neutzler. Berücksichtigt werden müssen dabei unter anderem Aspekte wie eine gute Erreichbarkeit, Zentralität und Barrierefreiheit.

Schöffen für Amtszeit 2024 bis 2028 gesucht

Bewerbungen für ehrenamtliche Tätigkeit bis Ende März möglich

Lippstadt. Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen, Ersatzschöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht. Auch in Lippstadt werden insgesamt 39 Frauen und Männer gesucht, die am Amtsgericht Lippstadt und am Landgericht Paderborn als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Mindestens doppelt so viele Kandidaten werden dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vorgeschlagen. Dieser wird in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus den eingebrachten Vorschlägen Haupt- und Ersatzschöffen wählen.

Gesucht werden Bewerber, die in Lippstadt wohnen und am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Nicht gewählt werden können Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, das zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige wie Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer oder Strafvollzugsbedienstete und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Lesen Sie auf Seite 33 weiter.

**BM Arne Moritz**

Arne.Moritz@
Lippstadt.de
Tel.: 980-376

Kom-munal-politiker vor Ort

RMs aus Dedinghausen

**OV Bernhard Schäfers**

Am Birkhof 63
Tel.: 01711988981

**RM Cordula Ungruh**

Bachstelzenweg 10
Tel.: 015117436645

**RM Bernhard Hörstmann-Jungemann**

Zum Eichenhain 6
Tel.: 01701265130

**RM Michael Hasse**

Haslei 57
michaelhasse84@gmail.com

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

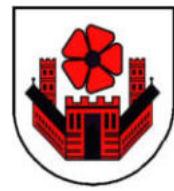
(HWW) Die nächste Sprechstunde findet am Do., dem 9. Februar statt.

Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Moritz zu sprechen.

Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451
eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452
eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
Tel.: 980-453
eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **FDP** Tel.: 980-285
eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **BG** Tel.: 0176 5036 8221
eMail: info@bg-lippstadt.de
- **AfD** Tel.: LP / 980434
eMail: kontakt@afd-lp-fraktion.de
- **DIE LINKE**
Tel.: 01707545045
eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
Tel.: 01725189120
eMail: info@christdemokraten-lippstadt.de



Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.
Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für Februar 2023

Haupt- und Finanzausschuss

Mo., 06.02.: 18.00 Uhr , Rathaussaal

Kulturausschuss

Di., 07.02.: 18.00 Uhr , Mensa Realschule, Dust.

Seniorenbeirat

Mi., 08.02.: 15.00 Uhr , Stadthaus, Zi. E 08

Ratssitzung

Mo., 13.02.: 18.00 Uhr , Mensa Gesamtschule

Integrationsrat

Di., 14.02.: 18.00 Uhr , Stadthaus, Zi. E 08

Umweltbeirat

Mi., 15.02.: 18.00 Uhr , Rathaussaal

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben.

(HWW)

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen. Gem. § 27 Abs. 8 der Geschäftsordnung gilt diese Regelung auch für öffentliche Ausschuss-Sitzungen. Eine Aussprache findet nicht statt.

Auch bei Sitzungen im Kreis gibt es eine Fragestunde für Einwohner.

Sitzungskalender der politischen Gremien im Kreis Soest

Mi., 22.02., 17 Uhr: Ausschuss für Bildung und Integration

Do., 23.02., 18 Uhr: Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Rettungswesen

Di., 28.02., 17 Uhr: Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

Mi., 01.03., 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit, Demografie und Daseinsvorsorge

Do., 02.03., 17 Uhr: Ausschuss für Soziales

Fortsetzung von Seite 32:

Interessenten für das Schöffenamt können sich bis zum 31. März 2023 bei der Stadtverwaltung Lippstadt, Fachbereich Zentraler Service, Fachdienst Organisation, Ostwall 1, 59555 Lippstadt bzw. für das Amt des Jugendschöffen bei der Stadtverwaltung Lippstadt, Fachdienst Kindertagesbetreuung, Geiststraße 47, 59555 Lippstadt schriftlich um die Aufnahme in die Vorschlagslisten bewerben. Die entsprechenden Antragsformulare und Informationen sind auf www.lippstadt.de/schoeffen verfügbar.

Nachrichten & Termine

Kalenderisches



- Sa., 04.02. **D.a.** 559 erscheint
 So., 05.02. Vollmond
 Di., 14.02. Valentinstag
 Mo., 29.02. Rosenmontag
 Fr., 24.02. Red.-Schluss **D.a.** 560
 Sa., 04.03. **D.a.** 560 erscheint

Namenstage im Februar

1. Feb. Brigitta
 4. Feb. Andreas
 5. Feb. Agatha
 6. Feb. Dorothea
 9. Feb. Erich
 10. Feb. Wilhelm
 16. Feb. Julianne
 18. Feb. Susanna
 25. Feb. Matthias
 27. Feb. Alexander
 29. Feb. Roman



Entsorgungstermine für Februar 2023

- Do., 02.02. 07.00 Uhr : Restmüll
 Do., 09.02. 07.00 Uhr : Biotonne + Gelber Sack
 Do., 16.02. 07.00 Uhr : Restmüll
 Di., 21.02. 07.00 Uhr : Blaue Tonne
 Do., 23.02. 07.00 Uhr : Biotonne + Gelber Sack
 Do., 02.03. 07.00 Uhr : Restmüll

Dämmerschoppen in der Birkhofsklause

- Mi., 08.02.2023 ; ab 17.00 Uhr und am
 Mi., 22.02.2023 ; ab 17.00 Uhr in der Birkhofsklause

Krammarkt in Lippstadt

- Do., 09.02.2023 ; 8.⁰⁰ bis 12.³⁰ Uhr

Vorschau auf März 2023

- Do., 02.03. JHV Förderverein Kindergarten
 Fr., 03.03. Weltgebetstag der Frauen, Kirche Hörste
 Di., 07.03. Seniorennachmittag, BT
 Mi., 08.03. Dämmerschoppen, Birkhofsklause
 Sa., 11.03. Frühjahrsvers. des Schützenvereins
 Fr., 17.03. JHV Kolping
 Fr., 24.03. JHV Blau-Weiß-Tennis
 Fr., 24.03. Redaktionsschluss **D.a.** 561
 So., 26.03. Beginn der Sommerzeit – Zeitumstellung
 So., 26.03. Einfachessen, Pfarrheim
 Do., 30.03. Stadt holt Garten- und Strauchschnitt
 Do., 30.03. JHV Bürgerring

Sporttermine im Februar 2023

02. - 05.02. Skispringen: WC, Willigen, D
 03. - 05.02. Ski nordisch: WC, Oberstdorf, D
 06. - 19.02. Alpine Ski WM in Frankreich
 06.02.: Kombination Damen
 07.02.: Kombination Herren
 08.02.: Super-G Damen
 09.02.: Super-G Herren
 11.02.: Abfahrt Damen
 12.02.: Abfahrt Herren
 14.02.: Parallel-Rennen Damen u. Herren
 15.02.: Team Event
 16.02.: Riesenslalom Damen
 17.02.: Riesenslalom Herren
 18.02.: Slalom Damen
 19.02.: Slalom Herren
 07.+08.02. Fußball: DFB-Pokal 1/8-Finale
 08. - 19.02. Biathlon WM in Oberhof, D
 08.02.: Mixed-Staffel
 10.02.: Sprint Damen
 11.02.: Sprint Herren
 12.02.: Verfolgung Damen und Herren
 14.02.: Einzel Damen
 15.02.: Einzel Herren
 16.02.: Single Mixed Staffel
 18.02.: Staffel Damen und Herren
 19.02.: Massenstart Damen und Herren
 10. - 12.02. Nordische Kombination WM, Slovenien
 11.+12.02. Skispringen WC, Schonach
 12.02. American Football: Super Bowl, USA
 14.02. Fußball: CL 1/8-F., Paris – FC B
 15.02. Fußball: CL 1/8-F., BVB - Chelsea
 16.02. Fußball: EL 1/16-F., Ajax A. – Union B.
 16.02. Fußball: EL 1/16-F., Leverk. – Monaco
 19.2.-5.03. Ski Freestyle und Snowboard WM, Geo.
 21.2.-4.03. Skispringen WM, Slovenien
 21.2.-4.03. Ski nordisch WM, Slovenien
 21.02. Fußball: CL 1/8-F., Frankfurt - Neapel
 22.02. Fußball: CL 1/8-F., Leipzig – M. City
 23.02. Fußball: EL 1/16-F., Monaco - Leverk.
 23.02. Fußball: EL 1/16-F., Union B. - Ajax A.
 24.2.-4.03. Nordische Kombination WC, Schonach
 25.+26.02. Ski alpin: WC Damen, Crans Monta., CH

Historisches Datum: 03.02.1998

(HWW) In diesen Tagen jährt sich der Tornadoabsturz am Haunstweg hinter der Bahn zum 25. Mal. Die Einnerungen daran sind noch bei vielen Dorfbewohner*innen sehr präsent.

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

Telefonische Anzeigennahme unter ...
02941 / 13750 (HWW) oder E-Mail an ...
D.a.HWWellner@gmx.de

Gärtner und Pflegehelfer sucht Nebenjobs von Privatleuten und gut erhaltene Altkleider

bin gelernter Gärtner und Pflegehelfer und biete meine Hilfe rund um Haus und Garten an. Als Frührentner habe ich viel Zeit und kann stundenweise immer noch gut anpacken.

Bitte melden Sie sich bei Carsten Hille unter
015110268616

Gesucht

PKW-Anhänger zu kaufen gesucht:

max. 750 kg, gebraucht, mit Plane und Spiegel, fahrbereit und technisch o.k., mind. ca. 1 Jahr TÜV.

Tel.: 0175 910 7 909

Gesucht

Wir suchen eine Putzfee für unser Haus in Dedinghausen - alle 14 Tage für 3 Std.

Anfragen unter Telf. 02941 18215 oder 015771446013



DAMALS & HEUTE

Ich möchte mich für die vielen und schönen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 70. Geburtstag ganz herzlich bedanken. Ihr habt mir an meinem Gratulationstag, als auch bei meiner Feier in der Schwalbe sehr viel Freude bereitet.

Danke für alles.

Eure Christina Grothe

Wohnung gesucht

Ingenieur 49, Single, festangestellt bei der Hella sucht Wohnraum circa 80 m².
Gerne mit Balkon oder Terrasse.

Miguel Smit
0176 78968543

LETZTE MELDUNG

Danke für eure Beiträge

Als kleines Dankeschön für die Beiträge zum 50. Jubiläum von **D.a.** hat Jenny Kunau Ende Januar je einen Karton mit neuen Büchern als Spende von Bertelsmann an Martin Britt, Leiter unserer Kindertagesstätte „Birkhofstrolche“, und Helga Schäfermeier, Schulleiterin der Grundschule am Kleefeld, übergeben.

D.a. wünscht viel Spaß beim Ansehen und / oder Lesen! (JK)



Vereine & Gruppen

Monatliche Dorfzeitung für LP – Dedinghausen; seit 1972



D.a.

*Informationen, Nachrichten
und Termine aus der
Redaktion dieser Zeitung*

52. Jahrgang

Februar 2023

559. Ausgabe

✉ Redaktion **DEDINGHAUSEN aktuell** ◊ Waldweg 10 ◊ 59558 Lippstadt ◊ Tel.: LP / 13750 ◊ eMail: D.a.HWWellner@gmx.de



D.a. - Redaktionstermine

Do, 09.02., 19.00 Uhr: Redaktionssitzung, „An der Bahn“
Kommen Sie vorbei und sagen Sie uns Ihre Meinung oder arbeiten Sie mit an Deutschlands ältester Dorfzeitung!

Fr., 24.02., 20.00 Uhr: Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe (**D.a. 560**).
Frühzeitig eingehende Artikel sind herzlich willkommen!

Fr., 03.03., 17.00 Uhr: Zusammenlegen, „An der Bahn“
Es wäre schön, wenn auch Sie uns dabei helfen würden.

Sa., 04.03.2023: **D.a. 560** – Die März-Ausgabe erscheint.
Achtung: Mit dem Verteilen der März-Ausgabe wird eine Spendenaktion durchgeführt.*)

Alle **D.a.**-Leserinnen und –Leser – ob Print, Online oder „Postkunden“ – können natürlich auch weiterhin unser Spendenkonto bei der **SSK Lippstadt: DE70 4166 0001 0000 5546 91** nutzen.

Verteiler*in gesucht

Für den Verteilbezirk „Schultenstraße-Ost“ (östlicher und nördlicher Teil der Schultenstraße) sucht **D.a.** bald möglichst eine(n) neuen Verteiler*in. 22 Exemplare sind dort zu verteilen.

Interessierte Personen melden sich bitte bei der Redaktion. Per eMail (D.a.HWWellner@gmx.de) oder per Telefon bei Heinz-W. Wellner (13750).

Veränderungen in Verteilerbezirken

In drei Verteilerbezirken haben sich Änderungen ergeben:

„Am Gurgeskamp“ verteilt Kai Slabke statt Rita Dunkelmann.

Im Bezirk „Haslei-Mitte“ verteilt Rita Dunkelmann statt Günter Schmitz.

In der „Langen Wenden / Kurzen Wende“ verteilen nunmehr Lara und Tom Süwolto statt Greta Schmücker.

Die Redaktion bedankt sich bei den scheidenden und begrüßt die neuen Verteiler*innen.

QR-Code zum
Jahreskalender 2023



deren Anfänge). Da das unserer Verteiler*innen aber auch die Dorfbevölkerung stören mag, haben wir den Rhythmus der Spendenaktionen für 2023 verändert. Sie werden mit folgenden Ausgaben erfolgen:

März, Juni und September.

Erstes Treffen der neuen Jungredaktion bei Toni

(JK) Am 19. Januar hat sich die neue Jungredaktion zum ersten Mal bei Toni getroffen. Beim Pizzaessen wurden locker einige grundlegende Dinge besprochen (Datenschutz-OK der Eltern, warum gibt es eine neue Jungredaktion etc.) und jeder hat sich vorgestellt. Die Steckbriefe sind hier in dieser Ausgabe zu finden. Aus den Hobbies und Vorlieben liegen bereits Vorschläge für Artikel vor.

Neben Merlin, Mia, Lotta, Paula, Toni, Amy, Nora und Tim sind noch Dana und Lukas aus der vorherigen Nachwuchsredaktion dabei. Unterstützt werden sie von Jannik, Britta und Jenny.

In dieser Ausgabe drucken wir den ersten Artikel von Merlin über das Dreikönigssingen ab.

Amy und Lotta haben sich bereits in der Erstellung eines Videos geübt – sie waren auf dem Winterball im Einsatz. Das Video ist auch Instagram und auf www.dedinghausen.de zu sehen.

Wer noch Lust hat mitzumachen kann jederzeit einsteigen.

(Es geht nicht nur um Schreiben und Fotografieren, wer Lust hat, sich einmal das Drucken/Zusammenlegen/Heften/Videoerstellung/D.a. im Internet und



Am 19. Januar bei der Neugründung der 6- D.a. Jungredaktion dabei (v.l.): Lukas Dickhut, Toni Palm, Dana Hagemann, Mia Crois, Tim Ziegler, Merlin Clausen, Paula Kissler, Lotta Johannsmann und Amy Quante

auf Insta anzusehen oder dort mitzuhelfen ist auch herzlich eingeladen. Die Treffen werden in regelmäßiger aber nicht zu enger Taktung im Dorfwagen an der Kirche stattfinden.

Das nächste Treffen ist dort am 18.03. um 12 Uhr.

D.a. stellt vor:

6. Jungredaktion (D.a.-Nachwuchsredaktion):



Merlin Clausen (10)
Marienschule ; Lieblingsfächer:
Alle ; Fächer die ich nicht mag:-
Hobbies: **Lego, Zeichnen,
Malen, Freunde treffen,
Joggen Schwimmen, Gitarre,
Fußball, Kicker** ; Mitglied im
Verein: **DLRG, Musikschule**



Lukas Dickhut (13)
Marienschule ; Lieblingsfächer:
Sport ; Fächer die ich nicht mag:
Mathe / Physik ; Hobbies:
Fußball, Freunde treffen ;
Mitglied im Verein: **BW
Rixbeck-Dedinghausen**



Mia Crois (9)
GS Kleefeld, bald Gymn.
Overhagen ; Lieblingsfächer:
Fast alle ; Fächer die ich nicht
mag: **Religion** ; Hobbies:
Tanzen, Tenor-Horn ; Mitglied
im Verein: **Spontan und
Ungezwungen, BW Rixbeck-
Dedinghausen, FC Bökenförde**



Dana Hagemann (13)
Marienschule ; Lieblingsfächer:
Kunst ; Fächer die ich nicht
mag: **Physik, Chemie** ; Hobbies:
Cheerleading, Gardetanz ;
Mitglied im Verein:
Hummingbirds Lippstadt

Lukas und Dana waren bereits in der letzten Jungredaktion aktiv.

Lukas war von Mai 2018 bis zur letzten Aktion der 5. Nachwuchsredaktion im August 2020 dabei. Dana stieg sogar schon im Oktober 2017 bei der N-Red ein.



Dedinghausen – Ein Dorf für alle!
Das sollte man beschreiben und anderen erklären.
Da kann jede(r) mitmachen!



Lotta Johannsmann (12)
Graf Bernhard ; Lieblingsfächer: Sport, Franze ; Fächer die ich nicht mag: Mathe, Geschichte ; Hobbies: Tennis, Gardetanz, Reiten ; Mitglied im Verein: Reitverein Mastholte, Rote Garde, Tennisverein Dedinghausen



Tim Ziegler (12)
Ostendorf Gymnasium ; Lieblingsfächer: Sport Physik ; Fächer die ich nicht mag: Religion ; Hobbies: Tennis, Fußball, Schlagzeug, Schulband ; Mitglied im Verein: BW Rixbeck-Dedinghausen



Paula Kissler (12)
Marienschule ; Lieblingsfächer: Sport ; Fächer die ich nicht mag: Englisch, Religion ; Hobbies: Klavier, Tennis ; Mitglied im Verein: BW Rixbeck-Dedinghausen



Toni Palm (11)
Marienschule ; Lieblingsfächer: Sport, Politik ; ; Fächer die ich nicht mag: Reli, Kunst ; Hobbies: Fußball, Chor, Schwimmen, Tischtennis ; Mitglied im Verein: BW Rixbeck-Dedinghausen, DLRG



Amy Quante (13)
Evang. Gymnasium ; Lieblingsfächer: Kunst ; Fächer die ich nicht mag: Mathe Physik ; Hobbies: Gardetanz, Malen ; Mitglied im Verein: Rote Garde KCD



Jannik Husemann (20)
Evang. Gymnasium ; Lieblingsfächer: Mathe Chemie ; Fächer die ich nicht mag: Englisch ; Hobbies: Ultimate Frisbee, Fußball ; Mitglied im Verein: D.a., BW Rixbeck-Dedinghausen, Schützenverein

Jannik ist gerade Student in München und war selber in der Nachwuchsredaktion der D.a. und ist mittlerweile in der „großen“ Redaktion. Im Computerzeitalter kann er auch von München aus helfen und an Treffen online teilnehmen. Und wenn er in Dedinghausen ist, dann erst recht!



Nora Vromen (10)
Kl. 4 GS im Kleefeld ; Lieblingsfächer: Deutsch Englisch ; Fächer die ich nicht mag: Kunst ; Hobbies: Gardetanz, Badminton, Skatebord, Harry Potter, Lesen, Musik, Haustiere, Fußball ; Mitglied im Verein: BW Rixbeck-Dedinghausen-Badminton



Britta Kückelmann-Hoffmann (57)
Ostendorf Gymnasium ; Lieblingsfächer: Physik Deutsch; Fächer die ich nicht mag: Sport ; Hobbies: Golf, Klavier, Motorrad fahren ; Mitglied im Verein: D.a., Golfclub Lippstadt

Britta kümmert sich als Ingenieurin bestens um die Internetseite www.dedinghausen.de. Hat aber auch sonst immer gute Ideen!



Jenny Kunau (48)
Ostendorf Gymnasium ; Lieblingsfächer: Sport Franze ; Fächer die ich nicht mag: Mathe Physik Chemie ; Hobbies: Sport, Fotografieren und Filmen, Reisen, Lesen ; Mitglied im Verein: D.a., GC Lippstadt

Jenny hat seit der 7. Klasse in der Schülerzeitung des Ostendorfs gearbeitet und das Schreiben und Fotografieren (und auch Filmen) über das Studium bis hin zum Beruf immer beibehalten. Sie kümmert sich bei der D.a. auch um Instagram und Videos.

**Jede(r) macht bei
D.a. das, wozu sie/er
Zeit und Lust hat!**



www.dedinghausen.de

Gut informiert egal, wo ich bin: zu Hause, im Urlaub, im Studium, auf Reisen ...

(BKH) Dedinghausen ist in vielen Bereichen digital, wir haben schon lange, was andere Dörfer gerade anfangen. Gemeinsam bringen wir die Infos und Termine ins Dorf, das Angebot ist so vielfältig wie das Dorfleben in Dedinghausen.

Neben der Print Ausgabe stehen die klassische Internetseite oder der Instagram Kanal usw. den Dedinghausenern, den Vereinen, Gewerbetreibenden, dem Kindergarten, der Schule aus Dedinghausen zur Verfügung, um Informationen schnell und unkompliziert ins Dorf zu transportieren. Quasi in Sekunden schnelle und jederzeit. Einige nutzen diese Möglichkeit schon.

Wer den kostenfreien Service unabhängig von der Redaktion nutzen möchte, bekommt einen Redaktionszugang und eine Einweisung in das System.

Dazu melden Sie sich bitte bei Britta Kückelmann-Hoffmann per E-Mail unter

redaktion@dedinghausen.de

Hinweis – Save the Date

Am 18. März 2023 bieten wir einen Workshop für Presseverantwortliche der Vereine, Gruppen, Kindergarten oder Schule an. Hier sehen und lernen Sie, wie einfach Sie Ihre Artikel einstellen können. Eine ausführliche Einladung folgt in der nächsten Ausgabe.



Webseitenaufrufe und Besuche in 2022

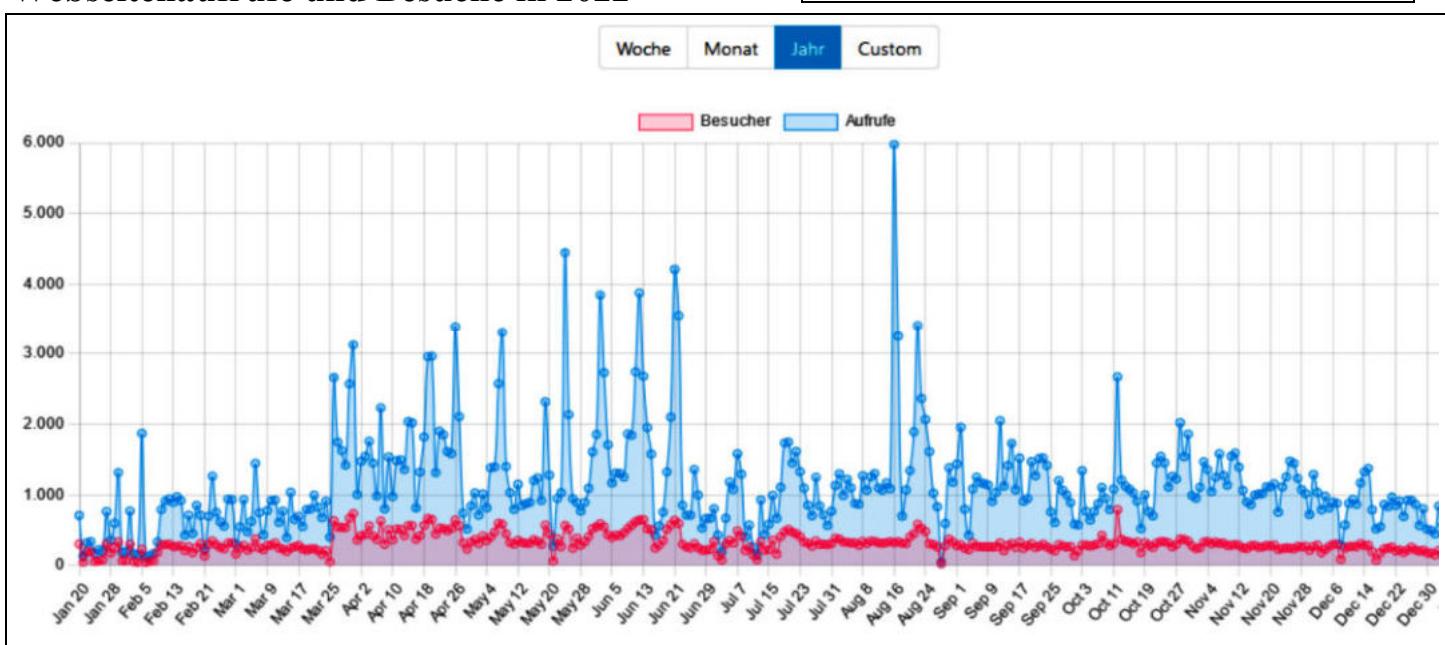
Es folgt ein bisschen Statistik

Neben der Print Ausgabe steht **Dedinghausen aktuell** auch online zum Lesen zur Verfügung. So oft wurde unsere Dorfzeitung 2022 angeklickt:

Januar Ausgabe Nr. 547-2022	93 Klicks
Februar Ausgabe Nr. 548-2022	153 Klicks
März Ausgabe Nr. 549-2022	157 Klicks
April Ausgabe Nr. 550-2022	166 Klicks
Mai Ausgabe Nr. 551-2022	148 Klicks
Juni Ausgabe Nr. 552-2022	168 Klicks
Juli/August Ausgabe Nr. 553-2022	288 Klicks
September Ausgabe Nr. 554-2022	253 Klicks
Oktober Ausgabe Nr. 555-2022	223 Klicks
November Ausgabe Nr. 556-2022	158 Klicks
Dezember Ausgabe Nr. 557-2022	154 Klicks

Kurzstatistik		
Zurzeit online:	1	
Besucher	Aufrufe	
Heute:	180	937
Gestern:	142	536
In den letzten 7 Tagen (Woche):	1.073	3.799
In den letzten 30 Tagen (Monat):	5.165	18.051
In den letzten 365 Tagen (Jahr):	113.380	410.607
Gesamt:	406.968	2.607.004

Zugriff auf die Internetpräsenz
(Stand 20.01.2023)



D.a. auf Instagram und in unserem Videokanal:

160.000 Medienkontakte über Instagram und die Schützenfestvideos auf Youtube gehen mit 7.200 Aufrufen durch die Decke!

Highlights: Das Jahresvideo 2021 / Ehrung Hubert Husemann / Neues Schützenpaar Jens und Karina

(JK) Bei der Betrachtung des Jahres 2022 auf Instagram und unserem Videochannel auf Youtube (wird auf www.dedinghausen.de verlinkt) muss man einige Änderungen beachten. In der Zeit zwischen dem vollen Jahr 2019 und 2022 lagen einige Änderungen in der Auswertung seitens Instagram und dazwischen lagen einige Jahre mit nur wenigen Beiträgen. Daher sind die Vorjahre nicht gut vergleichbar.

Instagram: 2022 haben wir das volle Jahr 01.01.2022 – 31.12.2022 angesehen (2021 und vorher war der Redaktionsschluss maßgeblich). Bei den Bildern wurden die Impressionen ausgewertet. Der Wert Impressionen zeigt, wie oft ein Beitrag gesehen wurde. Bei den Videos sind es die Plays – also wie oft ein Video abgespielt wurde – ggf. auch mehrfach vom gleichen Nutzer.

Insgesamt kommen wir mit **272 Beiträgen (144 Videos und 128 Bilder/Bildergalerien)** auf **160.000 Medienkontakte in einem Jahr**.

Es ist erfreulich zu sehen, dass auch das Interesse der User an Bildern (oft Einladungen oder Ankündigungen) zugenommen hat. Zum Teil kann man sie nun automatisch mit Musik versehen. **761 Followern** bei ca. 800 Haushalten in Dedinghausen (abzgl. der älteren Mitbürger und der jüngsten Bewohnern, die kein Instagram haben) sind das sind sehr gute Werte.

Die Highlights sind:

Das Jahresvideo 2021 (**1.464**), Bild Ehrung Hubert Husemann (**1.193**), Video Neuer Hofstaat mit altem (**1.136**), Bild Neuer König Jens mit Königin Karina (929), Schützenfest Nachlese mit jungen Schützen (986), Schützenfest neuer Hofstaat Bilder (960), Video Adventsfenster Kleefeld (943), Bild Dorfkindmomente von #Dany.Hase (905), Video Polonaise des Dorfes (888), Zuschauer des Schützenfestes (874), Bild des neuen Vogelbauern Frederik Lauber (855). Aber auch der Silvesterlauf (828), der Seniorennachmittag mit dem Bürgermeister und OV (855), die Lich-

terweckung des Lichterbaums (848), Fußballcamp (843), die Todesanzeige der ältesten Bewohnerin Dedinghausens Bernhardine Bals (829) und die neuen Kleefeld Förderer (824) haben die Dedinghäuserinnen und Dedinghäuser interessiert.

Was noch aussteht, ist die Rechnung für die Musikrechte von BMG Production Music 2022. Die zuständige Kollegin meldet sich, sobald es ihr möglich ist.

**Videos aus
unserem
Youtube-
Channel
(werden auf
[www.dedingha-
usen.de](http://www.dedinghausen.de) ver-
linkt:))**



40 Beiträge haben wir 2022 dort eingestellt, um auch die Dedinghäuserinnen und Dedinghäuser zu erreichen, die kein Instagram haben. Das ist keine 1:1 Kopie, da auf Instagram auch sehr kleine Videosequenzen gepostet werden, die macht hier aber keinen Sinn und ist personell nicht handlebar. Oft sind es Zusammenschnitte eines Events. **10.900 Aufrufe** haben wir damit erreicht. Spitzenreiter 2022 sind die drei Schützenfest-Best-Of-Videos mit 2.835 (Samstag), 1.960 (Sonntag) und 2.443 (Montag) Aufrufen (insgesamt also **7.238 Aufrufe!**) gefolgt von „Vorhang auf“ (1260 Aufrufe). In unserer TOP Drei EVER der Videos insgesamt auf Instagram belegt nun das St. Martin Video von 2020 den Spitzenplatz mit **3.524 Aufrufen** den 1. Platz, gefolgt von zwei Bei-

trägen vom Schützenfest 2022 (2.836 + 2.447).

Insgesamt wollen wir wie 2022 auch 2023 versuchen, gleichzeitig Videos auf Instagram und in

den Videochannel zu stellen (daher immer das Querformat) – beide Channels ergänzen sich. So erzielen wir im Moment die größt mögliche Reichweite im Dorf!



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT LIPPSTADT LÖSCHGRUPPE DEDINGHAUSEN



✉ Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Dedinghausen ◊ Breslauer Straße 18 ◊ 59558 Lippstadt ◊ Tel.: LP / 202 4509

Versammlungen der FF Lippstadt und der Löschgruppe Dedinghausen

JHV der Löschgruppe Dedinghausen nimmt Wechsel in der Führung vor: Roman Bochert folgt Thorsten Bösch

(HWW) Am 13. Januar fand in der Gastwirtschaft „An der Bahn“ die JHV der Löschgruppe Dedinghausen statt. Leider liegt der Redaktion kein Bericht vor. Mündlichen Überlieferungen und der Instagram-Anwendung der Löschgruppe konnten wir Infos und Fotos entnehmen:



Gut 20 Personen nahmen an der JHV der Löschgruppe am 13. 01.2023 An der Bahn teil.



Thorsten Bösch (r) übergibt die Leitung der Löschgruppe an Roman Bochert

Am Freitag, 27. Januar 2023, folgte die Jahresdienstbesprechung der Gesamtwehr in der Schützenhalle in Eickelborn.

Beförderungen und Jahresbericht

Bei den anstehenden Beförderungen wurden auch zwei Dedinghauser berücksichtigt. Tim Gründer wurde zum Brandmeister befördert. Jens Hellinge wurde zum Brandinspektor befördert.

Auf der Jahresdienstbesprechung wurde auch der 56-seitige „Jahresbericht 2022 – Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lippstadt“ zur Kenntnis genommen. Auf den Seiten 25/26 berichtet die Löschgruppe Dedinghausen:

Ersthelfer-App

Während der Testphase, der vom Kreis Soest etab-

lierten Ersthelfer-App CORHELPER, kam es in Dedinghausen zu einem Reanimations-Einsatz bei dem deutlich wurde, welche Bedeutung dieses System für etwas außerhalb liegende Ortschaften haben kann.

Ein Patient wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch zwei bei CORHELPER registrierte Angehörige der Löschgruppe reanimiert. Der schnellen Unterbrechung des sog. therapiefreien Intervalls durch geschulte Kräfte vor Ort ist wohl zuzuschreiben, dass die Person den Herz-Kreislaufstillstand ohne bleibende Schäden überlebte.

Dieses Ereignis führte dazu, dass wir uns entschlossen, einen Wiederbelebungskurs auf Gruppenebene durchzuführen, um uns breiter aufgestellt als

Löschgruppe am System beteiligen zu können. Mit Unterstützung von Boris Surendorf wurde ein CPR-Training (Cardiopulmonale Reanimation) im örtlichen Gerätehaus durchgeführt, so dass weitere ausgebildete Ersthelfer zur Verfügung stehen. In den nächsten Wochen und Monaten kamen noch einige Kameradinnen und Kameraden hinzu. Die CPR findet nun halbjährlich im regulären Dienstplan Platz um die Fähigkeiten bei den Kameradinnen und Kameraden zu erhalten.



Nach Gesprächen mit dem Bürgerring und dem Förderverein Dedinghausen e.V. wurde in Kooperation der beiden Vereine ein Automatischer Externer Defibrillator (AED) beschafft. Dieser befindet sich an öffentlich zugänglicher Stelle, ist im Corhelper-System eingebunden und kam auch schon mit Erfolg zum Einsatz.

Im vergangenen Jahr kam es in Dedinghausen zu 2 weiteren Reanimations-Einsätzen, die beide durch Personal der Löschgruppe geleistet wurden. Auch gab es schon Alarmierungen in benachbarte Ortschaften.

Neues Löschfahrzeug

Nachdem der Feuerwehr Lippstadt im Juli 2021 kurzfristig ein Löschgruppenfahrzeug-Katastrophenschutz (LF20KatS) übergeben wurde, konnten wir dieses nach einer 7-monatigen Vorbereitungszeit am 7. März 22 nach Dedinghausen überführen.

Mit der Auslieferungsnummer 292 handelte es sich dabei um eines der letzten Exemplare der seit 2019 laufenden Beschaffungsserie des Bundesamtes für

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) mit über 300 Fahrzeugen.

Mit der Single-Bereifung und dem Permanent-Allrad-Antrieb ist es schon ein anderes „Kaliber“ als unser bisheriges Löschgruppenfahrzeug.



Technische Daten:

Zul. Gesamtgewicht: 13 500 kg

Watfähigkeit 600 mm

Ausstattungen:

- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000
- Löschwasserbehälter 1000 l
- Tragkraftspritze PFPN 10-1500 auf pneumatischem Auszug
- 300 Meter B-Leitung während der Fahrt verlegbar
- Faltbehälter 5000 Liter
- insges. 600 Meter B-Schlauch

Ersatzbeschaffung

Gerätewagen-Gefahrgut

Gemäß dem Brandschutzbedarfsplan 2018 steht mittelfristig die Ersatzbeschaffung des Gerätewagen-Gefahrgut an. Ein Arbeitskreis aus Angehörigen der LG, der Zugführung ABC, der Abteilung Technik und der Wehrführung kam im Jahr 2022 zu mehreren Sitzungen zusammen, um Erfordernisse taktisch-technischer Art zu beschreiben und zu erfassen. Insbesondere zu erwähnen ist die gute und vertrauliche Zusammenarbeit der beteiligten Stellen bzw. Personen.

Wir als Löschgruppe haben uns jederzeit gehört bzw. eingebunden gefühlt. Wir konnten auch auf Anwenderebene Wünsche äußern bzw. sogar Details in „Modellversuchen“ festlegen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und das Fahrzeug steht (Stand Anfang Januar 2023) kurz vor der Ausschreibung.

***Den größten Fehler, den man im Leben machen kann,
ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.***

Dietrich Bonhoeffer

(*4.02.1906 +9.04.1945 (im KZ); evang. Theologe, im Widerstand gegen die Nazis)



Karneval – Club Dedinghausen e.V.

Karneval - Club Dedinghausen ◊ Am Birkhof 41 ◊ 59558 Lippstadt ◊ Tel.: LP / 6696144

Liebe Kinder, liebe Eltern

für die Karnevals-Session 2022/2023 möchten wir Euch bitten, einen eigenen Karnevalsorden zu entwerfen. Bitte malt einen schönen Entwurf mit einem karnevalistischen Motiv in das rechts abgedruckte Feld und gebt diesen Entwurf bis zum 16.02.2023 entweder bei

Sarah Kraes
Zum Erlenbruch 21

Sabrina Brunnert
Haslei 69

Sarah Vromen
Kölner Grenzweg 27

ab.

(Bitte nur hochkant bemalen.)

Der schönste Entwurf wird dann im nächsten Jahr der Kinderkarnevalsorden und der Gewinner erhält einen Kinogutschein und ist automatisch im nächsten Jahr mit im Kinderkarneval-Elferrat.

Euer KiKa-Team

Bei Rückfragen, meldet euch bitte bei Sabrina Brunnert

SabrinaPeter89@web.de

Name:

Alter:

Adresse:

Tel-Nr.:

Kinderkarneval

Hallo Kids, wir suchen euch!

Habt ihr Lust, im Kinderelferrat dabei zu sein?

Ihr seid zwischen 7 und 11 Jahren alt, dann meldet euch bitte bis zum 10.02.2023 bei uns.



Euer KiKa-Team

Sarah Kraes
Zum Erlenbruch 21
0170/4183769

Sabrina Brunnert
Haslei 69
0170/2443899

Sarah Vromen
Kölner Grenzweg 27
0175/5293918



KCD CAFÉ

11.02.2023



Beginn 15:30

Im Bürgertreff

Programm ab 16:11 Uhr

Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende

Anschließend Premiereparty ab 19 Uhr





Wir heben ab - das tut nicht weh,
steig ein ins (T)Raumschiff KCD!

KARNEVALS- BALL

Am 18.02.2023 um 19:11 Uhr
Im Bürgertreff

KARTENVORVERKAUF AM 11.02.23 UM 14:11 UHR

EINTRITT 8,00€



The logo consists of the letters "KCD" in a bold, yellow, stylized font. The letter "C" has a small red tail extending to the right.

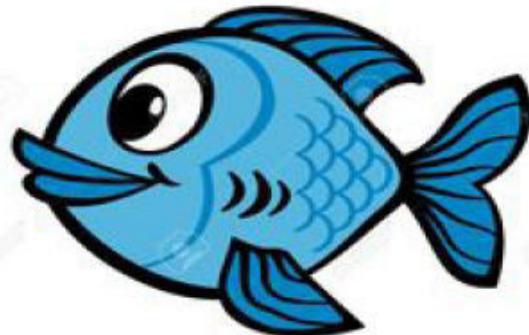
Kommt zum
**KINDER
KARNEVAL**

20.02.2023
14:11 Uhr

Eintritt frei
im Bürgertreff



Am Aschermittwoch ist alles vorbei...?

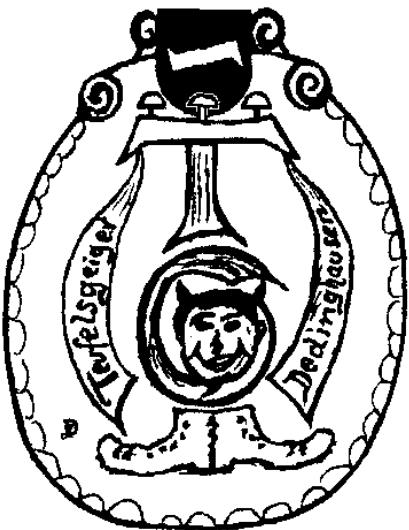


Noch nicht ganz!
Der KCD lädt ein zum
Herringessen
in die Gaststätte ‚An der Bahn‘
am 22.02.2023 um 19 Uhr

(Vanessa Mertens)

✉ Teufelsgeiger Dedinghausen ◇ Am Bruch 1 ◇ 59558 Lippstadt ◇ Tel.: LP / 18751 ◇ eMail: mrj-hendel@t-online.de

Teufelsgeiger



Info

Die Teufelsgeiger geben bekannt:

- Nach 2 Jahren Corona-Zwangspause ziehen wir am Rosenmontag, den 20. Februar wieder durch Dedinghausen und bitten nach alter Tradition mit unserer Musik, alle Dorfbewohner/innen um eine milde Gabe.
- Wir beginnen um 9.00 Uhr auf dem Hof Schulte-Remmert.
- Die letzten Vorbereitungen treffen wir am Freitag, den 17. Febr. ab 16.30 Uhr bei Hagemanns Schmiede.
- Mitmachen dürfen alle männlichen Mitstreiter ab 18 Jahre, die sich nicht scheuen, einen ganzen Tag an frischer Luft zu verbringen und die an diesem Tag das zu tun, was man sich ansonsten im ganzen Jahr nicht zutraut. Vorhandene Instrumente und gute Laune sind unbedingt mitzubringen.
- In den vergangenen Jahren haben wir hauptsächlich das Lippische Blindenwerk in Heidenoldendorf und den Mukoviszidose e.V. mit Spenden unterstützt. Auch in diesem Jahr werden wir es mit den Spenden wieder ähnlich halten, so dass unser Beutezug neben dem Spaß an der Freud erneut einem sinnvollen Zweck dient; zumal 2023 ein Besuch aus Heidenoldendorf in Planung ist.
- Es versteht sich, dass wir aber auch für uns selbst sammeln, damit wir uns im Anschluss an unseren Umzug durch unser schönes Dedinghausen in der Birkhofsklause eine Runde genehmigen können.



Schützenverein

Dedinghausen e.V.

[Schützenverein Dedinghausen](mailto:Schuetzenverein.Dedinghausen@lpmail.de) ◆ Thingstraße 9 ◆ 59558 Lippstadt ◆ Tel.: LP / 923409

Einladung zur Frühjahrsversammlung

Am Samstag, den 11. März 2023, findet um 20.00 Uhr
im Bürgertreff unsere diesjährige Frühjahrsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Bericht über die Vorbereitungen zum 150-jährigen Jubelfest 2023
3. Bericht über die Vergabe der Schänke
4. Ehrung der Vereinsjubilare 2022
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Einziehung der Mitgliederbeiträge
7. Beschlussfassung Winterball am 13.01.2023
8. Verschiedenes

Alle Mitglieder des Schützenvereins und diejenigen, die es gerne werden wollen, sind zur Frühjahrsversammlung herzlich eingeladen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Mit freundlichem Schützengruß
Der Vorstand

Marcel Begere

TERMINE IM FEBRUAR

- 10. Februar** **5-Königstreffen des ehemaligen Pfarrverbundes Lippstadt-Ost**
Beginn: 19 Uhr



Das 150-jährige Jubiläumsjahr des Schützenvereins hat begonnen. Passend dazu haben wir für das Jahr auch ein Jubiläumslogo designt.

TERMINE IM MÄRZ

- 03. März** **Versammlung Stadtschützenring Lippstadt in Esbeck**
Beginn: 20 Uhr

- 11. März** **Frühjahrsversammlung im Bürgertreff**
Beginn: 20 Uhr

- 17. März** **Kreisdelegiertenversammlung KSB Lippstadt**

Marcel Begere



150 JAHRE SCHÜTZENVEREIN DEDINGHAUSEN

MIT GUTEN FREUNDEN FESTE FEIERN



Möchtest Du beim Jubiläum eine tragende Rolle übernehmen?

Wir suchen Kinder und Jugendliche als Schilderträger für unser 150. Jubelfest.

Du solltest:

- im Juli 2023 mindestens 7 Jahre alt sein
- mindestens 3 Kilometer gehen können
- am 30. Juli 2023 Zeit haben

Das bieten wir:

- ein T-Shirt
- ein kleines Taschengeld
- begeisterte Zuschauer auf Deinem Weg!

Deine Anmeldung kannst du abgeben bei:

Anne Sellmann, Am Birkhof 70b



Name:

Geb. Datum:

Tel. Nr.:

@mail:

Adresse:

Kleidergröße:



Seniorengemeinschaft Dedinghausen
Singen & Gemütlichkeit
Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

Am Di., d. 7. Februar 2023, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

Am Di., d. 7. März 2023, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

(MW)



... im Blick

Konfirmand*innen in Höchstform

Bekanntlich geht es in diesen Wochen in den Gemeinden mit Riesen-schritten auf die Konfirmation zu. Der Januar war in der Konfigruppe in der Lukas-Kirche eine besonders aktive Zeit. Zunächst brachen wir auf zur dreitägigen Fahrt nach Gudenhagen ins Sauerland. Dort landeten wir in traumhaftem Winterwetter. Die Jugendlichen nutzten jede freie Minute, um im Schnee zu toben und Schlitten zu fahren. Dazu kamen Arbeitseinheiten, die sich höchst spannend und vergnüglich gestalteten. Wir bereiteten uns auf den Abend mit Bibelkrimis vor, den wir an einem Freitagabend in der Kirche präsentierten.



Die Lukas-Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Schummriges Licht mit gruseliger Musik empfing die Gäste. Pantomime, Schattenspiel, Sprechtexte, Anspiele und ein orientalischer Tanz entführten in eine spannende biblische Welt. Der Bogen spannte sich vom Brudermord bei Kain und Abel über eine Gerichtsverhandlung mit König Salomo und einer Szene am Hof des Pharao hin zum Geburtstag des Königs Herodes und dem Mord an Belsazar. Die Zuschauer verfolgten das Dargebotene mit einem leichten Schauern und Schmunzeln zugleich. Neben Gruselhäppchen und scharfen Drinks sorgte auch eine Verlosung für Spaß. Einmal mehr erlebten alle, wie erlebnisreich die Konfirmandenzeit sein kann!

Lilo Peters

Lukas-Kirche Hörste
Pfarrerin Lilo Peters
Ostring 27
Tel. 0 29 41 | 1 23 62
L.Peters@EvKircheLippstadt.de
www.evangelisch-in-lippstadt.de



Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im Februar ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr.

Simone Urbanke

Monatsspruch Februar 2023

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen.

Genesis 21,6



Das Konfirmandenteam beim Krimiabend

Offene Lukas – Kirche: dienstags 18 bis 19 Uhr

„Zeit für Ruhe, Zeit für Stille“

7 Abende in der Lukas-Kirche

Wir gestalten den Weg durch die Passionszeit in der Lukas-Kirche bewusst. Wir orientieren uns inhaltlich an der Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“. Wir erfahren die Lukas-Kirche als Raum, der „Zeit für Ruhe, Zeit für Stille“ ermöglicht.

Termine: dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr am 21. Februar, 28. Februar, 7. März, 14. März, 21. März, 28. März und 4. April. Es ist auch möglich, an einzelnen Abenden teilzunehmen. Beim ersten Treffen kann der die Fastenaktion begleitende Kalender erworben werden.

Gottesdienste in der Lukaskirche, Hörste

4. Feb.	18 Uhr Gottesdienst	(Pfrin. L. Peters)
18. Feb.	18 Uhr Gottesdienst	(Prädikantin T. Tschirschke)
23. Feb.	18.30 Uhr Gottesdienst nach Feierabend	(Pfrin. L. Peters)
26. Feb.	9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	(Pfrin. L. Peters / Pastor U. Möller)

Die Veranstaltungen entsprechen dem Planungsstand bei Redaktionsschluss. Bitte verfolgen Sie zeitnah jeweils die aktuellen Meldungen in der Tagespresse und in den digitalen Medien.

Bei allen Veranstaltungen gelten die entsprechenden Corona-Schutzverordnungen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und in der Presse, inwieweit Präsenz-Veranstaltungen stattfinden.

Videoandachten

Immer sonntags ab 8 Uhr finden Sie eine neue Videoandacht auf unserer Internetseite, bei YouTube oder Facebook.

 <http://www.evangelisch-in-lippstadt.de>

 [YouTube http://youtube.eklp.de](http://youtube.eklp.de)

 <https://www.facebook.com/evangelisch.in.lippstadt>



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Frauengemeinschaft der Pfarrei Esbeck

✉ Katholische Frauengemeinschaft ◊ Thingstraße 7 ◊ 59558 Lippstadt ◊ Tel.: LP / 15920

Mariä Lichtmess mit Erlebnisausstellung

In diesem Monat hat die Kfd-Esbeck Mariä Lichtmess, am 2. Februar, in der St. Elisabeth Kirche gefeiert. Dort fand der Eröffnungsgottesdienst zur Lichterwoche statt.

Unter dem Motto „Mache dich auf und werde Licht“ findet in der St. Elisabeth Kirche eine Erlebnisausstellung vom 2. - 12. Februar statt.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, dort vorbei zu schauen.

Termine März/April:

Hier schon mal eine Vorschau auf die Termine im März und April:

Am **3. März** findet der **Weltgebetstag der Frauen** in der St. Dionysius Bökenförde statt. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr.

Am **14. März** findet eine **Gemeinschaftsmesse** in Esbeck mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim statt. Der Gottesdienst beginnt um 8:30 Uhr.



2.2.-12.2.2023

Am **20. April** Besuch des Stadttheaters gemeinsam mit der Kolpingfamilie. Storno: „Sonderinventur“ intelligente Satire „Lachen ist das beste Mittel zur Stärkung des Immunsystems und fast so wertvoll wie Klopapier“ und deswegen solltet ihr diesen Abend nicht verpassen. Eintrittspreis 28,-€ Anmeldung bis zum 20. März bei Dorothea Schulte-Remmert .

Dorothea Schulte-Remmert



**Sportverein
Blau-Weiß
Rixbeck-Dedinghausen e.V.
- Breitensportabteilung -**

Abteilungsvorstand
Wilhelm Happe
In den Gärten 6
59558 LP-
Dedinghausen
Tel.: 02941
eMail: wilhelm-
happe@web.de

Programm Februar 2023

Mi., 01.02.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 01.02.	19.30 – 20.30 Uhr	Ausgleichssport	Turnhalle Dedinghausen
Do., 02.02.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 02.02.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 02.02.	18.30 – 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Mo., 06.02.	14.45 - 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 06.02.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4-7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 07.02.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 07.02.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 07.02.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 07.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 07.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 07.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Mi., 08.02.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 08.02.	19.30 – 20.30 Uhr	Ausgleichssport	Turnhalle Dedinghausen
Do., 09.02.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 09.02.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 09.02.	18.30 – 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Mo., 13.02.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 13.02.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4-7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 14.02.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 14.02.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 14.02.	17.30 – 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 14.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 14.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 14.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Mi., 15.02.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 15.02.	19.30 – 20.30 Uhr	Ausgleichssport	Turnhalle Dedinghausen
Do., 16.02.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 16.02.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 16.02.	18.30 – 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Mo., 20.02.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 20.02.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4-7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 21.02.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 21.02.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 21.02.	17.30 – 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 21.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 21.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 21.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Mi., 22.02.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 22.02.	19.30 – 20.30 Uhr	Ausgleichssport	Turnhalle Dedinghausen
Do., 23.02.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 23.02.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 23.02.	18.30 – 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck
Mo., 27.02.	14.45 – 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 27.02.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (4-7 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 28.02.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 28.02.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 28.02.	17.30 – 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 28.02.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 28.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen

Di., 28.02.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Halle
Mi., 01.03.	15.45 - 16.45 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Mi., 01.03.	19.30 – 20.30 Uhr	Ausgleichssport	Turnhalle Dedinghausen
Do., 02.03.	14.00 - 15.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do., 02.03.	15.30 - 16.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 02.03.	18.30 – 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck

Susi Schliewe



Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V. - Bogensportabteilung -

Abteilungsvorsitz
Dieter Willmes
Auf der Brede 7
59558 LP-
Lipperode
Tel.: 0171 2118704
eMail: dieter@willmes.org

Bericht

von der Jahreshauptversammlung der Bogensportabteilung Donnerstag, 19.01.2023 - 19:30 Uhr – Gasthof „An der Bahn“

Am Do, 19.01.2023 fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Bogensportabteilung des SV Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V. statt.

Da in diesem Jahr keine turnusmäßigen Wahlen für den Vorstand anstanden, setzt der aktuelle Vorstand



Aktuelles Trainingsfoto: Training in der Halle:
freitags und samstags von 17-19 Uhr

die Arbeit in unveränderter Besetzung fort.
Als neuer Kassenprüfer wurde Ulrich Sprenger von der Versammlung gewählt.

Auch in diesem Jahr stehen wichtige Aufgaben an, so werden die in die Jahre gekommenen Scheibenständer erneuert.

Diese sollen dann zum Start der Außensaison, die am 11.04.2023 beginnt, zur Verfügung stehen.

Als erstes sportliches Highlight dieses Jahres steht die Ehrung unseres Mitglieds Yannick Küster amming an.

Wir freuen uns sehr, dass der würdige Rahmen dieser Ehrung der "Abend des Sports" ist, welcher am 24.02.2023 in der Stadthalle Lippstadt stattfindet.

Bis zum Start der Außensaison findet das Training in der Halle statt. Die Trainingszeiten sind freitags und samstags von 17-19 Uhr.

Interessenten können sich gerne unter der Mailadresse bogensport@bw.rixbeck.dedinghausen.de melden.

Viele Grüße
Dieter Willmes
(Abteilungsleitung)



Nachrichten und Infos aus der katholischen Kirchengemeinde

Gottesdienste im Februar in Dedinghausen:

Sa., 04.02., 17.00 Uhr: Hl. Messe mit Ausstellung des Blasiussegens mit Pater Radina

Fr., 10.02., 8.10 Uhr: Hl. Messe mit Pater Waryan

Fr., 17.02., 8.10 Uhr: Hl. Messe mit Pastor Möller

Sa., 18.02., 17.00 Uhr: Hl. Messe mit Pastor Möller

Das Pfarrbüro ist nur dienstags in der Zeit von 14:00 -17:00 Uhr geöffnet.
Tel.: LP / 58724

(HWW) Im Pfarrbrief Nr. 1 für den pastoralen Raum Lippstadt sind die Jahresstatistiken 2022 ausgewiesen (siehe Tabellen rechts). Auf der Seite 21 dieser Zeitung ist eine vergleichbare Statistik der Stadt Lippstadt veröffentlicht.

Den 59 Kirchen-austritten von Es-beck, De-dinghau-sen und Rixbeck stehen mit den Tau-fen 32 Kirchen-eintritte entgegen.

	Taufen	Erstkommunion	Trauung
St. Nicolai	18	in St. Bonifatius	5
St. Joseph	25	in St. Bonifatius	5
St. Bonifatius	26	44	2
St. Elisabeth	21	28	1
Cappel	16	13	2
Lipperbruch	12	13	1
Lipperode	22	12	1
St. Pius	9	12	0
Benninghausen	8	22	5
St. Clemens	12	11	4
Eickelborn	11	in Benningh.	0
Esbeck	32	31	12
Hörste	11	19	3
Bökenförde	14	in Esbeck	4
Insg.	237	205	45

Katholische Kirchengemeinde

Ulrich Möller Pfarrer der kath. Kirchengemeinde St. Severin ◊ Simonsstraße 6 ◊ 59558 Lippstadt ◊ Tel.: LP / 58724
Pfarrgemeinderat der kath. Kirchengemeinde St. Severin ◊ Am Gurgeskamp 18 ◊ 59558 Lippstadt ◊ Tel.: LP / 22982
Kirchenvorstand der kath. Kirchengemeinde St. Severin ◊ Am Birkhof 4 ◊ 59558 Lippstadt ◊ Tel.: LP / 13160



	Verstorbene	Kirchen-austritt
St. Nicolai	40	60
St. Joseph	27	60
St. Bonifatius	13	28
St. Elisabeth	65	170
Cappel	6	35
Lipperbruch	13	29
Lipperode	20	44
St. Pius	13	31
Benninghausen	12	27
St. Clemens	19	31
Eickelborn	14	18
Esbeck	33	59
Hörste	21	21
Bökenförde	17	9
Insg.	313	622

Das ergibt einen „Nettoverlust“ von 27 Personen. Laut städt. Darstellung gab es am 31.12.22 in Esbeck, Dedinghausen und Rixbeck zusammen 2.883 Katholiken. Das waren 81 wenigen als am 31.12.2021. Auffallend ist auch die relativ hohe Anzahl an Trauungen im Kirchspiel Esbeck. D.h. gut $\frac{1}{4}$ aller kath. Trauungen Lippstadts fanden in der St. Severin Gemeinde statt.

Förderverein Grundschule im Kleefeld e.V.

Aktionen des Fördervereins: Laptop und Waffelbackaktion



Grund zur Freude gab es an der Grundschule im Kleefeld (Dedinghausen) zuletzt gleich zwei Mal. Bereits seit 2020 unterstützt Frau Otte (linkes Bild Mitte, neben Ariane Hengstebeck, Konrektorin und Max Ziegler vom Förderverein) sehr erfolgreich die Lehrkräfte der Grundschule als Beauftragte für die Leseförderung der Klassen 1 – 4. Ende letzten Jahres wurde ihr als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk und Hilfe für ihre wichtige Arbeit vom Förderverein der Grundschule ein neues Laptop überreicht.

Und auch die Kinder konnten sich freuen. Passend zur Zeugnisausgabe fand nach einer Corona-Zwangspause endlich wieder die beliebte Waffelbackaktion des Fördervereins statt. Mit Unterstützung der Eltern liefen schon bald die Waffeleisen heiß und jedes Kind (und natürlich auch die Lehrer/innen) konnten sich die leckeren Waffeln schmecken lassen.

Ralf Otte
(Schriftführer)



KOLPING

✉ Kolpingsfamilie ✦ Haslei 45 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 274827

Neues vom Kolping – Rückblick auf Dezember/Januar-Aktivitäten

Schuhsammlung im Dezember 2022

Die Schuhsammlung im Dezember 2022 war wieder sehr erfolgreich. Es sind ca. 250 Paar zusammengekommen. ***Vielen Dank an alle Spender.***

Oftmals kommt die Frage auf, was eigentlich mit diesen Schuhen passiert.

Die Schuhe werden durch Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika, Winterstiefel in die kalten Regionen der Welt. In den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller. Sie helfen Händlerfamilien

bei der Sicherung ihres Einkommens und Käufern, gute und günstige Schuhe zu erhalten. Somit helfen Sie Menschen, die sich andernfalls keine oder nur minderwertige Schuhe leisten können. Darüber hinaus wird Müll vermieden und wichtige Rohstoffe werden eingespart.

Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute. Ziel dieser Stiftung ist z. B: die Förderung von



Cordula Schlepphorst-Dickhut und Magdalene Wahner sortieren und verpacken die gesammelten Schuhe.



Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

Weihnachtsliedersingen am 08. Januar 2023

Nach zwei Jahren Pause fand endlich wieder zusammen mit der KFD das Weihnachtsliedersingen in der Kirche statt. In einer gut besuchten Kirche wurden viele alte, klassische und traditionelle Lieder gesungen, wie z.B. „Kommet ihr Hirten“ „Süßer die Glocken nie klingen“. Einige Texte regten zum Nachdenken an. Die musikalische Begleitung übernahm Klaus Grothe an der Orgel und die Bläser von Spontan und ungezwungen. ***Vielen Dank dafür.***

Es war eine schöne, besinnliche weihnachtliche Atmosphäre.

Ausblick auf das Kolpingjahr 2023

Und hier noch einige Termine bitte schon mal vormerken ...

Männer am Herd:	28.02.
JHV	17.03.
Waldsäuberung	01.04.
Altkleidersammlung	22.04.
Gang in den Mai	30.04.
Maiandacht	16.05.
Apfelfest	16.09.
Stiftungsfest	23.09.
Kolpinggedenktag	03.12.



Am 20. April planen wir einen **Besuch im Stadttheater Lippstadt** gemeinsam mit der KFD. „STORNO- Die Sonderinventur“ intelligente Satire. Lachen ist das beste Mittel zur Stärkung des Immunsystems und fast so wertvoll wie Klopapier und deswegen solltet ihr diesen Abend nicht verpassen. Eintrittspreis 28,-€, Anmeldungen bei Magdalene Wahner unter 17199.

Cordula Schlepphorst-Dickhut

Feuilleton

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im Februar 2023

	01 Feb	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Kaminkonzert Klassisches Klavierkonzert mit Kurt Allstadt
	02 Feb	Donnerstag 10 + 16 Uhr Studiobühne	Elektrische Schatten Objekttheater mit Live-Musik ohne Worte, für Zuschauer ab 4 Jahre, Theater Florschütz & Döhner
	02 Feb	Donnerstag 18.30 Uhr ab Rathaus	Lichtpromenade Lippstadt Themenstadtführung
	04 Feb	Samstag 14.30 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	04 Feb	Samstag 20 Uhr Stadttheater	ONCE Schauspiel mit Musik nach dem gleichnamigen Film von John Carney Hamburger Kammerspiele
	05 Feb	Sonntag 14 - 18 Uhr Synagoge Stiftstraße 7	Die Synagoge ist geöffnet Jeden 1. Sonntag im Monat ist die ehemalige Synagoge für die Öffentlichkeit zugänglich.
	05 Feb	Sonntag 18 Uhr Jakobikirche Lippstadt	Flautando Köln: "Kaleidoskop" Musik von England nach Italien, von der Türkei bis Schweden, mit dem Blockflötenquartett
	07 Feb	Dienstag 19 Uhr Wasserturm, Bökenförderstr.	Lichtkunst im Wasserturm Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt
	08 Feb	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Kaminkonzert Klassisches Klavierkonzert mit Kurt Allstadt
	09 Feb	Donnerstag 7 - 12.30 Uhr Marktplatz, Rathausplatz	Krammarkt Monatlich stattfindender Markt
	09 Feb	Donnerstag 20 Uhr Stadttheater	Grimms sämtliche Werke - leicht gekürzt Ein Märchen für Erwachsene von Michael Ehnert, Altonaer Theater
Änderungen vorbehalten	10 Feb	Freitag 16.30 Uhr Globe der Musikschule	Weiß und Schwarz Tastenspielereien mit Akkordeon, Klavier und Keyboard Leitung: Andreas Hermeyer
	11 Feb	Samstag 14.00 Uhr ab Rathaus Stadtinformation	Stadtpaziergang: Lippstadt kompakt Führung rund um den Rathausplatz Leitung: Josef Mackenberg
	11+12 Feb	Sa 16 Uhr So 11 Uhr Stadttheater	Ballett Micleitit TanzschülerInnen der Lippstädter Ballettschule zeigen ihr tänzerisches und schauspielerisches Talent
	11 Feb	Samstag 19 Uhr Jakobikirche	Lars Duppler und Stefan Karl Schmid Die Halb-Isländer stellen ihr neues internationales Album "Hringferð" vor
	11 Feb	Samstag 14.30 Uhr ab Haus des Gastes	Historische Ortsführung in Bad Waldliesborn Stationen und Geschichte des Heilbades entdecken
	12 Feb	Sonntag 11 Uhr Blankenburg-Denkmal	Themenstadtführung über den Hauptfriedhof
	14 Feb	Dienstag 18.00 Uhr Stadtarchiv	Lippstadt - Geschichte(n) Judith Thamm: "Frisch, fromm, fröhlich, frei..."
	15 Feb	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Kaminkonzert Klassisches Klavierkonzert mit Kurt Allstadt
	16 Feb	Donnerstag 20 Uhr Stadttheater	"Die Schmidt Show on Tour" Das Original der Reeperbahn als Special zu Weiberfastnacht Schmidts Tivoli Theater, Hamburg

	17 Feb	Freitag 18.30 Uhr ab Rathaus	Lichtpromenade Lippstadt Themenstadtführung
	18 Feb	Samstag 11 Uhr Globe der Musikschule	17. Preisträgerkonzert - Jugend musiziert Leitung: Tamara Kornemann
	19 Feb	Sonntag 11 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
Änderungen vorbehalten	19 Feb	Sonntag 11 Uhr Haus des Gastes	Puppentheater mit der Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux
	19 Feb	Sonntag 15 Uhr Stadttheater	Als gäb's kein Morgen - Die wilden 20er Jahre Revue mit Live-Musik des Lippe-Saiten-Orchesters, Westf. Landestheater Castrop-Rauxel
	19 Feb	Sonntag 18 Uhr St. Elisabeth	Chor- und Orchester-Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Christoph Graupner und William Boyce
	21 Feb	Dienstag 19 Uhr Wasserturm, Bökenförderstr.	Lichtkunst im Wasserturm Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt
	22 Feb	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Kaminkonzert Klassisches Klavierkonzert mit Kurt Allstadt
	23 Feb	Donnerstag 10 Uhr Studiobühne	The Wave Theaterstück in englischer Sprache ab Klasse 9/10, ADGE & TNT Theatre britain
	24 Feb	Freitag Stadttheater	Sportlehrhreung der Stadt Lippstadt
	24 Feb	Freitag 19.30 Uhr Schlossbühne Overhagen	die daktiker "Adolphin - fit for future" Das neue Lehrer-Kabarett-Programm
	24 Feb	Freitag 20 Uhr Kunstverein Lippstadt	Galerie Slam Dichterwettstreit mit selbstverfassten Texten
	25 Feb	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Skulpturenführung durch den Kurpark Bad Waldliesborn
	26 Feb	Sonntag 19 Uhr Studiobühne	Lars Reichow "Ich!" Ein kabarettistischer Vergnügungskurs am Klavier
	26 Feb	Sonntag 11 Uhr ab Rathaus	Jüdisches Leben in Lippstadt Themenstadtführung
Änderungen vorbehalten	28 Feb	Dienstag 18.30 Uhr ab Rathaus	Gassen, Gauner und Geschichten Nachtwächterführung
			Ausstellungen
	26.11 - 02.02	Haus des Gastes, Bad Waldliesborn	Susanne Arnold & Rabea Ricken "Zuhause und unterwegs"
	23.12 - 02.02	Haus des Gastes, Bad Waldliesborn	Franz-Josef Ruhmann "Gefiederte Freunde" Bilderausstellung
	20.11 - 19.02	Hof Scheer Gieselerweg 26 Hellingshausen	Petra Gillhaus - Un-Sichtbare Welten Malerei

Kulturinformation im Rathaus, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Tel. 02941 - 58511 oder www.lippstadt.de



05.02 Kunstverein
Am Bernhard-
brunnen 1

Lioba Schmidt -
In der Haut schwimmen
Malerei und Filme
Eröffnung: Sonntag, 05.02. - 11.30 Uhr

03.02 Haus des Gastes,
Bad Waldliesborn
- 30.03

Dr. Christa Fianda
„Eindrücke schaffen“ Fotografien
mit Upcycling-Rahmengestaltung



Die „Schmidt Show on Tour“

Donnerstag, 16. Februar 2023, 20 Uhr

Stadttheater Lippstadt

Genau an Weiberfastnacht, am 16. Februar um 20 Uhr, kommt ein schillerndes Stück Reeperbahn nach Lippstadt. Moderiert wird die Show von Benni Stark, als Acts sind dabei: Danilo Marder, Maladée, Kaiser&Plain und Tigris. Seit über 30 Jahren sorgt die „Schmidt Show“ auf dem Hamburger Kiez in St. Pauli für grandios gute Unterhaltung. Das Publikum kann sich auf einen ganz besonderen Mix aus wahnwitziger Comedy, wunderbarer Musik und tollkühner Akrobatik freuen. Dass jede Show anders ist, ist der Zusammenarbeit mit über 300 Künstlern zu verdanken, deren unterschiedliche Entertainmentqualitäten aufeinandertreffen und die gemeinsam ein einmaliges Varieté-Erlebnis bescheren.

Das Original von der Reeperbahn verspricht eine herrliche Show – schrill, schräg und gnadenlos!



Schmidt Tigris
(Foto: Die Hoffotografen)



Als gäb's kein Morgen

(Foto: Volker Beushausen)

kommt zu uns und in Berlin schossen die Vergnügungspaläste, Revuen mit Live-Musik, Shows, und Nachtclubs wie Pilze aus dem Boden. Künstler wie Marlene Dietrich, die Comedian Harmonists, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz oder Bertolt Brecht und Friedrich Hollaender schufen ein Lebensgefühl, das es so noch nicht gegeben hatte...

Ballettschule Mickeleit

Samstag, 11. Februar 2023, 16 Uhr

Sonntag, 12. Februar 2023, 11 Uhr

Stadttheater Lippstadt

Am 11.2. um 16 Uhr und am 12.2. um 11 Uhr wird die Bühnen im Lippstädter Stadttheater wieder voll, denn die Ballettschule Mickeleit präsentiert ihre neue Inszenierung.

Ballett-Lehrer Andreas Mickeleit schafft es dank seiner ausgefeilten Choreographien jedes Jahr aufs Neue, seine Eleven dort in Szene zu setzen, wo sie mit ihrer tänzerischen Ausdruckskraft und ihrem schauspielerischen Talent glänzen können. Die allerkleinsten und jüngsten Tänzerinnen werden dabei ebenso in die Inszenierung eingebunden wie die erwachsenen Ballerinen. Im Einvernehmen mit den kreativen Kostümen und dem phantasiereichen Bühnenbild beschert die Ballettschule Mickeleit dem Publikum ein gleichermaßen unterhaltsames wie unvergesslich und tänzerisch anspruchsvolles Balletterlebnis.



Ballett Mickeleit

(Foto: Fotoatelier Flashlight)

Als gäb's kein Morgen – Die wilden 20-er Jahre

Sonntag, 19. Februar 2023, 15 Uhr

Stadttheater Lippstadt

Musikalische Zeitreise in ein brodelndes Jahrzehnt mit Live-Musik des Lippe-Saiten-Orchesters des Westfälisches Landestheaters Castrop-Rauxel

Mit bewährter Live-Musik des Lippe-Saiten-Orchesters reist das Publikum am 19. Februar um 15 Uhr im Stadttheater zurück in das wilde Jahrzehnt, in dem die Beine beim Charleston oder bei Bananentänzen wirbelten und sich das Knallen der Sektkorken mit den Maschinengewehre-Schüssen mischte.

„Die goldenen Zwanziger“ entpuppten sich als ein brodelndes, kochendes Jahrzehnt. Die Demokratie unternahm erste Gehversuche, bedroht durch die Gewalt alter Militärs, Deutschnationaler und Antisemiten. Auf diesem Vulkan wurde getanzt, gesungen, Musik gemacht und Kabarett gespielt. Es wurden Bilder gemalt und Gedichte geschrieben. Und das alles in einer bisher unbekannten Dichte und Intensität. Amerika wird zum Sehnsuchtsort. Der Jazz



D.a.-Literaturseite

Blick in die Bökenförder Dorfbücherei

Das haben wir gelesen, unser Lesetipp...

Für die Großen: Charlotte Link – Ohne Schuld

Ein wolkenloser Sommer- tag, die Hitze drückt aufs Land. Im Zug von London nach York zielt ein Fremder mit einer Pistole auf eine Frau. Sie entkommt in letzter Sekunde. Zwei Tage später: Eine junge Frau stürzt mit ihrem Fahrrad, weil jemand einen dünnen Draht über den Weg gespannt hat. Sie ist sofort bewusstlos. Den folgenden Schuss hört sie schon nicht mehr. Die Frauen stehen in keiner Verbindung zueinander, aber die Tatwaffe ist dieselbe. Kate Linvill, neu bei der North Yorkshire Police, wird sofort in die Ermittlungen hineingezogen. Sie kommt einem grausamen Geheimnis auf die Spur und gerät selbst in tödliche Gefahr. Denn der Täter, der eine vermeintliche Schuld rächen will, gibt nicht auf.



Für die Kleinen: Thomas Müller – Ein Jahr mit den Störchen

Was klappert denn da auf dem Dach des Bauernhauses? Tatsächlich – die Störche sind wieder da! Bald schon schauen drei Küken neugierig aus dem großen Nest herab. Wir sehen ihre Eltern bei der Futtersuche, erleben die ersten Flugversuche der jungen Störche und begleiten sie schließlich auf ihrer weiten Reise in ihr Winterquartier in Afrika. Im Frühling kehren sie zu uns zurück, und ein neues Storchenjahr beginnt. Mit federleichtem Pinselstrich bringt uns diese Sachbilderbuch den beliebten Vogel mit den roten Strümpfen ganz nah.

Vielleicht ist ja für Euch etwas dabei.

Liebe Grüße aus der Dorfbücherei
Sabine und Kerstin

Bücherflohmarkt in Lipperode

Es ist wieder soweit, der nächste Bücherflohmarkt startet im Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lipperode.

Am Freitag, den 03. Februar können die Besucher zwischen 17 und 22 Uhr in den Bücherschränken nach Herzenslust stöbern. Es werden zudem Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten. So kann man in gemütlicher Runde Buchtipps unter Lesefreunden austauschen.

Am Sonntag, den 05. Februar, geht es dann von 11 bis 17 Uhr weiter. Das kulinarische Angebot am Sonntag beinhaltet verschiedene Suppen sowie frische Waffeln.

Der Erlös fließt in die Gemeindearbeit.

Hubert Husemann



Bücherei erweitert Öffnungszeiten

Ab Februar montags und dienstags wieder ganztägig geöffnet

Lippstadt. Ab Februar erweitert die Thomas-Valentin-Stadtbücherei wieder ihre bisherigen Öffnungszeiten. Montags und dienstags ist die Bücherei dann wieder durchgängig von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Erstmals können Nutzerinnen und Nutzer das ausgeweitete Angebot wieder am 06. Februar nutzen. Donnerstags und freitags bleibt es weiterhin bei den Öffnungszeiten von 14 bis 18 Uhr und samstags haben kleine und große Lesefreunde von 10 bis 13 Uhr Zeit, das Angebot der Bücherei zu nutzen. Mittwochs ist die Bücherei geschlossen.

Julia Scharte

Aus dem Zauberwald

Bellas Entführung ins Land der Märchen!

Heute benötigt die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux eure Hilfe. Doch machen wir uns erst einmal auf in den Zauberwald und schauen, was dort gerade passiert.

Kasper läuft ganz aufgeregzt und wild mit den Armen fuchtelnd herum. In seiner rechten Hand hält er einen Brief. Die Sumse fliegt kreiselnd über seinem Kopf. Sie ruft: „Kasper, was ist los? Hast du Post für uns?“ „Ja, so könnte man es nennen“, antwortet Kasper. „Wir müssen alle zusammen trommeln. Der Brief ist sehr wichtig.“ In kürzester Zeit sind alle Zauberwald-Bewohner auf der Waldlichtung versammelt.

Die Waldtrolle Lari und Fari wundern sich: „Wo ist eigentlich Prinzessin Bella? Warten wir noch auf sie?“ „Genau darum geht es“, meint Kasper, „unsere liebe Bella ist entführt worden.“

Der Räuber fragt ganz erschrocken: „Wer macht denn so etwas? Das gibt es doch nicht.“ Kasper hält den Brief hoch und sagt: „Der Brief kommt aus dem Märchenland. Die Märchenfiguren sind traurig. Sie denken, dass die Kinder und auch wir keine Märchen mehr kennen.“ „Und was hat das mit Bella zu tun?“, will Tilly-Willy wissen. „In dem Brief steht, dass Bella erst wieder zurückkommt, wenn wir zusammen mit den Kindern drei Märchen erraten. Dann sehen sie, dass wir uns doch noch damit auskennen.“ „Und wie soll das gehen?“, will der Zauberlehrling wissen.

„Müssen wir dafür ins Märchenland reisen?“ Kasper schüttelt den Kopf: „Nein, in dem Brief stehen Hinweise zu den drei Märchen. Die werde ich euch gleich vorlesen. Prinzessin Bella geht es übrigens gut. Sie wohnt im Dornröschen-Schloss.“ Nun sind alle erst einmal beruhigt und lauschen den Hinweisen.

Im ersten Märchen sitzt eine Königin vor einem Spiegel und fragt: „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“

Im zweiten Märchen macht sich ein Mädchen auf den Weg in den Wald, um dort seine Oma zu besuchen. Im dritten und letzten Märchen steht ein schöner Prinz vor einem sehr hohen Turm ohne Tür. Er schaut nach oben zu einem Fenster und scheint auf etwas zu warten.

„Das sind die drei Märchen, deren Namen wir nun erraten müssen“, sagt Kasper. Sie sind sich alle einig, dass das letzte Rätsel das Schwierigste ist. „In vier Wochen schickt Aschenputtel eine Brief-Taube, um unsere Antworten abzuholen. Danach kommt Bella auch wieder zu uns zurück.“

Habt ihr die Märchen erkannt?

Schickt eure Antworten an:

Birgit Lux,
Danziger Str. 12,
59558 Lippstadt

(Eine Serie von Birgit Lux)
Ausgabe 26



Rotkäppchen

Wo viel Gefühl ist, ist auch viel Leid.

Leonardo da Vinci (*15.04.1452 +2.05.1519; italienischer Maler, Bildhauer, Naturphilosoph)

Im Februar spielt Luxi am
Sonntag, dem 19.02. um 11 Uhr
im Kurtheater im **Haus des Gastes**
in Bad Waldliesborn.

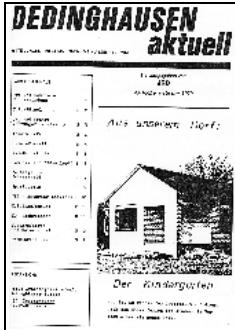


Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 50, 40, 30, 20 und 10 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)

Vor 50 Jahren : D.a. im Februar 1973



01.02.1973 In einer **D.a.**-Umfrage sprechen sich 61 % der Dorfbevölkerung gegen eine Eingemeindung nach Lippstadt aus.

24.02.1973 Der SV Blau-Weiß veranstaltet in der 'Deele' einen Karnevalsball für das ganze Dorf.

Das **D.a.**-Titelblatt zeigt den Rohbau unseres Kindergartens.

Vor 40 Jahren : D.a. im Februar 1983



01.02.1983 Die Poststelle zieht vom Hause Engels in das Haus Stratmann, Am Birkhof 5 um.

05.02.1983 Der BZV Vereinte Freunde veranstaltet eine Taubenausstellung bei 'C&A' in der Bahnhofswirtschaft.

12.02.1983 Im Bürgertreff war die Hölle los. Die Prunksitzung des KCD kam beim Publikum sehr gut an.

Zum Dr. des Humors wird der Schützenkönig Helmut Klebolte erkoren.

15.02.1983 Der Kindergarten gestaltete im Bürgertreff einen Seniorenkarneval, an dem alle ihre Freude hatten.

20.02.1983 MdB Hermann Kroll-Schlüter kam im Zuge des Bundestagswahlkampfes nach Dedinghausen.

Vor 30 Jahren : D.a. im Februar 1993



01.02.1993 Die Bundesbahn revidiert ihren Beschluss aus dem letzten Jahr und teilt in einem Brief der Stadt mit, dass im Mai der Ausbau der Schnellstrecke doch beginnt.

05.02.1993 Die JHV des SV Blau-Weiß hält Rückschau und ehrt als verdiente Mitglieder F.Koch, J.Schaefer, F.Kuhn und W.Plass.

07.02.1993 Feierlich wird unsere Dorfkirche nach einer längeren und gründlichen Renovierung wieder eröffnet.

07.02.1993 34 Freizeitsportlern überreicht der Vorsitzende des SV Blau-Weiß Alfons Reckmann die Sportabzeichen für 1992.

13.02.1993 Traditionell beginnt der Karneval in Dedinghausen mit dem Seniorenkarneval im Bürgertreff.

13.02.1993 Am Abend setzt die 2.KCD-Jugenddisco den Karneval in Dedinghausen fort.

17.02.1993 VON HELMOLT erläutert erste Ergebnisse

der HU. Fazit : Alle 7 Standorte sind für eine Deponie geeignet.

20.02.1993 Bei der 13. Prunksitzung des KCD wird der Bürgertreff zum Tollhaus. Höhepunkte des Programms sind die Frauen von Dingsda, das KCD-Ballett und der Hofstaat von Kaiser Nero bzw. König Hendel. Dr. des Humors wird Werner Tünsmeier.

22.02.1993 Rosenmontag in Dedinghausen: Kinder und Teufelsgeiger ziehen durchs Dorf, bevor die einen im Bürgertreff die Kindersitzung des KCD besuchen und die anderen in der Birkhofsklause ihren erfolgreichen Beutezug feiern.

Vor 20 Jahren : D.a. im Februar 2003



02.02.2003 Die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß kann in einer kleinen Feierstunde 38 Sportabzeichen für 2002 – die 18. Saison – verleihen. Die Familien Happe und Becker werden besonders geehrt. Erstmals wird ein BW-internes Minisportabzeichen verliehen.

05.02.2003 Im östlichen Teil des Kölner Grenzweges beginnt der Endausbau des Reststückes mit Problemen für die Anwohner.

06.02.2003 Die Westfalen-Akademie präsentiert sich dem Dorf und interessierten Schülern beim "Tag der offenen Tür".

09.02.2003 Die JHV des BZV Vereinte Freunde reflektiert das Vereinsjahr und ehrt Bernd Grothe als Vereinsmeister 2002.

09.02.2003 Der vor Jahresfrist gegründete Kirchenchor 'Esbeck/ Hörste' stellt sich erstmals mit einem Konzert in der Kirche zu Esbeck der Gemeinde vor.

16.02.2003 Die Fußballer des SV Blau-Weiß wollten mit neuem (alten) Trainer Enke in die Rückrunde starten, doch alle Januarspiele fielen dem hartgefrorenen Boden zum Opfer.

20.02.2003 Die Senioren des Schützenvereins bereiten ihre Fahrt nach Hardehausen vor.

21.02.2003 Eine tolle Stimmung erlebten ca. 60 Frauen beim Karneval des KFD in Esbeck.

21.02.2003 Generalprobe beim KCD zum Einstieg in die heiße Phase des 24.Vereinsjahres

22.02.2003 Der Sitzungskarneval des KCD beginnt mit dem Seniorenkarneval. 70 Akteure begeistern mit einem 2 ½-stündigen Programm 150 Senioren aus Dedinghausen und Umgebung.

23.02.2003 Bereits zum 6.Mal führt der KCD einen zentralen Vorverkauf für den KCD-Ball durch.

23.02.2003 40 KCD-Akteure bereichern die Karnevals-

feier im Altenheim der AWO zu Lippstadt.

23.02.2003 Mit guten Ergebnissen kehren die Bogenschützen der Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß vom Hallenchampionat aus Dortmund zurück.

24.02.2003 Der Stadtrat erhebt den Bebauungsplan 'Birkhof' (Innenbebauung) zur Satzung. Am Tag danach beginnen Bauarbeiten.

27.02.2003 Gut 200 Kinder der Grundschule feiern in bunten Kostümen ihren Kinderkarneval.

27.02.2003 Zum zweiten Mal veranstaltet der KCD eine Fete zu Weiberfastnacht. Im Bürgertreff trafen sich des Dorfes Weiber, um mit DJ Oliver Macha die "Sau raus zu lassen."

28.02.2003 Um 02.25 Uhr wird die Feuerwehr zu einem Brand 'Am Gurgeskamp' gerufen. Ein VW Transporter brennt in Folge Brandstiftung aus.

28.02.2003 99 Personen spenden in der 'Westfalen Akademie' dem DRK ihr Blut. 11 Erstspender sind dabei.

28.02.2003 Die Teufelsgeiger rüsten ihren Wagen.

Vor 10 Jahren : D.a. im Februar 2013



02.02.2013 Gut 100 - meist ältere - Besucher erfreuen sich beim 'Karneval der Generationen' im Bürgertreff besonders an den Darbietungen der Garden.

03.02.2013 Zum 22. Mal bereichert der KCD die Karnevalsfeier im Altenheim der AWO zu Lippstadt.

03.02.2013 Beim 16. zentralen Vorverkauf für den KCD-Ball war der Andrang nicht so groß, wie in den Jahren zuvor, dennoch konnten 212 Karten verkauft werden.

05.02.2013 Protagonisten des Dorfprojektes treffen sich mit Mitarbeiterinnen der Montag Stiftung in T8, um eine Partnerschaft zu begründen und das Teilprojekt „Inklusion vor Ort“ voranzutreiben.

08.02.2013 Die Teufelsgeiger rüsten in Hagemanns Scheune ihren Wagen, die „Teufelsgeigerbahre“ auf.

09.02.2013 „Die Tanzgarden, die Bühne („Gemeinsam Zukunft SCHAFFen“) und zwischendurch viele Gags, die zum Lachen einluden, bestimmten den 33. KCD-Ball im Bürgertreff“, betitelte D.a. den Bericht über das Programm des KCD, an dem 100 Aktive und gut 200 Narren teilnahmen. Als 31. Dr. des Humors wird Reiner Weide proklamiert.

10.02.2013 Die Breitensportabteilung des SV Blau-Weiß verleiht zum 28. Mal Sportabzeichen. Für 2012 waren es 36 Einzel-, 2 Mini- und 2 Familienabzeichen.

11.02.2013 Rosenmontag : Die Kinder des Dorfes und die Teufelsgeiger ziehen kostümiert durchs Dorf. Das kalte aber trockene Wetter beeinträchtigte die „Beutezüge“ nur wenig.

Die Teufelsgeiger ehren Manuel Greschniok mit ihrer 39. 'Ehrengeigen' und spenden einen Teil ihrer „Beute“ an den Mukoviszidose e.V..

100 Nachwuchskarnevalisten begeistern gut 300 Besucher im Bürgertreff beim Kinderkarneval – „Das Beste

vom KCD“.

Am Abend feiern Teufelsgeiger, KCD-Aktive und andere in der Birkhofsklause und bei Kehl ausgelassen den Ausklang des Karnevals 2013.

13.02.2013 Zum zehnten Mal lässt der KCD die Session am Aschermittwoch mit einem Heringssessen ausklingen. Wieder kocht der Vorstand selbst und serviert im Vereinslokal Kehl.

14.02.2013 Die JHV der Bogensportabteilung des SV Blau-Weiß verabschiedet das Ehepaar Becker aus dem Vorstand. Ulrich Sprenger (2.Vors.) und Dieter Willmes (Schriftführer) werden neu in den Vorstand gewählt.

15.02.2013 Die JHV des SV Blau-Weiß nimmt positive Berichte aus allen Abteilungen entgegen, der Geschäftsbericht meldet 829 Mitglieder, beschließt eine neue Beitragssatzung und wählt erneut Franz Schulte zum 1. Vorsitzenden.

16.02.2013 Ein ganzer Bus voll Dedinghauser Schützen besucht die Musikparade in Münster.

20.02.2013 Die JHV des „DER – Eine - Welt - Kreises“ bestätigt das Vorstandsteam und nimmt zur Kenntnis, dass 8.000 € in Projekte investiert wurden.

20.02.2013 Die Rad- und Wanderfreunde der Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß feiern ihr 20-jähriges Bestehen.

23.02.2013 Das Bürgernetzwerk innerhalb des Dorfprojekts „Dorf mit Zukunft“ nimmt konkrete Formen an. 25 Aktivisten treffen sich zur Informationsveranstaltung und Gründung eines Lenkungskreises im Gasthof an der Bahn.

26.02.2013 „Flucht und Vertreibung“, ist das Thema des 2. Zeitzeugengespräches in der Kolpingfamilie. Dedinghauser erzählen von ihren Erlebnissen der Jahren 1945/46 als sie aus Schlesien oder Pommern in unser Dorf kamen.

Vor einem Jahr: D.a. im Februar '22

Immer noch fallen viele Aktionen wegen der Corona-Pandemie (Inzidenz in Lippstadt am 8.02.22: 2.465) aus. In Dedinghausen war das Folgendes:

- Seniorenmachmittag
- Mitgliederversammlung des BW-Hauptvereins
- KCD-Café / - KCD-Ball
- KCD-Kindersitzung
- Teufelsgeigerumzug
- KCD-Heringssessen am Aschermittwoch
- Weinverköstigung der BW-Tennisabteilung
- Die TT-Saison 21/22 wird abgebrochen.

Und sonst:

03.02.2022 Der Stadtentwicklungsausschuss fasst einstimmig den Beschluss, den ‚Bebauungsplan 335 Haslei‘ aufzustellen.

16.02.2022 ‚Ylenia‘, der erste von drei Stürmen/Orkanen zieht über Norddeutschland hinweg. Am

18.02.2022 folgt ‚Zeynep – der zweitstärkste Orkan dieses Jahrhunderts. Und am

20.02.2022 folgt ‚Antonia‘. Die Löschgruppe muss dreimal ausrücken, um Äste von Straßen zu entfernen.

26.02.2022 Der als Ersatz für den abgesagten KCD-Ball geplante Karnevalsumzug durchs Dorf wird wegen des Überfalls Russlands am 24.02.2022 auf die Ukraine abgesagt. Stattdessen feiert der KCD in kleiner Runde in der Gastwirtschaft ‚An der Bahn‘.

41. Silvesterlauf:

Dedinghausen mit Stephan Meiwes und Familie Glennemeier vorn dabei



Auf der Fotocollage:

(Oben v. l.): Stephan Meiwes, Marion Fladda, Stephan Rinn, Hubert Husemann, Jannik Husemann, Oliver Kleine, Esther Glennemeier, Sandra Schmücker

(Unten v.l.): Jennifer Kunau, Jens Glennemeier, Maike Glennemeier, Kai Glennemeier, Berit Stellmacher, (Claudius Brockmann Esbeck/Münster), Jannis Stellmacher, Julius Benteler, Jonas Brede. Charlotte Bieler ohne Foto.

(JK) Endlich wurde beim Silvesterlauf Werl-Soest wieder auf der Bundesstraße gelaufen, statt daheim auf der eigenen Laufstrecke wie coronabedingt in den letzten beiden Jahren. Bei 5.300 Aktiven in allen Disziplinen waren die Lauf-Fans aus Dedinghausen mit 16 Sportlern wieder gut aufgestellt.

Der Dedinghäuser Stephan Meiwes, der für TuS Bad Driburg startet, schaffte die Hauptstrecke von 15 km unter einer Stunde! Und auch die Familie Glennemeier konnte wieder auftrumpfen: Über die 5 km von Ampen nach Soest sprangen zwei erste Altersklas-

senplätze für Kai und Vater Jens und ein zweiter Platz in ihrer Altersklasse für Maike Glennemeier raus!

Doch auch den anderen Teilnehmern aus Dedinghausen gebührt Lob: Sich am letzten Tag des Jahres aufzuraffen und sogar einmal die langen 15 km zu laufen statt der 5 km oder einfach laufender Weise in die gute Stimmung und immer herausragende Atmosphäre auf der Strecke zu tauchen, ist aller Ehren wert:

Da macht das Laufen noch mehr Spaß, waren sich alle einig.

Hier alle Ergebnisse:

15 km:

Stephan Meiwes	58:36
Jannis Stellmacher	1:14:50
Stephan Rinn	1:14:56
Jannik Husemann	1:19:00
Marion Fladda	1:19:32
Hubert Husemann	1:23:21
Julius Benteler	1:24:03

Oliver Kleine	1:24:18
Berit Stellmacher	1:25:18
Jonas Brede	1:26:18
Sandra Schmücker	1:37:15
Esther Glennemeier	1:37:16
(und Charlotte Bieler (ohne Foto) (Bökenförde)	1:34:33,
Claudius Brockmann (auf dem Foto, Esbeck/Münster)	55:46)

5 km:

Kai Glennemeier	19:00, 1. Platz männliche Jugend U23
Jens Glennemeier	21:39, Platz 1. Senioren M50
Maike Glennemeier	25:12, Platz 2 weibliche Jugend U18
Jennifer Kunau	30:43

26 Sportabzeichen für die Teilnahme an der Aktion 2022 überreicht

In einer kleinen Feierstunde wurden am 15. Januar 2023 26 Sportabzeichen für die Sportabzeichensaison 2022 im Sportheim übergeben. Die Sportabzeichen-Abnehmern Franz Josef Ahlke, Jens Glennemeier und Wilhelm Happe konnten zudem 4 Minisportabzeichen und drei Familiensportabzeichen verteilt.



Familie Kruse



Familie Heße



Familie Dahlhoff

Sportabzeichenaktion 2022				
Teilnehmer beim SV Blau-Weiß				
Schüler und Jugendliche				
Bronze	Silber	Gold		
Klara Dahlhoff	1x	Mariella Hoer	1x	Leo Heße
		Holly Hinken	2x	Johann Dahlhoff
		Henri Kruse	2x	Jasper Hansem
		Lotta Johannsmann	6x	Paul Heße
				Helen Vollmer
				Mona Vorwerk
				5x
		Nadine Heße	1x	Nadine Kruse
		Stefan Heße	1x	Tobias Kruse
		Ingo Sellmann	2x	Oliver Kleine
		Ulrich Hagemann	6x	Michael Dahlhoff
		Gabriele Koch	14x	Stephan Meiwes
				12x
				Lena Dirks
				Hubert Husemann
				Bernhard Koch
				Jens Glennemeier*)
				Reinhard Sellmann
				Wilhelm Happe
				37x
Bronze	Silber	Gold		
Erwachsene				

*) Abzeichen mit Zahl

Die Minisportabzeichen gingen an Nelio Hinken, Emil Kruse, Johanna Boll und Sydney Boll. Die Familiensportabzeichen wurden an die Familien Kruse, Dahlhoff und Heße verliehen.

Der Saisonbeginn wurde auf den 17.05.2023 festgelegt.

Wilhelm Happe



Erwachsene und Jugendliche Teilnehmer*innen



Fußball in D.a.



**Berichte von den
Mannschaften
des SV Blau-Weiß
Rixbeck-Dedinghausen**

Blau-Weiß I

Spiele im Januar:

Keine Meisterschaftsspiele

Hallen-Stadt-Meisterschaft

HallenStadtMeisterschaften für Senioren-Mannschaften - 2022								
Sa., 07. und So., 08.01.2023; Jahnsporthalle Ausrichter: SW Overhagen								
Vorrunde-Gr. D	Cappel	Esb.	BW R/D	Mett.		Pkt.	Tore	Pl.
SuS Cappel	X	6:0	2:1	7:0		9	15:1	1.
SV Germ. Esbeck	0:6	X	3:2	3:1		6	6:6	2.
BW Rixbeck-Deding.	1:2	2:3	X	6:0		3	9:5	3.
SC Mettinghausen	0:7	1:3	0:6	X		0	1:16	4.

Zwischenr.-Gr. E	BW R/D	Inter.	Overh.	Esb.	Lipp.	Pkt.	Tore	Pl.
BW Rixbeck-Deding.	X	0:1	4:2	1:0	3:1	9	8:4	1.
SC Internazionale	1:0	X	2:3	2:1	0:2	6	5:6	2.
SW Overhagen	2:4	3:2	X	1:1	0:0	5	6:7	3.
SV Germ. Esbeck	0:1	1:2	1:1	X	3:1	4	5:5	4.
TuS Lipperode	1:3	2:0	0:0	1:3	X	4	4:6	5.

Halbfinale

SV Lippstadt - BW Rixbeck-Dedinghausen	3 : 2	n.V.
SuS Cappel - SC Internazionale Lippstadt	3 : 1	

Spiel um Platz 3

BW Rixbeck-Dedinghausen - SC Internazionale LP	2 : 1
--	-------

Finale

SV Lippstadt - SuS Cappel	3 : 2
---------------------------	-------

Spiele im Februar:

(Hinspiel)
So., 26.02., 14.30 Uhr: **BW I** – TuS Warstein (1:2)

Blau-Weiß II

Spiele im Januar:

Keine Meisterschaftsspiele

Spiele im Februar:

(Hinspiel)
So., 26.02., 12.00 Uhr: **BW II** – TuS Warstein II (2:3)

Trainer-Duo Brock und Grothe verlängert

Nach der Saison ist vor der Saison. Nach diesem Motto wird schon im Winter der noch laufenden Saison nach neuen Trainern oder Verlängerungen mit aktuellen Trainern Ausschau gehalten. So auch bei unserer Ersten. Nach kurzen Überlegungen verlängerte Alex Brock bei BWRD und bleibt weiterhin Trainer der ersten Mannschaft.

Damit nicht genug, war Alex eine weitere Zusammenarbeit mit Sandra Grothe sehr wichtig, sodass sie bei der Nachfrage des Vorstands, ob sie auch in der neuen Saison weitermachen würde, nur selbstverständlich und kurz



(Screenshot Instagram svbwrixded vom 8.01.2023)
(HWW)

3 Dedinghäuserinnen werden mit Germania Stirpe Hallenkreismeister

Am 15.01.2023 fanden die diesjährigen Hallenkreismeisterschaften der Frauen in Warstein statt. Germania Stirpe stürmte hier ohne auch nur einen einzigen Gegentreffer und mit 26 Toren auf der Habenseite zum Hallenkreismeistertitel.

Aus Dedinghausen mit dabei waren Kim Strauß, Justine Ritzel und Lena Dirks.

Am 12.02.2023 dürfen die Stirper Damen nun den Fußballkreis Soest bei den Westfalenmeisterschaften in Greven im Kreis Steinfurt vertreten.

Lena Dirks

Inside BW

**Sandra Grothe gibt Einblicke
in die BW-Fußball-Abteilung**

mit „Ja“ antwortete.

Demnach bilden die Beiden auch in der Saison 23/24 das Trainerteam unserer Ersten, welches durch Betreuer Jonas Ost komplettiert wird. Auch dem Vorstand war es ein großes Anliegen mit den Trainern zu verlängern, besonders in Hinblick auf die Entwicklung des Teams in den letzten Jahren, dem Aufstieg in die A-Liga, den aktuell 30 Punkten und dem sechsten Tabellenplatz. Auch die Spielweise und die damit verbundene Zuschauerzahl sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen sprechen für sich.

Elias Widera geht in sein zweites Jahr

Auch der A-Jugend bleibt der aktuelle Trainer für die neue Saison erhalten, sodass auch die Zusammenarbeit mit Elias Widera fortgesetzt wird. Elias hatte zwischenzeitlich noch Angebote von anderen Vereinen vorliegen, die er jedoch ablehnte und sich auch für die kommende Saison für BWRD entschied, zumal er auch selbst noch Spieler unserer ersten Mannschaft ist.

Ziel ist es nun, dass die Spieler sich sportlich steigern und ihnen der Sprung zwischen Jugend- und Seniorenbereich erleichtert wird.

Die Rückrunde und unsere Jugendmannschaften

Schauen wir in die aktuelle Saison 22/23. Nach der Winterpause sind langsam wieder alle Mannschaften ins Training eingestiegen, um sich auf die Rückrunde vorzubereiten.

A-Jugend (Jg. 2004/2005)

Die A-Jugend, die sich als Spielgemeinschaft aus Rixbeck, Dedinghausen, Esbeck, Hörste, Garfeln und Mettinghausen zusammensetzt, startete am 23. Januar mit ihrem Trainerteam aus Elias Widera, Stephan Risso und Marco Keimeier ihre Vorbereitung in die Rückrunde. Sie belegen in der Kreisliga A derzeit den 5. Platz und haben sich als Ziel gesetzt, am Saisonende unter den ersten 3 Mannschaften zu stehen.

Regelmäßige Trainingstage sind Montag und Donnerstag jeweils um 19 Uhr, die in der Vorbereitung noch durch extra Trainingseinheiten ergänzt werden. Zudem komplettieren einige der A-Jugendspieler die Erste und Zweite Mannschaft, wenn es Mitte Februar für die Seniorenmannschaften ins Trainingslager nach Augustdorf geht.

Nach der Winterpause stoßen zudem die Neuzugänge Luis Davids und Jannis Diers zur Mannschaft hinzu.

Das erste Meisterschaftsspiel bestreiten sie am 4. März gegen JSG Oestereiden/Rüthen/Effeln am Kunstrasen in Dedinghausen.

B-Jugend (Jg. 2006/2007)

Auch die B-Jugend setzt sich aus Jugendlichen aus mehreren umliegenden Dörfern zusammen, darunter Esbeck, Rixbeck, Dedinghausen und Hörste, Garfeln. Trainiert wird unter alleiniger Leitung von Trainer Tobias Ewald immer montags und mittwochs von 18:30 – 20:00 Uhr. Trainings- und Spielort ist der Sportplatz in Esbeck.

In der Qualifikation-Staffel 1 belegte die B-Jugend den 4. Tabellenplatz und spielt somit zur Rückrunde in der Kreisliga B. Da die Mannschaft direkt zu Beginn der Rückrunde einen spielfreien Spieltag erwischt hat, steigt sie erst eine Woche später als ihre Gegner in den Spielbetrieb ein, sodass sie am 10. März ein Heimspiel gegen den SV Bad Waldliesborn I bestreiten.

C-Jugend (Jg. 2008/2009)

Bei der C-Jugend spielen aktuell 20-25 Spieler aus Hörste-Garfeln, Esbeck und Rixbeck-Dedinghausen. Der Trainingsauftakt war am 20.01.2023 um 17:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Dedinghausen.

Aktuell trainieren sie mittwochs von 17:30 -19:00 Uhr und freitags von 17:00-18:30 Uhr jeweils am Kunstrasenplatz Dedinghausen unter der Leitung von Trainer-Trio Thorsten Holtkötter, Wolfgang Wallmeier und Jürgen Dickhut.

In der Kreisliga B landete die Mannschaft auf dem 6. Platz, sodass sie nun in der Kreisliga C angreifen wollen. Ziele für die Rückrunde sind: Besser spielen als in der Qualifikation und möglichst viele Tore schießen.

D-Jugend (Jg. 2010/2011)

Die D-Jugend teilt sich in zwei Mannschaften auf. Die D1 trainiert unter der Leitung von Justus Frömmer normalerweise dienstags und freitags in Esbeck, jedoch findet das Training aktuell aufgrund der Platzverhältnisse des Esbecker Sportplatzes in Dedinghausen statt.

Die D2 wird von Frank Göbel trainiert. Trainingstage sind auch hier dienstags und freitags, allerdings auf dem Sportplatz in Hörste. Beide Teams sind nach der Qualifikationsrunde in der Kreisliga B2 gelandet. Aktuell steht die D1 auf dem ersten Tabellenplatz und die D2 auf Platz 7. Das erste Rückrunden-Spiel startet für beide Mannschaften am 4. März.

Das Ziel: Platz 1 verteidigen, aber den Spaß nicht vergessen.

E-Jugend (Jg. 2012/2013)

Die E-Jugend startete bereits am 17. Januar mit den Vorbereitungen in die Rückrunde 2022/23. Sie

trainieren immer dienstags und donnerstags jeweils von 17:30 – 19:00 Uhr am Kunstrasenplatz in Dedinghausen. Zurzeit liegen sie auf dem 5. Tabellenplatz. Für die Rückrunde hat sich die E-Jugend zum Ziel gesetzt, die zu Saisonbeginn neu zusammengestellte, motivierte Mannschaft aufbauend auf die Hinrunde spielerisch weiterzuentwickeln und zu formen.

Die E-Jugend setzt sich ohne eine Spielgemeinschaft zusammen und ist mit einer Kadergröße von aktuell 10 Feldspieler und 2 Torleuten ein recht kleiner Kader, wenn man bedenkt, dass pro Spiel eine Spieleranzahl von 7 Spielern benötigt wird. Deshalb der Wunsch der Mannschaft: „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitspielern, die Lust auf Fußball haben und unser Team verstärken wollen. Also, wer 2012 oder 2013 geboren ist, kann sich jederzeit bei uns melden oder einfach zum Training vorbeikommen. Das gesamte Team und natürlich auch wir vom Trainerteam Alessandro, Michael und Tobias würden uns sehr freuen.“

F-Jugend (Jg. 2014/2015)

Auf ein sehr schönes und erfolgreiches Halbjahr kann die U9 von BWRD zurückblicken. Im Sommer starteten insgesamt 23 Kinder der Jahrgänge 2014/15 das gemeinsame Abenteuer F-Jugend. Damit hatte man genug Spieler, um zwei Mannschaften stellen zu können. Unter der Leitung der Trainer Torben Neuhaus, Teo Jütte, Linus Grothe und Manuel Risse zeigten die Kinder schnell, wie viel Bock sie auf Fußball haben.

Zweimal die Woche, immer dienstags und donnerstags um 17:30 Uhr, gaben alle Jungs im Training auf dem Kunstrasenplatz regelmäßig Vollgas. Egal ob beim Dribbeln, Passen oder Schießen: Jeder Spieler war mit Freude bei der Sache, und so konnten von Woche zu Woche eindeutige Verbesserungen der fußballerischen Fähigkeiten festgestellt werden.

Das zeigte sich auch rasch in den Ergebnissen der Spiele, die immer samstags morgens stattfinden. So rollte die F1 in ihrer ersten Quali-Runde über jeden Gegner hinweg und gewann all ihre Spiele, die meisten davon sogar sehr eindeutig.

Auch die F2 lieferte tolle Leistungen ab und konnte einige Siege einfahren. Nach den Herbstferien wurden die Spielrunden neu durchmischt und beide Mannschaften in stärkere Gruppen einsortiert. Doch auch hier war gegen unsere Jungs kein Kraut gewachsen. Die F2 steigerte sich weiter von Spiel zu Spiel und zeigte bärenstarken Fußball, der mit vielen Toren und Siegen belohnt wurde. Auch die F1

machte einfach genau da weiter, wo sie in der ersten Quali-Runde aufgehört hat. Obwohl man in die stärkste Liga einsortiert wurde, gewannen die Kinder weiter jedes ihrer Spiele. Als Highlight war man am letzten Spieltag bei der F1 des SV Lippstadt zu Gast und drehte das Spiel nach frühem 0:2 Rückstand noch in einem 4:3 Sieg. Damit ist die F1 offiziell die



Die BW-F1-Jugend ist die beste F-Jugend im Fußballkreis!

beste F-Jugend im Fußballkreis!!!

Am Ende des Jahres kamen beide Mannschaften übrigens zusammen auf über 200 geschossene Tore. In der Rückrunde heißt es jetzt, an die starken Leistungen anzuknüpfen!

Neben den tollen Ergebnissen und dem super Training kommt bei den Kindern aber auch der Spaß nicht zu kurz. So wuchs man schnell zu einer echten Gemeinschaft zusammen und stärkte diese durch verschiedene Aktionen, wie zum Beispiel eine von den Eltern organisierte interne Weihnachtsfeier mit Essen und Spielen.

G-Jugend (Jg. 2016 und jünger)

Die kleinsten Fußballer des BWRD treffen sich freitags für ca. 1 Stunde, um das beliebte Spiel mit dem Ball für sich zu entdecken. Spielerisch und abenteuerlustig stürzen sich die Jüngsten als Tiere oder Piraten auf den Ball und lernen das Spiel besser kennen. Trainiert werden sie von Igor Stach und Bastian Brunnert.

Der Spielbetrieb der G-Jugend findet in Spielrunden statt, in der an jeweils einem Tag mehrere Spiele gegen verschiedene Gegner bestritten werden. Bis in den Seniorenbereich ist es noch ein langer Weg, deshalb heißt es weiterhin: üben, üben, üben...

Wer Interesse hat, mit dem Fußballspielen anzufangen – egal, in welcher Altersklasse –, kann gerne bei einem Training vorbeischauen oder sich bei einem Verantwortlichen der Teams melden. Außerdem sind alle Interessierten dazu eingeladen, bei den Spielen zuzuschauen und auch die Jugend zahlreich zu unterstützen.

Treppchen-Platzierung bei den Hallenstadtmeisterschaften

Am Ende haben wir nur an der Sensation geschnuppert.

Doch was wäre gewesen, wenn wir im Halbfinale den großen Favoriten und Titelverteidiger SV Lippstadt tatsächlich in der Verlängerung bezwungen hätten? Aus einem sehr guten Auftritt unserer Mannschaft wäre sicherlich ein exzellenter geworden.

Dabei sahen wir am ersten Tag nicht gerade wie ein Titelanwärter aus. Einer akzeptablen 1:2-Niederlage gegen den Bezirksligisten SuS Cappel folgte eine 2:3-Derbyschlappe gegen den ungeliebten Nachbarn von hinter der Bahn, bei der wir gefühlt alles vermissen ließen. Von Glück können wir daher sprechen, dass wir vor dem letzten Gruppenspiel noch die Chance auf das Weiterkommen hatten. Ein Sieg, egal wie hoch, sollte reichen, um sich als einer der besten Gruppendritten doch noch für den zweiten Tag zu qualifizieren. Am Ende stand ein souveräner 7:0-Erfolg gegen den SC Mettinghausen, der allerdings kaum Gegenwehr leistete.

Mit ein wenig Selbstvertrauen im Gepäck landeten wir in einer Gruppe mit dem TuS Lipperode, Ausrichter SW Overhagen, SC Internationale sowie wiederum Germania Esbeck. Weder Cappel noch der SV Lippstadt – die Chancen auf den Einzug ins Halbfinale könnten in dieser Konstellation größer nicht sein. In beeindruckender Manier gewannen wir die ersten beiden Spiele gegen Lipperode (3:1) und Overhagen (4:2), die am Vortag noch beide 3 Siege einstreichen konnten. Und auch die anschließende Möglichkeit zur Derby-Revanche ließen wir uns nicht entgehen. Das goldene Tor von Jannis zum 1:0-Sieg führte uns geradewegs als Gruppenerster ins Halbfinale, auch wenn wir im für uns bedeutungslosen letzten Gruppenspiel gegen den SC Internationale die erste Niederlage des Tages hinnehmen mussten (1:2). Gegner im Halbfinale: der SV Lippstadt.

Immerhin - etwas zu verlieren hatten wir nicht. Und so lieferten wir dem SV einen echten Fight und gingen durch die Distanzkracher von Manu und Jannis zwei Mal in Führung, konnten diese jedoch nicht über die Zeit bringen. Abpfiff und Verlängerung.

Als wären die 15 Minuten Spielzeit nicht schon kräftezehrend genug, schrieben die Regeln vor, dass es noch einmal 5 Minuten extra geben sollte – in der Halle eine Ewigkeit. In einer ereignisarmen Verlän-

gerung reichte dem SV eine Chance durch Keeper Balkenhoff zur Führung, die der Regionalligist und spätere Stadtmeister in der Folge relativ cool runterspielte.

So blieb uns lediglich das kleine Finale gegen Inter, in dem wir mit dem 2:1-Sieg jedoch einen versöhnli-



Stadt-Hallen-Meisterschaft, Spielszene und Siegerehrung

chen Abschied schafften und die Jahnsporthalle nicht nur erhobenen Hauptes, sondern auch mit einem kleinen Pokal und einem ordentlichen Preisgeld verließen.



Tolle Mannschaft mit großem Erfolg: BW I

An beiden Spieltagen waren für uns Manuel Risse, Till Fleming Walter, Orion Hajradini, Alexander Stratmann, Christoph Hermes, Nicolas Lipsmeier, Philipp Bergmeier, Stephan Risse, Kai Sören Glennemeier, Jannis Stellmacher und Elias Widera im Einsatz. Toptorschütze auf unserer Seite war Kai Glennemeier mit insgesamt 7 Toren.

Wir bedanken uns bei allen Fans, die uns an dem Wochenende so zahlreich unterstützt haben!

SV Lippstadt und VfB 03 Hilden zu Gast in Dedinghausen – wenn auch nur kurz

Nicht ins sprichwörtliche Wasser fiel das Testspiel des SV Lippstadts gegen den VfB Hilden, welches kurzfristig auf unserer Sportanlage ausgetragen werden sollte. Der Hauptschuldige war vielmehr ein tiefgefrorener Kunstrasenplatz, der Fußballspielen an diesem Januarwochenende unmöglich gemacht hatte.

hatte.

Dabei hatte die Fußballabteilung bis zuletzt alles versucht, um den überregionalen Kick am Ende doch noch stattfinden zu lassen. 15 freiwillige Helfer, schwer bewaffnet mit Schneeschaufeln, waren dem Aufruf des Vereins gefolgt und hatten kurzerhand in einem gut zweistündigen Arbeitseinsatz die oberste Eisschicht vom Kunstrasen abgetragen. Im Anschluss an die Aktion hätte möglicherweise ein Spiel stattfinden können, aber da der Boden über Nacht noch einmal angezogen war, erinnerte der Kunstrasen auch am nächsten Tag eher an eine Eisbahn als an einen Fußballplatz.

Die Entscheidung, ob gespielt werden könne, sollten am Ende jedoch die Spieler beider Mannschaften treffen. Und da die Verletzungsgefahr letztlich doch zu hoch war, waren sich beide nach kurzem Warm-up einig, dass die Partie nicht angepfiffen werden sollte. Besonders bitter war das Ganze für den Gast aus Hilden, der früh morgens die 150 Kilometer aus



Der Regionalligist musste unverrichteter Dinge wieder nach Lippstadt fahren.

dem Rheinland extra nach Lippstadt gefahren war. Die Wurst von Grillmeister Werner Oel lieferte nach einer kurzen Trainingseinheit der Hildener, die auf dem Geläuf mehr nach Kreisliga als nach höherklassigem Fußball aussah, nur ein bisschen Entschädigung. Im Anschluss kündigte der SV Lippstadt allerdings an, im Sommer noch einmal für ein Testspiel zurückzukehren. Hoffentlich ist der Platz dann bespielbar...

Übriggebliebenes – Nachgereichtes

(HWW) Toni Palm neuer Jungredakteur bei **D.a.** und FC Köln-Fan reichte kurz nach Redaktionsschluss einen Bericht vom Besuch des BL-Spiels Schalke 04 – 1. FC Köln (0:0) nach. Nach Redaktionsschluss der Januar-Ausgabe erreichte die Redaktion ein Weihnachtsgruß des MdLP Peter Liese.

Schalke 04 – 1. FC Köln (0:0)

Am Sonntag, den 29.01.2023, wurden wir als Kölner von den Schalker Freunden Dedinghausen zum Spiel S04 gegen den 1.FC Köln in die Veltinsarena mitgenommen.

Auf der Hinfahrt war sehr gute Laune, es hat einen sehr lustigen Eindruck hinterlassen. Als wir am Stadion ankamen, wurden wir bis zum richtigen Eingang begleitet (vom Parkplatz bis zum Auswärtsblock). Die Stimmung während des Spiels war sehr gut (von der Nordkurve und den mitgereisten Kölnern).

Nach dem Spiel ging es reibungslos zum Bus und zurück nach Dedinghausen.

Deswegen nochmal ein Dankeschön von uns an die Schalker Freunde Dedinghausen.

Toni Palm (D.a.-JR)

überwunden, auch aufgrund der guten Impfstoffe, die in Deutschland mit Hilfe der Europäischen Union entwickelt wurden. Wie wichtig dies war, zeigt die dramatische Situation in China, wo es eben diese Impfstoffe nicht gibt. Leider treten andere Krisen, von denen die meisten von uns Anfang dieses Jahres noch nicht geahnt hatten, immer mehr in den Vordergrund. Der brutale Angriffskrieg Russlands in der Ukraine und die darauffolgende Explosion der Energie-, und Lebensmittelpreise machen vielen Menschen zu schaffen und ich bin fest davon überzeugt, dass wir bessere Antworten brauchen, als die, die die Bundesregierung bisher gegeben hat. In allen Krisen müssen wir unsere Kraftquellen suchen.

Für viele Menschen, so wie auch für mich, ist das der christliche Glaube und ich freue mich auf das Fest der Geburt des Herrn. Unabhängig davon weiß ich als Arzt, dass das Singen die psychische und die körperliche Gesundheit fördert. Menschen die singen, haben bessere Abwehrkräfte und kommen besser mit psychischen Herausforderungen zurecht. Deswegen möchte ich Sie ermutigen das beiliegende Liederheft zur Hand zu nehmen und mit Freunden, Familie oder auch ganz allein die schönen Weihnachtslieder zu singen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr 2023.

Ihr Dr. Peter Liese

Redaktion Dedinghausen aktuell,
Waldweg 10, 59558 Lippstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein turbulentes Jahr geht zu Ende. Gott sei Dank haben wir die Corona-Pandemie weitestgehend

Badminton in D.a. 559

Nur ein Sieg aus
acht Begegnungen

SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1

Spiele im Januar 2023:

Mi., 21.12.: LSV Teut. Lippstadt 3 - **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1**

8 : 0



Sa., 14.01.: TuS Belecke 1- SV BW Rixbeck-Dedinghausen

6 : 2

Sa., 28.01.: **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 1** - TSG Rheda 1

3 : 5

Tabelle O19-N2 – O19-N2-BK – (042) Bezirksklasse Nord 2

(Stand: 29.01.23)

Pl.(x) Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielpunkte	Anmerkungen
1. (1) LSV Teut. Lippstadt 3	8	15 : 01	7	1	0	50 : 14	107 : 32	2739 : 1989	(x) Platzierungen vom
2. (3) TSG Rheda 1	7	9 : 05	4	1	2	33 : 23	74 : 56	2363 : 1976	17.12.22
3. (2) TuS Belecke 1	7	8 : 06	3	2	2	26 : 30	59 : 67	1879 : 2110	D.a. 558
4. (4) TSV Viktoria Clarholz 2	7	6 : 08	2	2	3	23 : 33	58 : 78	2300 : 2539	
5. (6) TV JahnOelde 1	7	3 : 11	0	3	4	21 : 35	51 : 76	2170 : 2359	
6. (5) SV BW Rix./Ded. 1	8	3 : 13	0	3	5	23 : 41	55 : 95	2386 : 2864	

Spiele im Februar 2023:

Keine Spiele

SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2



Spiele im Januar 2023:

Mi., 21.12.: **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2** - TV Verl 3

0 : 8

Sa., 14.01.: BSC Gütersloh 1 - **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2**

4 : 4

Sa., 28.01.: **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2** - TSG Rheda 2

7 : 1

Tabelle O19-N2 – O19-N2-KL – (082) Kreisliga Nord 2

(Stand: 29.01.23)

Pl.(x) Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielpunkte	Anmerkungen
1. (1) TV Verl 3	11	20 : 2	10	0	1	74 : 14	153 : 35	3805 : 2634	(x) Platzierungen vom
2. (2) 1. BV Teut. Lippstadt 4	11	18 : 4	8	2	1	58 : 30	127 : 73	3830 : 3337	17.12.22
3. (3) SG Dalke 04 1	11	15 : 7	5	5	1	52 : 36	115 : 86	3687 : 3481	D.a. 558
4. (4) SV BW Rix./Ded. 2	11	11 : 11	5	1	5	40 : 48	91 : 105	3252 : 3467	
5. (5) BSC Gütersloh 1	11	10 : 12	4	2	5	44 : 44	99 : 95	3490 : 3242	
6. (6) GW Langenberg 1	11	8 : 13	3	3	5	41 : 47	86 : 103	3135 : 3335	
7. (7) SG Dalke 04 2	11	5 : 17	1	3	7	36 : 52	86 : 112	3440 : 3520	
8. (8) TSG Rheda 2	11	0 : 22	0	0	11	7 : 81	17 : 164	2020 : 3643	

Spiele im Februar 2023:

Sa., 25.02., 18.00 Uhr: GW Langenberg 1 - **SV BW Rixbeck-Dedinghausen 2** ; Mehrzweckhalle Langenberg

SV BW Rixbeck-Dedinghausen U15 Mini-Mannschaft-M1

Spiele im Januar 2023:

Sa., 14.01.: **SV BW Rixbeck-Dedinghausen M1** - TV Blomberg M2

2 : 4

Tabelle U15-N2 – Mini (M31) U15 Mini-Mannschaft Nord 2

(Stand: 29.01.23)

Pl.(x) Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielpunkte	Anmerkungen
1. (1) TG Herford M2	5	10 : 0	5	0	0	26 : 04	53 : 10	1245 : 0708	x) Platzierungen vom
2. (2) TV Blomberg M2	6	7 : 5	3	1	2	19 : 17	41 : 38	1319 : 1250	17.12.22
3. (3) TuS Wadersloh M2	5	3 : 7	1	1	3	11 : 19	26 : 40	1028 : 1225	D.a. 558
4. (4) SV BW Rix./Ded. M1	6	2 : 10	1	0	5	10 : 26	23 : 55	1095 : 1494	

Spiele im Februar 2023:

Keine Spiele

SV BW Rixbeck-Dedinghausen U13 Mini-Mannschaft-M2

Spiele im Januar 2023:

Sa., 21.01.: TuRa Elsen 94/11 M2 - SV BW Rixbeck-Dedinghausen M2

6 : 0

Tabelle U13-N2 – Mini (M36) U13 Mini-Mannschaft Nord 2

(Stand: 29.01.23)

Pl.(x)	Verein	Sp.	Pkt.	G	U	V	Spiele	Sätze	Spielpunkte	Anmerkungen
1. (1)	BC Phönix Hövelhof M2	8	14 : 2	7	0	1	40 : 08	80 : 18	1887 : 1012	x) Platzierungen vom
2. (2)	SG Ostenland/Neuen. M1	7	12 : 2	6	0	1	37 : 05	75 : 10	1728 : 0724	17.12.22
3. (3)	TuRa Elsen 94/11 M2	7	6 : 8	3	0	4	18 : 24	37 : 51	1266 : 1446	D.a. 558
4. (4)	SC GW Paderborn M1	7	4 : 10	2	0	5	11 : 31	24 : 63	890 : 1551	
5. (5)	SV BW Rix./Ded. M2	7	0 : 14	0	0	7	2 : 40	7 : 81	767 : 1805	

Spiele im Februar 2023:

Sa., 11.02., 15.00 Uhr: SV BW Rixbeck-Dedinghausen M2 - SG Ostenland/Neuenbeken M1

Nikolaischule, LP

- Ende der Saison -

(HWW)

TT in D.a. 559

3 Siege aus 7 Begegnungen für die TTV-Teams!

1. TTV Herren

Spiele im Januar:

Fr., 13.01. TTV H1 - TV Büren	4 : 9
Fr., 27.01.: TuS Wadersloh I - TTV H1	9 : 4

Herren – Kreisliga

(Stand: 29.01.23)

Pl.(x)	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1)	TV Büren	13	13	0	0	117:36 26:00
2.(2)	TV Brilon	13	9	1	3	100:53 19:07
3.(4)	TV Sutrop	13	9	1	3	98:72 19:07
4.(3)	TuS Warstein III	13	9	0	4	95:75 18:08
5.(5)	DJK SR Cappel III	13	8	0	5	96:79 16:10
6.(8)	TuS Wadersloh I	13	6	1	6	85:94 13:13
7.(9)	TTC B. Westernkotten I	13	5	1	7	75:90 11:15
8.(6)	TTV DJK Dedingh I	13	5	0	8	85:90 10:16
9.(7)	TuS Ehringhausen I	13	5	0	8	81:88 10:16
10.(10)	TTV Neheim-Hüsten IV	13	3	0	10	57:102 6:20
11.(11)	TTV Werl-Büderich	13	3	0	10	60:108 6:20
12.(12)	LTV Lippstadt II	13	1	0	12	50:111 2:24

(x) Stand vom 9.12.2022 – D.a. 558

Spiele im Februar:

(Hinspiel)

Fr., 03.02., 20.00 Uhr: TTV H1 - Bad Westernkotten I	(9:4)
Fr., 10.02., 20.00 Uhr: DJK SR Cappel III - TTV H1	(9:5)
Fr., 24.02., 20.00 Uhr: TTV H1 - LTV Lippstadt II	(9:3)

2. und 3. TTV Herren

Spiele im Januar:

Fr., 13.01.: TTV H3 – TuS Niederense	9 : 1
Mo., 23.01.: TTV H2 – TTV H3	7 : 3

Herren – 3. Kreisklasse 2

(Stand: 29.01.23)

Pl.(x)	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1)	TTV DJK Dedingh. II	8	8	0	0	55:15 16:00
2.(2)	TuS Niederense	8	5	0	3	42:38 10:06
3.(3)	DJK Erwitte III	7	4	1	2	40:30 9:05
4.(4)	Berenbrocker SV II	7	3	2	2	42:28 8:06
5.(6)	TTV DJK Dedingh. II	9	3	0	6	35:55 6:12
6.(8)	SV RW Horn	8	2	1	5	35:45 5:11
7.(5)	TTK Anröchte III	7	1	2	4	28:42 4:10

D.a. 559/70

Monatsbilanz des TTV für Januar 2023

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1. (1)	Herren II	1	1	0	0	7:03	2:0
2. (2)	Herren III	2	1	0	1	12:08	2:2
3. (4)	Jungen	2	1	0	1	9:11	2:2
4. (3)	Herren I	2	0	0	2	8:18	0:4
Gesamtbilanz Jan.'23		7	3	0	4	36:40	6:8
von 14 > Erfolgsfaktor: 42,9%							
Dez.'22		7	3	0	4	38:39	6:8
von 14 > Erfolgsfaktor: 42,9%							
**) einschließlich der Pokalspiele							

8.(7) TTV Ense V 8 2 0 6 23:57 4:12

(x) Stand vom 2.12.2022 – D.a. 558

Spiele im Februar:

(Hinspiel)

Mo., 06.02., 19.00 Uhr: TTV Ense V - TTV H3	(3:7)
Mo., 06.02., 20.00 Uhr: TTV H2 – DJK Erwitte III	(9:1)
Fr., 24.02., 20.00 Uhr: TTV H3 – SV RW Horn	(4:6)
Sa., 25.02., 17.30 Uhr: Berenbrocker SV II - TTV H2	(1:9)
Mo., 27.02., 20.00 Uhr: TTV H2 – TuS Niederense	(7:3)

TTV Jungen

Spiele im Januar:

Sa., 21.01.: TTV J - TuS Wadersloh II	3 : 7
Sa., 28.01.: SuS BW Lipperbruch II - TTV J	4 : 6

Jungen – 19 Kreisklasse 1

(Stand: 29.01.23)

Pl.(x)	Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1)	TV Büren III	10	9	1	0	86:14 19:01
2.(2)	TuS Wadersloh I	10	8	1	1	77:23 17:03
3.(4)	TuS Wadersloh II	10	6	0	4	53:47 12:08
4.(3)	SuS BW Lipperbruch II	9	4	1	4	44:46 9:09
5.(5)	TV Büren IV	9	4	0	5	38:52 8:10
6.(6)	DJK Erwitte II	10	2	1	7	30:70 5:15
7.(7)	TV Büren V	9	2	0	7	33:57 4:14
8.(8)	TTV DJK Dedingh.	9	1	0	8	19:71 2:16

(x) Stand vom 2.12.2022 – D.a. 558

Spiele im Februar:

(Hinspiel)

Sa., 04.02., 14.00 Uhr: TV Büren III - TTV J	(9:1)
Sa., 11.02., 10.00 Uhr: TTV J - DJK Erwitte II	(4:6)
Sa., 25.02., 11.00 Uhr: TV Büren V- TTV J	(9:1)
(HWW)	

Erfolg ist die beste Rache.

Michael Douglas

(*25.09.1944; us-amerikanischer Schauspieler)

D.a. - Terminkalender für Februar 2023

Fr 03.	17 Uhr: Heften D.a. 559, An der Bahn 20 Uhr: TTV H1 - Bad Westernkotten I, Turnhalle 20 Uhr: JHV BW-Hauptverein, FZ Rixbeck	So 19.	
Sa 04.	D.a. 559 erscheint 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen 16 Uhr: Senioren-Smartphon-Nachmittag, AdB	8.KW Mo 20. <input checked="" type="checkbox"/>	Rosenmontag 9.00 Uhr: Treffen der Teufelsgeiger, Schulte-Remmert ab 10 Uhr: Teufelsgeiger und Kinder unterwegs 14.11 Uhr: KCD-Kinderkarneval, BT
So 05. <input checked="" type="checkbox"/>	11-17 Uhr Bücherflohmarkt, Lipperode	Di 21.	7 Uhr: Blaue Tonne
6.KW Mo 06.	20 Uhr: TTV H2 - DJK Erwitte III, Turnhalle	Mi 22.	17 Uhr: Dämmerschoppen, Birkhofsklause 19 Uhr: KCD-Heringsessen, An der Bahn
Di 07.	15 Uhr: Seniorennachmittag, Bürgertreff	Do 23.	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack
Mi 08.	17 Uhr: Dämmerschoppen, Birkhofsklause	Fr 24.	19 Uhr: Abend des Sports, Stadttheater 20 Uhr: TTV H1 - LTV Lippstadt II, Turnhalle 20 Uhr: TTV H3 - RW Horn, Turnhalle 20 Uhr: Redaktionsschluss D.a. 560
Do 09.	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack 7- 3 Uhr: Krammarkt 16 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Stadthaus 19 Uhr: Offene D.a. -Redaktionssitzung, An der Bahn	Sa 25.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen
Fr 10.	Abgabeschluss f. Vorschläge zum Kinderkarnevalsorden 19 Uhr: 5-Königstreffen im Pastoralverbund	So 26.	9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, Lukas Ki, Hö. 12.00 Uhr: BW II - Warstein II, Sportplatz 14.30 Uhr: BW I - Warstein I, Sportplatz
Sa 11.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen 14.11 Uhr: Kartenvorverkauf zum KCD-Ball, BT 16.11 Uhr: KCD-Café, Bürgertreff 19.00 Uhr: Premierenparty, Bürgertreff	9.KW Mo 27. <input checked="" type="checkbox"/>	20 Uhr: TTV H2 - TuS Niederense, Turnhalle
So 12.	15 Uhr: JF Karnevalsbasteln, Sportheim	Di 28.	17-20 Uhr: DRK-Blutspende, Bürgertreff KF: Herren am Herd
7.KW Mo 13. <input checked="" type="checkbox"/>	18 Uhr: Ratssitzung, Rathaus	Mi 01.	
Di 14.		Do 02.	7 Uhr: Restmüllabfuhr 20 Uhr: JHV Förderverein Kindergarten, Kindergarten
Mi 15.		Fr 03.	17 Uhr Heften von D.a. 560, An der Bahn 18 Uhr: Weltgebetstag der Frauen, Kirche, Bökenförde 20 Uhr: Versammlung Stadtschützenring, Esbeck
Do 16.	7 Uhr: Restmüllabfuhr	Sa 04.	D.a. 560 erscheint 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen 17 Uhr: Übernahme/Übergabe-Party, An der Bahn
Fr 17.	16.30 Uhr: Wagenbau der Teufelsgeiger, Schmiede Hagemann	So 05.	Anmeldebeginn zum Kindercamp 2023
Sa 18.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Dorfwagen 19.11 Uhr: KCD-Ball, Bürgertreff	10.KW Mo 06.	



Motive aus Dedinghausen



Sternsinger in Dedinghausen

Aufnahmen und Collage von Jenny Kunau; 8. Januar 2023